

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 37 • Donnerstag, 16. September 2021

 vhs

Citymanagement
 ettlingen
erleben

Jetzt anmelden!

Start ins neue

Semester!



Nicht verpassen!
Ab 27. September
startet die Volkshoch-
schule wieder neu:
in Präsenz, im Freien
und online.

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung auf der Website:
www.vhsettlingen.de
oder telefonisch:
07243 101-484/-483

Blue Night Shopping
in Ettlingen

Fr., 24.09., 18–23 Uhr



Ettlingen



Keine Feierstunde am Tag der Deutschen Einheit



Traditionell wird am 3. Oktober in Ettlingen der Tag der Deutschen Einheit gebührend begangen und die in diesem Rahmen stattfindende Feierstunde in der Schlossgartenhalle ist inzwischen gleichfalls zur schönen Tradition geworden.

Letztes Jahr war das 30-jährige Jubiläum der Wiedervereinigung Deutschlands bei niedrigen Inzidenzzahlen mit pandemiebedingten Einschränkungen gefeiert worden.

Aufgrund der aktuell wieder steigenden Corona-Fallzahlen und der insgesamt unsicheren pandemischen Lage haben sich die Stadtverwaltung und die bisherigen Ausrichter der Feierstunde gemeinsam dazu entschieden, die Veranstaltung am 3.10.2021 abzusagen.

Blue Night Shopping

Endlich wieder nach Herzenslust durch Ettlingen bummeln und die „blauen“ Stunden genießen am 24. September bis 23 Uhr. Selbstredend haben sich viele Händler dafür besondere Aktionen ausgedacht. In der Marktpassage kann man einem experimentellen Klangerlebnis lauschen, auf dem Marktplatz erwarten heiße Barbecue-Gerichte aus dem Smoker und fruchtige Cocktails vom La Cubanita die Besucher und Gäste. Der Neue Markt bietet Leckerer von der deftigen Bratwurst bis zum süßen Crêpes, in der Badener-Tor-Straße vor dem Foto Wirth gibt es die beliebten Langos. Die Händler der Albstraße lassen den „Flammkuchen Sepp“ kommen und bieten Flammkuchengutscheine bei einem Mindesteinkauf von 50 Euro an.

Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Corona-Hygienemaßnahmen. Der Essens- und Getränkeverkauf findet ausschließlich als Mitnahme-Angebot statt. Wenn der Abstand von 1,5 m zu anderen Personen nicht dauerhaft eingehalten werden kann, ist eine medizinische Maske auch an der frischen Luft notwendig.

Veranstalter: Amt für Marketing und Kommunikation in Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft Ettlingen.

BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE
LITERATUR
TAGE ETTLINGEN 2021
PROGRAMM SEPT.

www.literaturtage.ettlingen.de

Ettlingen



Sa. 18. Sept. | 20 Uhr | Stadtbibliothek
Eintritt frei
POETRY SLAM
Mit Natalie Friedrich & Moritz Konrad. Workshop 14-18 Uhr, Anmeldung kultur@ettlingen.de



Do. 23. Sept. | 20 Uhr Kino Kulisse | VVK/AK 17,50/16,50/14,50 €
BARBARA BEUYS - ASTA NIELSEN
Lesung und Stummfilm „Engelein“ mit Live-Klavierbegleitung.



Di. 28. Sept. | 20 Uhr | Buhlsche Mühle | VVK/AK 12 €, erm. 50 %
MARKUS ORTHS - PICKNICK IM DUNKELN
Eine aufregende philosophische Reise und urkomische Geschichte über die großen Fragen.



Mi. 29. Sept. | 20 Uhr | Kasino
VVK/AK 12 €, erm. 50 %
KARL-HEINZ OTT - RAUSCH UND STILLE
Eine literarisch-philosophische Reise durch Beethovens sinfonisches Universum.



Sa. 09. Okt. | ab 18 Uhr Schloss | VVK 18 €, AK 20,50 €, erm. 50 %
LITERARISCHE SCHLOSSKULTURNACHT
Mit Literatur, Musik, Poesie, Humor und Nonsense, Kabarett und mehr.



Fr. 22. Okt. | 20 Uhr Schloss/Epernaysaal | VVK 16 €, AK 18,50 €, erm. 50 %
HEINER KONDSCHAK
Lieder und Gedichte ergänzt mit Anderem und Nie-Veröffentlichtem und Geschichten.

Weitere Termine

Mi. 15.09. **Elke Heidenreich**, 20 Uhr Schlossgartenhalle
 Sa. 25.09. **Bücher- und Papierflohmarkt**, 8 - 15 Uhr Schlosshof
 Fr. 15.10. **Die 3 ??? Lesung** mit Christopher Tauber, 17 Uhr Schloss
 So. 17.10. **Robin Cat Live-Hörspiel** mit Christian Seltmann, 15 Uhr Schloss-

Ausstellungen im Schloss: **Künstlerische Interventionen** und **Autoren aus Baden-Württemberg** (Börsenvereins des deutschen Buchhandels)
 Schauen Sie auch auf dem Blog von Santino Anderer: et-cetera.blog.

Fotos: Friedrich © G. Klos, Nielsen © unknown/wikipedia, Orths © Y. Noir, Ott © Hassiepen, Gomringer © Ateliers XPO, Kondschat © privat

Gefördert durch:









Schlossfestspiele blicken auf erfolgreiche Saison zurück:

„Randvolle“ Vorstellungen und große Freude beim Publikum



Ivy Lißack bekam für ihre „Inès“ in „Geschlossene Gesellschaft“ den Kurt-Müller-Graf-Preis von Oberbürgermeister Johannes Arnold überreicht. Es war ein Kopfan-Kopf-Rennen mit Mae Ann Jorolan und Cassandra Schlenker um den Publikumspreis, ein Zeichen für die Qualität der Darstellungen der Schauspielerinnen.

„Wir blicken dankbar auf einen von Kultur bereicherten Sommer zurück“, fasste Oberbürgermeister Johannes Arnold seinen Eindruck von der Schlossfestspielsaison 2021 zusammen und sprach damit sicher dem begeisterten Publikum aus dem Herzen. Denn auch im zweiten Jahr unter Pandemiebedingungen haben sich die Schlossfestspiele unter der Leitung von Intendantin Solvejg Bauer nicht klein kriegen lassen, sondern im Gegenteil ein „fulminantes, mitreißendes Programm“ auf die Schlosshofbühne gezauert, das bezauberte und keine Wünsche offenließ. Über 20.600 Besucher wussten dies zu schätzen, viele Vorstellungen der fünf Eigenproduktionen waren restlos ausverkauft, die Auslastung belief sich auf knapp 88 Prozent und lag somit nur ein Spürchen unter der Rekordsaison 2019. Der Dank des OBs galt daher neben dem Gemeinderat für die Schaffung der Rahmenbedingungen und Bereitstellung der Mittel vor allem dem Team um die Intendantin, das die „Herausforderungen hervorragend gemeistert“ habe. Insgesamt waren es rund 100 Männer und Frauen von der Intendantin über das Ensemble, die Musiker, die Maske, Kostümbildner, Bühnenbildner, Techniker bis zu allen übrigen Helfern, die die Festspiele zu einem prägenden Sommererlebnis für so viele machten.

Solvejg Bauer griff den Faden auf: die Crew sei es gewesen, die das Schiff Festspiele auf Fahrt hielt, stand die Saison doch unter dem Motto „Ahoi Neuland“. Neuland, das waren auch die Pandemiebedingungen: so durften nur 50 Prozent der Plätze besetzt sein, Abstände waren einzuhalten, es gab durch Kontaktverfolgungsvorgaben und kontaktlose Ticketkontrolle viele neue Abläufe. „Eine wahre Herausforderung war es, die Sitzpläne zu adaptieren“, unterstrich der technische Direktor und Bühnenbildner Christian Held. Denn während bei Aschenputtel familiengerechte Sitzeinteilung gefordert war, war bei den übrigen Produktionen eher paarweises Sitzen gewünscht.

Erschwerend war auch der gleichfalls coronabedingte späte Start bereits in der Urlaubszeit, dazu kam noch das zeitweise mehr als unfreundliche Wetter, denn alle Aufführungen fanden im Schlosshof statt.

Doch all dies tat der Lust der Menschen, endlich wieder Sommertheater at it's best genießen zu dürfen, keinen Abbruch. „Das Publikum hat sich mit Kissen und Decke ausgestattet und sich von der Kälte nicht abhalten lassen“, lobte Bauer. Unendlich erleichtert sei man auch gewesen, dass es im Ensemble keinerlei Infektionen gab, „alle waren sehr diszipliniert und vorsichtig“.

Fast 6.700 Personen sahen sich die Fledermaus an, mit 23 Aufführungen das am häufigsten gespielte und publikumstärkste Stück, Regie hatte die gebürtige Ettlingerin Catharina Fillers. Hier wie auch im Familienstück Aschenputtel brillierte der Bürgerchor, „er hat wieder einen qualitativen Sprung gemacht und wird auf jeden Fall beibehalten“, lobte Solvejg Bauer. An 17 Abenden bezauberte die Musicalrevue „A Grand Night for Singing“ die Gäste im Schlosshof, fast 4.900 Personen hörten nicht nur wunderbare Songs und bewunderten hervorragende Tänzer, sondern ließen sich auch von den Projektionen des Karlsruher Videokünstlers Jonas Denzel begeistern. „Es ist unglaublich, wie aufwändig die Technik und Programmierung solcher Projektionen ist“, merkte Bauer an. Diese Kooperation werde sicherlich fortgesetzt, man denke etwa an interaktive Momente.

Mit dem Schauspiel „Geschlossene Gesellschaft“, Regie Solvejg Bauer, wurden die Festspiele zum Geheimtipp unter Schauspielern: „Diese Produktion war mit 92 Prozent Auslastung bei einer Zusatzveranstaltung die große Überraschung!“ Die Intendantin freute sich darüber, dass auch ihre Stückeinführungen im Rosengarten, ein Novum, sehr gut besucht waren.

Das Familienstück „Aschenputtel“ erlebte zwölf „randvolle Vorstellungen“, und das, obwohl ja die traditionellen Besuche der Schulklassen nicht stattfinden konnten, weil die Ferienzeit bereits begonnen hatte. „Die Familien haben Vertrauen zu uns gehabt“ und es sei einfach eine Wonne gewesen, die Freude und das Lachen der Kinder zu erleben, so Bauer. Viel Freude brachte den kleinen Krebspatienten der Rehaklinik „Katharinenhöhe“ ein Gastspiel im Park.

Eine weitere Premiere fand in der letzten Festspielwoche mit „Killerqueen“ statt, „Ich hatte einfach das Gefühl, wir schaffen das auch noch, und so war es!“ berichtete die Intendantin: alle blieben bei der Stange, „das ist nicht selbstverständlich für Rockmusiker, sich in einer solchen theatralen Atmosphäre zu engagieren!“ Der ‚Schlussknaller‘ gelang auch dank der bereits im Vorjahr gestarteten Kooperation mit der Popakademie Mannheim mit ihrer „tollen Fundgrube an Talenten“ und mit der Urban Dance School Ettlingen und deren supermotivierten Tänzerinnen und Tänzern. Erfolgreich war auch wieder die Kooperation mit dem Hotel Restaurant Erbprinz in Form der Festpiellounge und drei Captain's Dinners. Ideen für die Fortsetzung dieser Kooperation gibt es auch schon.

Zum Finanziellen: die vom Gemeinderat anvisierten 500.000 Euro an Einnahmen werden inklusive der Sponsorengelder, „alle blieben uns treu und haben auch weitere Unterstützung signalisiert“, erreicht, auch hier schippern die Festspiele in sicherem Gewässer. Unterstützung bekommen die Festspiele auch in Form des Sonderfonds des Bundes und aus dem Fördertopf Neustart Kultur.

8. Kurt-Müller-Graf-Preis ging an Ivy Lißack

Nach dem Bilanzpressegespräch folgte die Verleihung des 8. Kurt-Müller-Graf-Publikumpreises. Solvejg Bauer erinnerte in diesem Zusammenhang an die Ehefrau des Namensgebers, Heidrun Müller-Graf, die im Oktober letzten Jahres verstarb. „Ich wollte sie, die ja auch selbst Schauspielerin war, für ein Stück besetzen, dies ist leider nicht mehr gelungen“, so Bauer. Heidrun Müller-Graf hatte auch nach dem Tod ihres Mannes, der 100-jährig im Jahr 2013 starb, enge Beziehungen zu den Schlossfestspielen gepflegt und war stets und gerne bei den Preisverleihungen zugegen.

„Die Preisverleihung ist immer ein kleiner Abschied, denn sie markiert das Ende der Festspielsaison“, merkte OB Arnold an. Er erinnerte kurz an die legendären Anfänge der Festspiele, ‚ausgeheckt‘ von den beiden Vätern, Kurt Müller-Graf und Dr. Erwin Vetter. In der wirklich sehr engen Auswahl für den mittlerweile 8. Publikumspreis waren Cassandra Schlenker für die „Alyson“ in „A Grand Night for Singing“, Mae Ann Jorolan für die „Vicki“ im gleichen Stück. Eine Nasenlänge vorn war letztlich Ivy Lißacks Darstellung der Postangestellten „Inès“ in „Geschlossene Gesellschaft“. Die gebürtige Landshuterin hat vor ihrer Schauspielkarriere in München Theaterwissenschaften studiert und war u. a. in dem Kinofilm „...und morgen die ganze Welt“ zu sehen. Sie dankte für die Auszeichnung, das I-Tüpfelchen auf einer „wunderbaren Zeit“.

Bundestagswahl 2021



I. Wahlsystem und Wahlrecht

Nach Artikel 38 des Grundgesetzes werden die Abgeordneten des Deutschen Bundestages in allgemeiner, freier, geheimer, gleicher und unmittelbarer Wahl gewählt. Die Wahlperiode beträgt grundsätzlich vier Jahre. Wahlgebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Das Wahlsystem bei der Bundestagswahl ist eine Verbindung von Mehrheits- und Verhältniswahl. Danach werden die Abgeordneten zur Hälfte in Wahlkreisen mit einfacher Mehrheit, zur anderen Hälfte nach Verhältniswahlgrundsätzen aus Landeslisten gewählt.

Jede/r Wähler/in hat zwei Stimmen, die „Erststimme“ für die Wahl im Wahlkreis und die „Zweitstimme“ für die Wahl einer Landesliste. Gibt die/der Wähler/in nur eine der möglichen zwei Stimmen ab, wird die nicht abgegebene Erst- oder Zweitstimme als ungültige Stimme gezählt.

Die Gesamtzahl der Abgeordneten im Deutschen Bundestag beträgt grundsätzlich 598. Da die Hälfte der Abgeordneten in Wahlkreisen gewählt wird, ist die Zahl der Wahlkreise demgemäß mit 299 festgelegt. Die übrigen Sitze werden aus den Landeslisten vergeben. Die Sitzverteilung wird nach dem Verfahren „Sainte-Lague/Schepers“ ermittelt. Die Mandate, die einer Partei gemäß ihrem Zweitstimmenanteil zustehen, erhalten zunächst die Kandidaten, die in den Wahlkreisen die meisten Erststimmen auf sich vereinigen konnten. Der Rest wird der Reihe nach an die Kandidaten auf der Landesliste verteilt. Durch mögliche Überhangmandate kann sich die Gesamtzahl der Mandate erhöhen.

Wahlberechtigt sind – grundsätzlich – alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Wahlberechtigt sind – bei Vorliegen der übrigen Wahlrechtsvoraussetzungen – auch diejenigen Deutschen, die am Wahltag außerhalb der Bundesrepublik Deutschland leben (sog. Auslandsdeutsche). Dies setzt jedoch einen Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis voraus.

II. Wahlkreis und Wahlbezirke

Ettlingen gehört zum Wahlkreis Nr. 272 (Karlsruhe-Land) zusammen mit Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden) und Zaisenhausen.

Auf Grund der steigenden Anzahl an Briefwählern wurde die Zahl der Urnenwahlbezirke ab diesem Jahr von bisher 41 auf 36 Urnenwahlbezirke reduziert. Zusätzlich wurde die Zahl der Briefwahlbezirke auf 15 erhöht. Das Briefwahlergebnis wird am Wahltag im Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9, und in den Räumen der Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14 a, ermittelt.

Wichtig:

Bitte vor dem Gang zum Wahllokal auf den Wahlbezirk und die Anschrift des Wahlraumes auf dem Wahlbenachrichtigungsschreiben achten: Durch die Umorganisation in den Urnenwahlbezirken ist es möglich, dass Sie nicht mehr im gleichen Wahlbezirk (oder Wahllokal) wie bei vorherigen Wahlen wählen!

Hinweis: Gerne können Wähler*innen ihren eigenen Kugelschreiber zur Stimmabgabe mitbringen, um Sicherheit zu haben, dass nur sie den Stift verwenden.

III. Rollstuhlgerechte Wahllokale

Nachstehende Wahllokale in der Kernstadt und den Ortsteilen verfügen über rollstuhlgerechte Eingänge:

- Carl-Orff-Schule, Lindenweg 6
- Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89
- Kindergarten Neuwiesenreben, Lüdersstr. 5
- Kindergarten St. Vincentius II, Heinrich-Magnani-Str. 6
- Eichendorff-Gymnasium, Goethestr. 2 – 10
- AWO-Gebäude, Im Ferning 8
- Kindergarten Regenbogen I, Schöllbronner Str. 60
- Hans-Thoma-Schule Spessart, Grübstr. 26
- Johann-Peter-Hebel-Schule, Am Dorfbach 7
- Rathaus Schluttenbach, Lange Str. 1
- Grundschule Oberweier, Bergstr. 18
- Ehemaliges Vettermanngebäude Ettlingenweier, Seestr. 28
- Katholisches Gemeindezentrum Ettlingenweier, Ettlinger Str. 22
- Evangelisches Gemeindezentrum Bruchhausen, Meistersingerstr. 1 – 3

Auf den Wahlbenachrichtigungsschreiben ist ein entsprechender Hinweis angebracht.

Neben der Wahl im Wahllokal haben die Wahlberechtigten auch die Möglichkeit, bis zum Freitag, 24. September 2021, 18 Uhr,

Wahlscheine im Rathaus Albarkaden, Wahlamt im Bürgerbüro, Schillerstr. 7 – 9 (EG), zu beantragen. Mit diesen kann per Briefwahl oder am Wahltag in jedem beliebigen Wahllokal in Ettlingen gewählt werden.

IV. Frist zur Ausgabe von Briefwahlunterlagen endet

Briefwahlunterlagen können noch bis Freitag, 24. September 2021, 18 Uhr, in Ausnahmefällen bis Sonntag, 26. September 2021, 15 Uhr, beantragt werden. Sollten beantragte Briefwahlunterlagen nicht eingetroffen sein, können noch am Samstag, 25. September 2021, von 9 bis 12 Uhr, Ersatzunterlagen ausgestellt und Wahlbriefe abgegeben werden. Zusätzlich ist das Wahlamt am Wahlsonntag, von 8 bis 18 Uhr, geöffnet. Die Wahlbriefe müssen bis 18 Uhr zur Auszählung vorliegen.

V. Wählen ohne Wahlbenachrichtigung

Zum Wählen im Wahllokal ist die Wahlbenachrichtigung nicht zwingend erforderlich. Es kann auch alternativ der Personalausweis oder Reisepass vorgelegt werden.

VI. Präsentation der Wahlergebnisse am Wahlabend

Am Wahlabend besteht die Möglichkeit, im Bürgersaal des Rathauses, 1. OG., Marktplatz 2, das vorläufige amtliche Wahlergebnis für Ettlingen und das bundesweite Ergebnis an einer Großleinwand zu verfolgen. Alle Bürger/innen sind hierzu herzlich eingeladen.

Der Bürgersaal ist ab 17.30 Uhr geöffnet. Für Fragen steht Ihnen das Wahlamt unter 07243/101-278, Andrea Metzger-Adolf oder 07243/101-293 Sebastian Becker gerne zur Verfügung.

Ehrenamtliche Wahlhelfer/-innen: Unfallversichert!

Sie überprüfen die Wahlberechtigung, beobachten den Urnengang und zählen die Stimmzettel aus: Bei der Bundestagswahl sind deutschlandweit rund 650.000 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz. In Baden-Württemberg sind diese Menschen im Rahmen ihres Amtes automatisch und kostenfrei bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) unfallversichert – auch bei einer Infektion mit dem Coronavirus.

Der umfassende Unfallversicherungsschutz der UKBW besteht bei allen Tätigkeiten, die mit der Ausübung des Ehrenamtes in Zusammenhang stehen. Dazu gehören am Wahltag von der Öffnung bis zur Schließung des Wahllokals alle ehrenamtlichen Aufgaben, wie die Ausgabe der Stimmzettel, die Ermittlung des Wahlergebnisses oder das Auf- und Abbauen der Wahlkabinen. Gesetzlich versichert sind zudem sämtliche Vor- und Nachbereitungsarbeiten, wie die Teilnahme an Vorbereitungen oder die mit der Amtsausführung verbundenen unmittelbaren Hin- und Rückwege – unabhängig von der Wahl des Verkehrsmittels.

www.ukbw.de

Deutscher Engagementpreis – Vier Ettlinger nominiert

Jetzt abstimmen bis 20. Oktober

Sie könnten den Preis der Preise für freiwilliges Engagement erhalten: Thilo Florl, Gerhard Tessen, KJG St. Martin und die FeG sind für den Deutschen Engagementpreis nominiert. Dieser Preis würdigt das freiwillige Engagement und gibt der Vielfalt ein Gesicht. Alle vier haben in diesem Jahr den SWE-Ehrenamtspreis erhalten und wurden daraufhin von den Stadtwerken für den Deutschen Engagementpreis vorgeschlagen.

Doch nun zu den Nominierten: Schon vor dem ersten Corona-Lockdown haben die **Gruppenleiter/-innen der KJG St. Martin** eine Einkaufshilfe ins Leben gerufen, um jene Menschen zu unterstützen, die zur Risikogruppe gehören. Es wurde nicht nur eingekauft, sie halfen auch bei täglichen Erledigungen, sei es bei der Gartenarbeit, beim Müll wegbringen, bei Apothekenbesuchen, um eine wenige zu nennen. Die Trinkgelder von 1 500 Euro behielten die jungen Menschen nicht, sie spendeten sie an den Förderverein der Kinderkrebstation der Klinik

in Karlsruhe und an die Stiftung Hänsel + Gretel. Damit auch die Kunden/-innen des Tafelladens ihren Kühlschrank füllen konnten, riefen sie eine Tütenpack-Aktion ins Leben. Schnell fand die KJG St. Martin in der nächsten Umgebung und darüber hinaus Nachahmer, so dass viele junge Erwachsene sich in der Corona-Krisenzeit für das Wohl der älteren Generation eingesetzt haben.

Die **FeG Ettlingen** betreiben seit ein paar Jahren ehrenamtlich einen rund 800 Quadratmeter großen Winterspielplatz für Kinder in ihrem Gemeindezentrum. Rund 160 Kinder bis zu acht Jahren können hier in der schlechten Jahreszeit spielen, es wird aber auch vorgelesen, gesungen für jene Kleinen, die es etwas ruhiger mögen. Für die ganz Kleinen gibt es die Krabbelgruppe miniMAX. Der Winterspielplatz ist kostenlos, offen für alle.

Er „ist“ der DRK Ortsverein Ettlingen **Gerhard Tessen**, der immer die Hilfe für Menschen in Not im Auge hat. Die Betreuung

von öffentlichen Veranstaltungen aber auch die Ausbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe ist ihm ein ganz wichtiges Anliegen. Seit 1974 ist er aktives Mitglied im Ortsverein, dessen Vorsitzender er seit 2012 ist. Sein Notfallwissen und seine Begleitung mit weiteren DRK-Mitgliedern war die Grundlage für die Stafettenläufe in die sechs Partnerstädte Ettlingens.

Seit 18 Jahren ist das Musikkabinett mit seinen Musikautomaten im Ettlinger Schloss sein „zweites“ Zuhause. **Thilo Florl** sorgt nicht nur für die Restaurierung dieser seltenen Musikautomaten, er bietet auch Führungen an, um Interessierten diese andere Art der Musikwiedergabe näher zu bringen. Seine Passion gehört auch der Bürgerwehr Ettlingen, der er seit fast drei Jahrzehnten angehört. Und in der Corona-Pandemie hat er einen Lebensmittelcontainer für jene Personen aufgestellt, die durch die Krise weniger Geld zur Verfügung haben. Und über den Verein Kretahilfe unterstützt er Menschen mit Behinderungen auf der Insel und engagiert sich ganz konkret vor Ort.

Bis zum 20. Oktober kann man noch abstimmen. www.deutscher-engagementpreis.de

Jochen Bischoff neuer Rektor des Albertus-Magnus-Gymnasiums



OB Arnold mit dem neuen Rektor des AMGs Jochen Bischoff und Bildungsamtsleiterin Barbara Baron-Cipold.

Das Albertus-Magnus-Gymnasium, seine Entwicklung und Ausrichtung sind dem neuen Mann an der Spitze der Einrichtung nicht unbekannt, denn Jochen Bischoff war in den vergangenen vier Jahren Stellvertretender Rektor am Gymnasium Karlsbad.

Ende Juni hatte der Gemeinderat seine Zustimmung gegeben, so dass der Weg

frei war für einen reibungslosen Übergang. Auch wenn das neue Schuljahr ein spannendes wird, hob Oberbürgermeister Johannes Arnold in seiner Begrüßung heraus. Es war mir wichtig, dass die Öffentlichkeit weiß, wer der Nachfolger von Helmut Obermann ist, merkte Arnold heraus. In den kommenden Tagen wird Herr Bi-

schoff nicht nur durch die Klassen gehen, damit die Schüler sein Gesicht kennen. Er wird natürlich auch die Klassenpflegschaftsabende besuchen.

Ein Thema, das bei der Begrüßung im Mittelpunkt stand, ist das der Lüftungsgeräte für die Schulen. Nachdem bereits über 70 Stück in den Grundschulen und Horten stehen, werden voraussichtlich Anfang Oktober die weiteren 160 folgen, so dass dann alle Klassenzimmer über solch ein Gerät verfügen werden. Das war uns wichtig, dass es überall steht. Da die Kosten bei rund 700 000 Euro liegen, mussten wir europaweit ausschreiben, informierte der OB.

Wie sein Vorgänger unterrichtet der 54-Jährige neben Mathematik auch Chemie und Spanisch. Auf der Iberischen Halbinsel hat er zwölf Jahre unterrichtet. Ich habe bei meinem Studium in Santiago di Compostella meine Frau kennen gelernt. Nach den Jahren an den Deutschen Schulen in Santa Cruz auf Teneriffa, Bilbao und Madrid kehrte er wieder nach Deutschland zurück. Hier lehrte er zunächst im südbadischen Weil am Rhein, um sich dann in den Norden „vorzuarbeiten“. Ich wollte wieder in die Nähe meiner Heimatregion, der Pfalz leben. Nach dem Humboldt-Gymnasium in Karlsruhe und dem Gymnasium Karlsbad freut sich der gebürtige Bellheimer nun auf seine neue Aufgabe in Ettlingen. „Ich habe ein hervorragendes Team und einen sehr guten Konrektor in Herrn Krahn“.

Vor vier Jahren wurde das Generationenprojekt „Miteinander-füreinander“ aus der Taufe gehoben und erfreute sich guter Resonanz. Doch auch hier machte die Corona-Pandemie ein Treffen zwischen Leih-Omas, respektive -Opas, und den jeweiligen „Enkeln“ und ihren Familien nicht mehr möglich. Umso mehr freut sich Anja Englisch vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren (kurz BJFS), dass dieses Projekt wieder an den Start gehen kann, das zusammen mit dem Seniorenbeirat und dem Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V. (kurz Effeff) ins Leben gerufen worden ist.

Bei „Miteinander-füreinander“ gibt es zwei Modelle: den „**Individuellen Großeltern-Service**“, bei dem ‚Leih-Omas‘ bzw. ‚-Opas‘ Kinder in Familien betreuen und so Familienanschluss genießen. Nicht alle Großeltern können ihre Enkelkinder regelmäßig besuchen und Zeit mit ihnen verbringen, weil sie vielleicht zu alt sind, weil sie noch arbeiten oder weil sie zu weit weg wohnen. Viele Senioren/-innen empfinden diese mit den „Nenn“-Enkeln verbrachte Zeit als sehr bereichernd und sie können ihre Erfahrungen und ihr Wissen an die jüngere Generation weitergeben.

Generationen-Projekt „Miteinander-füreinander“ startet wieder



Wer gerne „Leihoma“ bzw. „Leihopa“ sein möchte oder wer als Familie nach einer Oma bzw. Opa in nächster Nähe sucht, meldet sich bei Yvonne Kettenbach, ykettenbach@kabelbw.de, 07243 15363

Das andere Modell ist das eines **Offenen Treffs**, bei dem sich die Senioren und die Kleinen nicht zu Hause, sondern im K 26 in der Kronenstraße treffen:

Immer mittwochs um 15 Uhr zum Spielen und Spaß haben.

Los geht es wieder am 13. Oktober. Auf diesen Start freuen sich nicht nur die fünf Seniorinnen auch „ihre“ Kinder, die im Alter zwischen 1 und 3 Jahre sind.

Am Anfang des Kennenlernens ist meist noch ein Elternteil dabei, doch nach einer Eingewöhnungsphase geht es ohne, so dass die beiden Generationen sich „alleine“ vergnügen.

Wer Lust auf diese Form der Generationenbegegnung hat, wendet sich an Brigitte Cornelssen, 07243 373880 oder bcornelssen@gmx.de

Allgemeine Informationen zum Projekt gibt es bei Anja Englisch, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, 07243 101-292 oder anja.engelisch@ettlingen.de.

An den Ort des „Geschehens“ kehren sie zurück. Denn früher hatte die Ettlinger Stadtbibliothek im Schloss ihre Heimat und hier werden im Westflügel über 600 Werke von Autoren und Autorinnen aus Baden-Württemberg zu sehen sein.

Die Wanderausstellung des Deutschen Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg möchte damit, die Bandbreite der Literatur des Landes widerspiegeln. Und damit einen die schiere Fülle des Bücherreichs nicht erschlägt, gibt es selbstredend eine Gliederung in Sachgruppen, die von Lyrik&Drama über Krimis und Biografien bis hin zu Mundart reicht.

Die Ausstellung zusammengestellt hat eine Kommission aus Buchhändlern/-innen, Vertretern/-innen der Autorenverbände und des fördernden Ministeriums. Und was war nun die Voraussetzung, um gezeigt zu werden? Die Schriftsteller/-innen müssen in Baden-Württemberg geboren sein, hier leben oder gelebt haben, hier wirken oder gewirkt haben oder dem Land durch Schaffen verbunden sein.

Im Jahr der Landesliteraturtage in Ettlingen war es nur natürlich, dass wir uns um die Ausstellung beworben haben, die eigentlich schon zum Auftakt der Literaturtage am 4. Mai ihre Türen hätte offen sollen. Doch Corona machte dem Plan einen Strich durch die Rechnung. Doch wie heißt es in dem alten Sprichwort, aufgeschoben ist nicht aufgehoben, passend zur bald wiederbeginnenden Herbst-Lese-Zeit.

Wanderausstellung Autoren/-innen aus Baden-Württemberg

Bücherreich



Beim Durchschauen: Kulturamtsleiter Christoph Bader und Museumsleiterin Daniela Maier

In den Regalen der Ausstellung kann man sich Anregungen holen oder Autoren wieder neu entdecken, ob Franz Hohler oder Rafik Schami oder Felix Huby oder Martin von Arndt, um einige wenige herauszugreifen.

Selbstredend ist auch der Ettlinger Autor Harald Hurst vertreten.

Die Ausstellung im Museum ist mittwochs bis sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Rundgang durch die historische Altstadt am Sonntag, 19. September

Die historische Altstadt Ettlingens können Interessierte am Sonntag, 19. September, um 15 Uhr bei einem kurzweiligen Rundgang kennenlernen. Durch verwinkelte Gassen und über malerische Plätze führt der Weg zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und lässt 2000 Jahre Stadtgeschichte lebendig werden. Die Tickets sind am Museumsshop im Schloss erhältlich. Schloss-Eingang West. Für jede Führung wird eine vorherige Anmeldung empfohlen, entweder per Telefon unter 07243/101-273 oder Mail unter museum@ettlingen.de.

Die Mai.Bike findet statt

Geburtstagsparty mit vielen Attraktionen für Kids und Jugendliche



Alle Biker kennen ihn, den Dachstrail auf dem Wattkopf. Ob er auch dabei ist bei der Mai.Bike werden die Biker „erfahren“. Am 25./26. September dreht sich wieder alles ums Biken, Kurbeln, Funradeln.

Nach langer Pause geht die Mai.Bike Ende September endlich an den Start. Während der neu ins Programm aufgenommene Samstag für sportliche und musikalische Abwechslung sorgt, steht der Sonntag ganz im Zeichen des Radsports.

Bei drei Strecken mit 25, 48 und 68 Kilometern ohne Zeitnahme ist für jeden die richtige Herausforderung auf den Trails im Albital dabei. Bis jetzt haben sich 800 Fahrer und Fahrerinnen angemeldet, was ein beachtlicher Erfolg für den Club ist. Es können sich jedoch immer noch Teilnehmer registrieren. Also wer spontan Lust hat mitzufahren: unter www.mai.bike kommt Ihr zum Anmeldeportal.

Start und Ziel ist am Sonntag der Horbachpark, wo auch für alle Besucher, die nicht selbst teilnehmen, ein entspanntes Unterhaltungsprogramm und viel Abwechslung bei Speisen und Getränken geboten wird. Der Eintritt in den Horbachpark ist kostenlos und vorbeischaun lohnt sich auf jeden Fall!

Für die Behebung technischer Probleme an den Teilnehmerbikes sorgen die Bike Buddies aus Karlsruhe, sie stehen mit Rat und Tat als Racesupport zur Seite. Für einen spektakulären Auftritt wird Markus Stahlberg sorgen, der mit seinem Sohn Neal seine eigens für den Park kreierte Trial-Show zeigen wird.

Ein nachhaltiges MTB-Festival auf dem Gelände des AMG mit Marken wie Liebling, Ringana und Edelbikemarke Pivot sowie Streetfood-Stände sorgen für ein zusätzliches Highlight (Samstag und Sonntag).

Die Touren am Sonntag werden um einen sehr spannenden und bunten Samstag ergänzt, der wieder ein bisschen Open-Air-Festival-Charakter in den Horbachpark bringen dürfte. Der Park soll dabei vielfältig genutzt werden. Auf dem eigens von der Stadt Ettlingen gemieteten Pumptrack (das ist eine Wellenbahn, auf der man mit Scootern, Bikes und Laufrädern fahren kann) oder beim Mountainbikeparcours können Kids und Jugendliche ihr Können unter Beweis stellen. Für das Programm auf der Bühne hat der MTB-Club Karlsruhe den befreundeten Ettlinger Verein 913 Studio e.V. mit ins Boot geholt.

Den ganzen Tag über wird es ein internationales Breakdance-Turnier mit dem Namen „On Fire“ geben. Hip-Hop-Elemente wie DJ, Rap, Breakdance, Graffiti und Knowledge werden hier durch verschiedene Künstler dem Publikum vorgestellt.

„Wir möchten den Kids, die durch Corona hinten abgehängt waren, etwas zurückgeben“, so die Macher der Mai.Bike und so sind wir froh, dass Ralf Türbach uns mit seinem Konzept zur Seite steht.

Am Samstagabend wird es dann nochmals inspirierend. Alexandra Bornstein ist Excellence Award-Gewinnerin und gehört zu Deutschlands besten Vortragsrednerinnen. Mit ihrem Vortrag: „Das Bike als Glücksfaktor - Denn Glück ist eine Überwindungsprämie“ motiviert sie ihre Zuhörer zum Handeln und das auf besonders humorvolle und emotionale Weise.

Auf der Bühne warten Ajon, Lisa Huber und Band und Selina Cifric auf, und sorgen für

eine gemütliche Stimmung im Park, die durch die besondere Illumination des Geländes unterstrichen wird.

Die Mai.Bike wird komplett von Ehrenamtlichen gestemmt und so ist der MTB-Club noch auf der Suche nach weiteren fleißigen Helfern, die das Organisationsteam um Holger Fiederling unterstützen möchten. Als besonderes Dankeschön gibt es vom Club das eigens angefertigte Crew-Shirt, ein Goodie-Pack und das Helferfest am 10.10.. Wer also tatkräftig unterstützen möchte, darf sich gerne beim OrgaTeam melden.

Sport, Musik, Kunst - die Mai.Bike wird zum Crossover-Festival für Groß und Klein. Alle sind herzlich eingeladen, diese besondere Atmosphäre im Horbachpark zu genießen!

Samstag, 25. September: 13-22 Uhr
(Startnummernausgabe ab 16 Uhr)
Sonntag, 26. September: 10-17 Uhr
(Startnummernausgabe ab 7 Uhr)

Zu beachten ist: Es gilt auf dem gesamten Gelände die 3G-Regel, sowie die obligatorische Datenerhebung via Luca-App, Corona-Warnapp oder analog als Bogen zum Ausfüllen. Die angekündigte Albgold-Pastaparty am Samstag entfällt coronabedingt.

Alle weiteren Informationen unter www.mai.bike

Veranstalter: MTB-Club Karlsruhe gemeinsam mit dem Kultur- und Sportamt Ettlingen, Kontakt Ettlingen: Tim Mohr, Tel: 07243/101-504, sport@ettlingen.de

Kontakt MTB-Club Karlsruhe/Mai.Bike: presse@mtb-karlsruhe.org oder direkt an das Organisationsteam unter maibike@mtb-karlsruhe.de.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold im Rathaus, 1. OG., findet am Dienstag, 28. September, von 14.30 bis 16.30 Uhr statt.

Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101 204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Kein Kavaliersdelikt: Beschädigung von Wahlplakaten

Im Umfeld von Wahlen immer an der Tagesordnung und doch ist das Bekritzeln, Beschädigen oder Abreißen von Wahlplakaten kein Kavaliersdelikt, sondern eine Straftat. Nach § 303 Absatz 1 des Strafgesetzbuches gilt das Abreißen von Wahlplakaten als Sachbeschädigung: „Wer rechtswidrig eine fremde Sache beschädigt oder zerstört, wird mit bis zu zwei Jahren Freiheitsstrafe oder mit Geldstrafe bestraft.“

Palliativkurs 2021

Für pflegende Angehörige und solche, die sich auf so eine Situation vorbereiten möchten

Wenn Heilung nicht mehr möglich zu sein scheint, gilt es, den kranken Menschen mit einem „schützenden und fürsorglichen Mantel“ (= Pallium, palliare) zu „umhüllen“. Die palliative Versorgung ist eine ganzheitliche Betreuung von schwerkranken und sterbenden Menschen in häuslicher Umgebung. Ziel ist die Erhaltung bzw. Verbesserung der Lebensqualität der Erkrankten.

Der Hospizdienst Ettlingen bietet drei Abende mit palliativen Themen im Seminarraum im Hospiz- und Palliativzentrum, Pforzheimer Str. 33c (DG) Ettlingen an. Es wird auch genug Raum für Erfahrungsaustausch von persönlich Erlebtem geben.

Montag, 4. Oktober, 18- 20 Uhr
„Der Mensch und seine Krankheit“

Montag, 11. Oktober, 18 - 20 Uhr „Wahrnehmung und Kommunikation, unterschiedliche Schmerzdimensionen“

Montag, 25. Oktober, 18 - 20 Uhr Nahrung u. Flüssigkeit am Lebensende, Anzeichen des Todes, bekannte und vergessene Sterberituale

Kursleitung: Petra Baader, Palliativ-Pflegekraft, Leiterin des Hospizdienstes Ettlingen und Claudia Mündel, Palliativ-Pflegefachkraft im Hospiz Arista

Keine Kosten - um eine Spende wird gebeten
Eine **Anmeldung** ist erforderlich: Hospizdienst Ettlingen, 07243 9454-240, info@hospizdienst-ettlingen.de

Aufpassen beim Briefwahantrag!

Dem Team des Wahlamtes fällt es immer wieder bei den Wahlscheinanträgen auf, dass sie unvollständig ausgefüllt sind und somit nicht bearbeitet werden können. Das Wahlamt bittet deshalb:

Lesen Sie den Antrag auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung aufmerksam durch und achten Sie unbedingt darauf, dass Sie die erforderlichen Angaben machen!

Der Antragsteller/die Antragstellerin muss **Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Wohnanschrift** angeben. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss zusätzlich durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist.

Bei Anträgen per E-Mail ist unbedingt darauf zu achten, dass jede/r den Antrag **nur für sich persönlich** stellen kann.

Außerdem wird darum gebeten, die Wahlscheinanträge, die per Post an das Wahlamt gesandt werden, **ausreichend zu frankieren**

Ferienspaß mit dem Ferienpass: Rutsche oder Schaukel?



Einmal Gemeinderat „spielen“ oder das Geheimnis der Amtskette erkunden: OB Arnold begrüßte in der vergangenen Woche 13 Ferienpass-Kinder im Rathaus. Hier zeigt er gerade, wo in Ettlingen ein weiterer Kindergarten gebaut wird.

In der vergangenen Woche fand traditionell die Ferienpassveranstaltung „Führung durchs Rathaus vom Keller bis zum Dachgeschoss“ statt: Oberbürgermeister Johannes Arnold begrüßte 13 Ferienpasskinder und ihre beiden Betreuer, Lisa Tonscheck von der Schulsozialarbeit der Pestalozzischule und Tim Argast, der sein Freiwilliges Soziales Jahr beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Soziales absolviert.

Beim ‚Beschnuppern‘ im Bürgersaal des Rathauses stellten sich zunächst mal alle vor, „damit wir einander ein bisschen kennenlernen“, wie OB Arnold vorgeschlagen hatte. Dann stand ‚Wappenkunde‘ auf dem Programm, denn im Bürgersaal prangen an einer Wand alle Stadtteilwappen, die teilweise sehr alt sind und aus Zeiten stammen, als die Ortschaften noch selbständig waren. Da die Kinder aus fast allen Ortsteilen stammten, fiel die Zuordnung nicht schwer. Und Ben räumte sogar mit der weit verbreiteten Ansicht auf, dass sich im Schluttenbacher Ortswappen ein Schlüsselloch befindet: „Das ist ein Kettenglied!“ Für dieses profunde Wissen gabs ein Lob vom OB.

Rund 40.000 Einwohner hat die Gesamtstadt Ettlingen, und ihnen dient der Bürgersaal, denn dort tagen in regelmäßigen Abständen die von der Bürgerschaft gewählten Vertreter, berichtete der Rathauschef. Doch das Rathaus bietet nicht nur dem Gemeinderat Raum für seine Sitzungen. Die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt und ihrer GmbHs kümmern sich um vielfältige Aufgaben, sind bei den Familien der Kinder sozusagen von morgens bis abends indirekt präsent, vom Duschen durch die Bereitstellung des Wassers und das Ableiten des Abwassers über Kindergarten oder Schule, das Mittagessen in der Mensa oder mit Stadtwerkstrom oder -gas daheim gekocht bis zur Freizeitgestaltung in städtisch geförderten Vereinen, Schwimmbädern, Kultureinrichtungen oder auf Spielplätzen.

Danach wurde eine demokratische Gemeinderatsentscheidung zum Thema Spielplatz-

ausstattung durchgespielt: Leonie plädierte für eine Schaukel, „weil das Schaukeln Spaß macht“, während Vincent die Rutsche bevorzugte, „die gibt Schwung!“, so das Argument, das offenbar überzeugte. Beim Abstimmen votierten die meisten für die Rutsche.

Im OB-Büro dann zeigte der Rathauschef das Goldene Buch mit seinen vielen Einträgen und erläuterte Sinn und Funktion der Amtskette. Besonders spannend: das Geheimfach mit den winzig klein beschriebenen Papierstreifen, auf denen die Stadtchronik zu lesen ist. „Das soll den Amtsinhaber stets daran erinnern, in welcher Tradition er steht und dass er zum Wohle der Stadt handeln muss“, merkte OB Arnold an. Anschließend ging es tief hinunter in den Rathauskeller, wo an einer Tür noch die Aufschrift „Luftschutzbunker“ zu lesen ist. Hinter dicken Wänden suchte man in Kriegszeiten Schutz, doch was tun, wenn der Eingang verschüttet wurde? Um ein paar Ecken herum gelangten die Kinder zu einer kleinen Holztür, „das ist der Notausgang aus dem Keller, der direkt zur Alb führt“, erzählte der OB.

Von tief unten hoch hinauf: mit dem ehrenamtlichen Glöckner und Türmer Willi Kleinfeld stiegen die Kinder in den Glockenturm, erfuhren Wissenswertes über die Vorlieben von Nistkastenbewohnern und ließen die alte Turmuhr schlagen. Außerdem durfte, wer wollte, mit dem Hämmerchen die ehemalige Glocke des Jesuitenklosters zum Klingen bringen. Probestücke von Glockengüssen zeigten, dass beim Glockenguss allerhand schiefe gehen kann. Wieviel Gewicht ein Glockenstuhl tragen muss, konnte man erahnen, wenn man das Bruchstück einer Glocke in die Hand nahm. Am Ende trugen sich alle ins Besucherbuch des Türmers ein, der sich über seine aufgeweckte Besuchergruppe sehr freute. „Mit Mama, Papa, Oma, Opa, seid ihr mir für ausführlichere Führungen sehr willkommen“, lud er die Kinder am Ende der zweistündigen „Tour de Rathaus“ ein.



! Kultur live

Ettlingen

Jung & intensiv

Do. 14.10., 20.30 Uhr 

Foto: N. Miller © Diana Bird



Nikita Miller ist mit seinen Geschichten neu und einzigartig. „Authentisch und charismatisch, komisch und spannend, philosophisch und hintergründig (...) Ein Köhner – ein junger alter Meister der Erzählkunst (...)“ (Jury des Kleinkunstpreises B.-W. 2019)

Das Abenteuerkabarett von **Liese-Lotte Lübke** ist aufregend, stürmisch und frisch! Ihre Texte und Lieder, zu denen sie sich am Klavier begleitet, sind lebensnah und mit viel Herz. Es fühlt sich an, als habe **Micha Marx** ein neues Genre der Kleinkunst hervorgebracht. Humorvolle Geschichten illustriert mit „selbstgekritzelten“ Zeichnungen. Was dabei herauskommt, ist feinsinnige Situationskomik.

Moderation: Stefan Unser *Schloss/ Epernaysaal*, VVK 17,50 €; AK 20 €, erm. 50 %



Bad Mouse Orchestra

Sa. 16.10., 20.30 Uhr 



Das Bad Mouse Orchestra lässt den Klang der 1920er Jahre wieder aufleben - nicht aber wie die großen Kapellen in den Tanz- und Theatersälen, sondern so wie zu Hause, wo man mit ein paar Freunden seine liebsten Schellackplatten hörte. Im neuen Programm „Drunk with Love“ liegt der Schwerpunkt auf Songs von queeren Künstler*innen aus dieser besonderen Ära. *Schloss/Epernaysaal*, VVK 17,50 €; AK 20 €, erm. 50 %

Schwarze Grütze

Sa. 30.10., 20.30 Uhr 



Sie legen den Finger in die offene Festplatte der Gesellschaft, da trifft künstliche auf künstlerische Intelligenz und Download auf Herzblut. Die bösen Barden bleiben ihrem Ruf treu: Schwarzer Humor paart sich mit genialen Wortspielen, in den Liedern wird um die Ecke gedacht und gebracht – ein sehr analoges Vergnügen! *Schloss/ Epernaysaal*, VVK 17,50 €; AK 20 €, erm. 50 %

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Was lange währte, wurde endlich gut!



Bei der Arbeit: Joshua Schoeck (li) und Marius Köhler (re).

Die Trafostation an der Bahnlinie verschmilzt mit dem neuen Gebäudekomplex Wilhelmshof. Der Auftrag an den Künstler Joshua Schoeck vom Ettlinger Verein 913 war schon lange vergeben. Doch es gab immer wieder Hindernisse, die der Umsetzung im Weg standen.

Jetzt endlich konnte SWE-Prokurist Sven Scherer das fast fertige Werk in Augenschein nehmen und war sehr zufrieden. Diese künstlerisch gestaltete Trafostation gehört zum SWE-Projekt „Aus grau wird bunt“.

Zug um Zug haben die SWE, und werden es auch weiterhin, die wenig attraktiven Technikgebäude künstlerisch gestalten lassen, um so für Farbe und Kunst in der Stadt zu sorgen.

Wir alle sind sterblich

Eine besondere Form der Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit ist eine Sterbemeditation, bei der sich jeder in einer Phantasie Reise angeleitet das eigene Sterben vorstellt. Diese Sterbemeditation wird im Mittelpunkt des jeweiligen Nachmittages stehen. Vorbereitet wird sie durch ein gegenseitiges Kennenlernen und die Arbeit mit einem Märchen. Nach der Sterbemeditation gibt es die Möglichkeit zum intensiven Austausch. Mit Hilfe von Körperübungen, der Begegnung mit Musik und Natur wenden sich die Teilnehmenden wieder dem Leben zu.

Teilnahmegebühr: 20 € (incl. Getränke und Snacks, ohne Abendessen)

Termine: 17. Oktober, 14 – 18 Uhr

Ort: „Scheune“ der Diakonie, Pforzheimer Str. 31 (im Hof), Ettlingen

Leitung: Diana Koll, Systemische Beraterin, Trauerbegleiterin und Hospizhelferin

Nadine Hort, Yogalehrerin, Trauerbegleiterin und Hospizhelferin

Anmeldung erforderlich:
info@hospizdienst-ettlingen.de,
Tel. 07243/ 9454 – 240.



Stadtverwaltung Ettlingen
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Ihre Ansprechpartnerin bei Rückfragen: Frau Klug,
Telefon: 07243/101-146 Telefax: 07243 101-433
76275 Ettlingen, Schillerstraße 7-9
petra.klug@ettlingen.de | www.ettlingen.de

Bitte geben Sie Ihre ausgefüllte Bewerbung (gerne auch mit Anlagen) bis zum
01. Oktober beim Amt für Jugend, Familie und Senioren ab. Herzlichen Dank!

Bewerbung für den Ettlinger Seniorenbeirat

Bewerben können sich Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren aus Ettlingen

Name	
Vorname	
Adresse	
Ortsteil	
Geburtsdatum	
Telefonnummer	
E-Mail	
bisherige Tätigkeit (beruflich, ehrenamtlich)	
Ihre Interessenschwerpunkte in der Seniorenarbeit	
Kenntnisse über die Arbeit im Seniorenbeirat	
Zeitbudget in der Woche (für die Arbeit im Seniorenbeirat)	
Motivation für die Bewerbung	

Datum, _____

Unterschrift des Bewerbers/Bewerberin

Wer hat Interesse, im Ettlinger Seniorenbeirat mitzuwirken?



Eine der Wirkungsstätten als Seniorenbeirat: das Ettlinger Begegnungszentrum

Der Seniorenbeirat versteht sich als Sprachrohr für die älteren Mitbürger und als deren Ansprechpartner und Interessenvertretung. Der Seniorenbeirat betreibt im Auftrag der Stadt zusammen mit dem Trägerverein das „Begegnungszentrum am Klösterle“. Die Amtszeit beträgt drei Jahre, die Arbeit der Mitglieder ist ehrenamtlich. Im Dezember 2021 endet die Amtszeit des amtierenden Seniorenbeirates. Seine 12 Mitglieder werden durch den Oberbürgermeister im Einvernehmen mit dem Verwaltungsausschuss berufen.

Nicht nur Einzelpersonen können sich bewerben, auch die Altenwerke der Kirchen, Parteien und Wählervereinigungen sowie Vereine und sonstige Einrichtungen können Personen vorzuschlagen.

Wer sich zum Kreis der „aktiven Seniorinnen und Senioren“ ab 60 Jahren zählt, Freude hat, sich in die Arbeit des Seniorenbeirates einzubringen, kann seine Bewerbung bis **spätestens Freitag, 1. Oktober** (Eingang) an das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9 in Ettlingen schicken.

Sie können nebenstehenden Bewerbungsbogen ausschneiden und ausfüllen oder ihn bei den Ortsverwaltungen, im Bürgerbüro, der Stadtbibliothek, der Volkshochschule, der Stadtinformation, im Begegnungszentrum am Klösterle, in den Bürgertreffs Fürstenberg und Neuwiesenreben erhalten oder ihn unter [www.ettlingen.de/Bildung und Soziales/Senioren](http://www.ettlingen.de/Bildung%20und%20Soziales/Senioren) downloaden.

Für Rückfragen steht Ihnen Petra Klug vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 101-146 zur Verfügung. Anfragen können auch per E-Mail an petra.klug@ettlingen.de gerichtet werden.

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise, beantragt vom 26. August bis 2. September**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom 20. bis 26. August, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten: montags, dienstags 8 bis 16 Uhr; mittwochs 7 - 12 Uhr; donnerstags 8 - 18 Uhr; freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Wir gehen Ettlingen auf den Grund – GeoTour Ettlingen



Ettlingen auf den Grund gehen kann man im wahrsten Sinn des Wortes am 3. Oktober um 14 Uhr. Es gilt, Steine zu entdecken und sie zum Sprechen zu bringen. Denn sie erzählen spannende Geschichten. Von Römern, Kaltzeiten und Wüsten. Und natürlich davon, wie solche Geschichten bis heute unsere Landschaft und sogar uns selbst beeinflussen. Ganz selten kann man sogar Schmucksteine finden. Und wenn nicht, kann man sie gewinnen!

Die neue GeoTour Ettlingen mit Dipl.-Geogr. Dr. Andreas Megerle eignet sich für alle Interessierten, die Ettlingen aus einem ungewöhnlichen Blickwinkel heraus kennenlernen möchten.

Karten 12/8 € (erm.) ab sofort bei der Stadtinfo erhältlich, 07243 101-333.

Treffpunkt: Römerbrunnen bei der Martinskirche, Dauer: ca. 3,5 Stunden

Ausrüstung: festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, die schmutzig werden darf. Eigenes Klopfsset (Handschuhe, Hammer, Schutzbrille), Becherlupe, Kreide - falls vorhanden, ansonsten wird dies auch vor Ort ausgegeben. Verpflegung.

Hinweis: Es gilt die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg. Bitte informieren Sie sich vor der Veranstaltung über die aktuell geltenden Regeln.

18. EKSA ist zu Ende:

Knapp 200 „Studierende“ in acht Vorlesungen und zwei Workshops

Das Besucherniveau ist in etwa gleich geblieben, denn mit etwa 200 Jungen und Mädels haben wieder fast ebenso viele Kinder die Ettlinger Kinder-Sommerakademie oder kurz EKSA besucht wie im vergangenen Jahr, diese Bilanz zog erfreut Professor Gerold Niemetz, der vor nunmehr 18 Jahren die Kindervorlesungsreihe aus der Taufe gehoben hatte.

Leider konnte die traditionelle Abschlussvorlesung von Professor Dieter Fehler aufgrund einer organisatorischen Koinzidenz am 10. September nicht stattfinden, „wir bemühen uns aber, einen Ersatztermin zu finden“, sagte Alexander Hauber, beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter anderem für die Ferienangebote zuständig. Als Mitorganisator der EKSA nahm er stellvertretend für das gesamte Helferteam und für Iamse Wipfler, bei der alljährlich die Fäden für die EKSA zusammenlaufen, an der Abschlussbilanz der Kinderakademie teil.

Sowohl Hauber als auch Prof. Niemetz zeigten sich durchweg zufrieden mit der Resonanz und dem Ablauf unter wiederum nicht einfachen Bedingungen. „Die Aula des Eichendorff-Gymnasiums war wieder Gold wert“, unterstrich Niemetz, da die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen dort gut umgesetzt werden konnten.

„Auffallend war, und dies haben mir auch die Dozenten berichtet, dass die Kinder

sehr gut mitgemacht haben“, berichtete der Professor weiter, auch Alexander Hauber konnte dies bestätigen. „Wenn die Kinder nach zweieinhalb Stunden Bio-Workshop bedauernd ausrufen ‚oh, schon vorbei!‘, dann will das schon was heißen!“ Das Selbstbewusstsein sei mit jedem gelungenen Experiment angewachsen. „Das ist ja auch unser Ansatz: mit Kopf, Herz und Hand“, fügte Prof. Niemetz hinzu und lobte das Engagement der Dozenten, die immer wieder neue Themen kindgerecht aufarbeiten. Doch auch die Begeisterung der Nachwuchs-Studenten und die hervorragende Unterstützung und Organisation von Seiten des Bildungsamts machten Mut für die Fortsetzung der EKSA. Denn solange er Freude daran habe, wolle er gerne weitermachen. Bewährt habe sich nicht nur die feste Anzahl von neun Veranstaltungen, sondern auch die Online-Anmeldung. Die Benutzeroberfläche sei anwenderfreundlich gestaltet und biete den Vorteil, nicht ‚aufs Amt‘ kommen zu müssen für die Vorlesungsbuchung, so Hauber.

Durch den Ausfall der Fehler'schen Vorlesung konnten die üblichen Preisvergaben für die Themenvorschläge zu „Was ihr wollt“ und für die fleißigsten EKSA-Studenten nicht stattfinden, doch es gibt eine andere Möglichkeit. Alexander Hauber bittet daher die EKSA-Kinder, ihre Studenten-Ausweise im Bürgerbüro abzugeben, um die Preise verteilen zu können.

SWE-Energiewende-Aktion am Montag 20. September, im Kino Kulisse

Film „Land des Honigs“ und Kinder-Bienenbastelaktion

Der Eintritt zur Kinder-Bienenbastelaktion und zum Film ist FREI!

Karten buchen unter: 07243- 33 06 33!

Infos zur Veranstaltung unter 07243-101-625 oder unter www.sw-ettlingen.de.

16:30 – 18:30 Kinder-Bastelaktion für Kinder von 6-10 Jahren - Bitte vorab im Kino anmelden!

19:00 – 20:00 Aktionen an den Ständen der SWE, beim Imker und der UEA Kreis Karlsruhe.

20.00 – 22:00 Film „Land des Honigs“ (mit SWE-Honig-Verlosung).



SWE Netz GmbH baut Gasnetzinfrastruktur aus

Baustelle vor Bruchhausen auf der „Rastatter Straße / Landstraße“

Von Montag, 20. September, bis voraussichtlich Freitag, 8. Oktober, wird die „Landstraße/Rastatter Straße“ auf Höhe des Beierbachs halbseitig für den in Richtung Ettlingen verlaufenden Straßenverkehr gesperrt. Ebenfalls halbseitig gesperrt ist der Zubringer der L607 in Richtung Rastatter Straße. Der Straßenverkehr auf der „Rastatter Straße / Landstraße“ wird von einer Ampelanlage geregelt. Die Radwege im betroffenen Streckenabschnitt werden mit Stahlplatten gesichert und bleiben befahrbar. Fahrzeuge von der L607 aus Ettlingen West kommend, werden geradeaus bis zum Kreisverkehr bei Ettlingenweiher und wieder zurück bis zur Einfahrt in die „Rastatter Straße/Landstraße“ umgeleitet.

Die Baustelle ist Teil einer neuen Erdgastrasse zwischen Bruchhausen und Schöllbronn. Auf einer Gesamtlänge von rund sieben Kilometern soll die geplante Trasse von der „Rastatter Straße / Landstraße“ in Richtung Oberweier, durch den Wald Richtung Schluttenbach und weiter nach Schöllbronn verlaufen.

Straßensperrung beim Sportplatz in Ettlingenweiher

Zwischen Freitag, 17. September, bis voraussichtlich Freitag, 22. Oktober, wird die Straße „Am Sportplatz“ in Teilbereichen komplett gesperrt. Zeitgleich wird die „Dorfwiesenstraße“ auf Höhe des Spielplatzes halbseitig gesperrt. Die Vollsperrung der Straße „Am Sportplatz“ verläuft von deren Abzweigungen zur Kompostieranlage und zur Einmündung in die „Dorfwiesenstraße“. Fußgänger und Spielplatzbesucher müssen damit rechnen, dass der Bereich im genannten Zeitraum nur eingeschränkt nutzbar ist. Die Zufahrt zur Kompostieranlage verläuft ausschließlich über die „Dorfwiesenstraße“, die auf Höhe des Spielplatzes wegen der Baumaßnahme für den Straßenverkehr halbseitig gesperrt ist. Der Fußgänger- und Radweg entlang der „Dorfwiesenstraße“ kann durchgehend genutzt werden, weil die Baustellenbereiche mit Stahlplatten abgedeckt werden.

Auch diese Baustelle ist Teil einer neuen Erdgastrasse zwischen Bruchhausen und Schöllbronn. Auf einer Gesamtlänge von rund sieben Kilometern soll die geplante Trasse von der „Rastatter Straße / Landstraße“ in Richtung Schluttenbach und weiter nach Schöllbronn verlaufen.

Die SWE Netz GmbH bittet um Verständnis für die Maßnahme, mit der die Erdgasversorgung sicher und zukunftsfähig gemacht werden soll. Für Fragen steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter der Telefonnummer 07243 101-8230 gerne zur Verfügung.



Neue Tagesmütter/-väter gesucht!

(Stadtgebiet Ettlingen und Stadtteile)

Sie haben Freude am Umgang mit Kindern, suchen eine neue berufliche Perspektive und können sich vorstellen, selbständig in ihrem Zuhause tätig zu sein?

Oder Sie interessieren sich Kinder in deren Haushalt oder in anderen geeigneten Räumen zu betreuen?

Die Qualifizierung lohnt sich!

Tagesmütter/väter bekommen bei Tätigkeitsaufnahme die Kursgebühr zurückerstattet. Auch werden Betreuungsplätze durch kommunale Zuschüsse zusätzlich gefördert.

Start des nächsten Qualifizierungskurses ist der 09.11.2021.

Er wird vom TagesElternVerein Ettlingen durchgeführt und findet in einer Mischung aus Präsenz- und Onlineveranstaltungen statt.

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:

TEV Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.,
Epernayer Str. 34, 76275 Ettlingen, 07243/ 94545-0
www.tev-ettlingen.de

Kreisimpfzentren schließen am 30. September

Bis dahin Möglichkeit für Impfung ohne Terminvereinbarung nutzen

Noch bis zum 30. September bleiben im Land Baden-Württemberg die Kreisimpfzentren geöffnet. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel appelliert an alle Einwohnerinnen und Einwohner, die impfberechtigt sind, aber vom Impfangebot noch keinen Gebrauch gemacht haben, jetzt noch die Möglichkeit zu nutzen, sich dort bequem und unbürokratisch ohne Terminvereinbarung bei freier Impfstoffauswahl (verfügbar sind die Impfstoffe von Astra-Zeneca, Biontech/Pfizer, Johnson&Johnson sowie Moderna) impfen zu lassen, täglich von 9 bis 18 Uhr in den Kreisimpfzentren Karlsruhe Schwarzwaldhalle (ab 22.09.2021 ist das Kreisimpfzentrum in der Ritterstr. 48 in Karlsruhe, nahe der Schwarzwaldhalle), in Bruchsal-Heidelsheim und Sulzfeld. Wer eventuelle Wartezeiten vermeiden will, kann über das Terminbuchungssystem www.impfen-ka.de einen Termin vereinbaren. Zweitimpfung sind ab dem 1. Oktober dann bei niedergelassenen Ärzten möglich. Bei dem Impfstoff von Johnson&Johnson ist für einen vollständigen Schutz kein Zweitimpftermin notwendig.

Landrat Dr. Schnaudigel weist auf die Möglichkeit hin, dass Minderjährige ab 12 Jahren geimpft werden können. 16- und 17-Jährige benötigen hierfür eine schriftliche Einwilligungserklärung der Erziehungsberechtigten, 12- bis 15-Jährige müssen von einem Erziehungsberechtigten begleitet sein.

Seit 1. September wird auch die sogenannte **Booster-Impfung** angeboten. Diese Auffrischung kann bestimmten Personengruppen frühestens ein halbes Jahr nach Abschluss der Grundimmunisierung verabreicht werden - aktuell entweder mit oder ohne Termin. Für eine Booster-Impfung im Kreisimpfzentrum lässt sich ein regulärer Impftermin über das Buchungssystem vereinbaren, auch Hausarztpraxen können die Auffrischungsimpfung durchführen.

Dank Spenden drei neue Bänke im Horbachpark:

„Babbelbänke“ laden ein zu Plauderei und Meinungs austausch



Dank dreier Spender gibt es künftig im Horbachpark eine Plauderbank; genauer gesagt drei u-förmig aufgestellte Sitzbänke, die auch dem Gespräch dienen sollen. Bürgerstiftung und VdK Ettlingen ermöglichten das Projekt mit je 500 Euro für jeweils eine Bank, die Sparkasse finanzierte mit 2.100 Euro die dritte Bank, Infokasten und Aufstellung.

Bänke an sich haben etwas Kommunikatives, wer gemeinsam mit anderen (bei gebührendem Abstand) die Bank „besitzt“, findet meist schnell ein Small-Talk-Thema. Was auf den drei „Plauderbänken“ zu besprechen ist, könnte jedoch schnell über das übliche Gespräch übers Wetter hinausgehen. Denn dort werden zu bestimmten Zeiten Gesprächspartner bzw. -partnerinnen aus unterschiedlichen Bereichen der Verwaltung zur Verfügung stehen: um jemandem ‚ein Ohr zu leihen‘, um die Meinung auszutauschen, kurz: damit sich die Bürgerinnen und Bürger mit kleinen Problemchen und großen Sorgen „Gehör“ verschaffen können. „Eine tolle Sache, Dank an alle Beteiligten“, unterstrich OB Johannes Arnold bei der offiziellen Einweihung des Bankensembles im Horbachpark und erfand den mundartlich geprägten Spitznamen „Babbelbänke“. Nahe dem Spielplatz gelegen, leicht beschattet, sitzt man im heckeneingefassten Bereich öffentlich und doch ein wenig unter sich, ideale Voraussetzungen, um das Herz zu öffnen oder den Kropf zu leeren.

Schon seit einiger Zeit gibt es die Plauderbänke für Senioren in drei Parks, die Seniorenbeauftragte Petra Klug steht dort regelmäßig für Gesprächsbedarf Älterer zur Verfügung. „Die Pandemiezeit und die Einsamkeit vieler ließen uns darüber nachdenken, was man tun könnte, um die Menschen zu erreichen und ihnen Kontakt zu ermöglichen unter Wahrung der Coronavorschriften“, umriss die Leiterin des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Barbara Baron-Cipold, das Anliegen. Die Plauderbänke für Senioren waren denn auch

ein „Volltreffer“. Da lag es nahe, das Angebot auszuweiten, zumal zunächst die Sparkasse, dann auch die Bürgerstiftung und der VdK Ettlingen finanzielle Unterstützung und weitere Ämter ihre Beteiligung zugesagt hatten.

Die Bänke werden ergänzt durch einen Schaukasten mit den Kontaktdaten und „Babbelzeiten“ der städtischen Gesprächspartner: Neben der Seniorenbeauftragten Petra Klug, die dienstags von 15 bis 16 Uhr dort dienstlich plaudern wird, stehen der Integrationsbeauftragte Tobias Pulimootil mittwochs 15 bis 16 Uhr und Jugendsozialarbeiter Alexander Hauber donnerstags 13 bis 14 Uhr zur Verfügung, vorerst mal bis das Wetter zu ungemütlich wird.

Für den VdK-Kreisverbandsvorstand sprach Werner Raab. Die 500 Euro seien eine gute Investition, zumal Beratungen und Gespräche aller Art zum täglichen Brot des Sozialverbands gehören. Der VdK überlegt nun, seinerseits zu bestimmten Zeiten mit Ansprechpartnern vor Ort zu sein.

Florian Rosema von der Sparkasse Karlsruhe, Niederlassung Ettlingen, freute sich, dass sich auch die Sparkassenstiftung „GUTES TUN“ an dieser an sich „einfachen aber effektiven Idee“ beteiligen könne. Der Vorsitzende der Bürgerstiftung, Josef Offele, berichtete, dass die Bürgerstiftung ohnehin plane, dieses Jahr für das Stadtgebiet zehn Bänke zu finanzieren; der Vorschlag für die Plauderbank, der über Ingrid Lotterer von der Gartenabteilung des Stadtbauamts an ihn herangetragen worden sei, sei eine gute Ergänzung dieses Vorhabens.

Der Gedanke, die Bank, ein Möbel, das zum Ausruhen dient, zu nutzen, um in entspannter Atmosphäre die Zungen zu lockern, habe die Verantwortlichen der Bürgerstiftung sofort überzeugt.

Ein Dank aller Beteiligten galt dem Team des Stadtbauamts für die Installation der Bänke und des Infokastens.

Die Idee ist simpel, aber effektiv, wie die meisten guten Ideen: ergänzend zu den Plauderbänken für Senioren, besetzt von der Seniorenbeauftragten, gibt es ab sofort im Horbachpark mit weiteren „Babbelbänken“ zusätzliche Möglichkeiten, gemütlich sitzend mit Fachleuten der Verwaltung ins Gespräch zu kommen. Zu bestimmten Zeiten werden sie vor Ort und gesprächsbereit sein. Doch auch außerhalb dieser „Babbelzeiten“ dürfen die Bänke gerne der zwischenmenschlichen Kommunikation dienen. Dank gebührt für die finanzielle Förderung des Projekts der Bürgerstiftung, dem VdK Ettlingen und der Sparkasse Karlsruhe, deren Vertreter bei der offiziellen Einweihung mit OB Johannes Arnold zugegen waren. Mit dabei auch die künftigen Gesprächspartner sowie die Vertreter der beteiligten städtischen Ämter.

Kino in Ettlingen

Freitag, 17. September

15 Uhr Hilfe, ich hab meine Freunde...
17 Uhr (2D) und 20 Uhr (3D) Dune
20:30 Uhr Der Rosengarten von Madame Vernet (FSK 6)

Samstag, 18. September

15 Uhr Hilfe, ich hab meine Freunde...
17 Uhr (2D) und 20 Uhr (3D) Dune
20:30 Uhr After Love (FSK 12)

Sonntag, 19. September

15 Uhr Hilfe, ich hab meine Freunde...
17 Uhr (2D) und 20 Uhr (3D) Dune
20:30 Uhr Der Rosengarten...

Montag, 20. September

17 Uhr Dune (2D)
20 Uhr Land des Honigs (FSK 0)
Stadtwerke Ettlingen zum Energiewendetag, Eintritt frei

Dienstag, 21. September

15 Uhr Hilfe, ich hab meine Freunde...
17 Uhr (2D) und 20 Uhr (3D) Dune
20:30 Uhr After Love

Mittwoch, 22. September

17 Uhr (2D) und 20 Uhr (3D) Dune
20:30 Uhr Der Rosengarten...

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Bücher- und Papierflohmarkt am Samstag, 25. September im Schlosshof

Von 8 bis 15 Uhr findet im Schlosshof ein Flohmarkt für Bücher- und Papierschatze statt. Verkauft werden können Bücher und alles, was aus Papier ist, wie Zeitungen, Zeitschriften, Kunstblätter, Sammelbilder, Musiknoten, Bierdeckel, Briefmarken u.v.m. Mitmachen kann jeder. Der laufende Meter kostet 5 €, Anmeldungen telefonisch bei Ralf Vater, 07243/13420 oder einfach morgens ab 7 Uhr (nicht früher!) vorbeikommen. Die Organisation vor Ort obliegt dem Briefmarkensammlerverein Ettlingen. Veranstalter ist der Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Sportamt Ettlingen.

Vorschläge zur Ehrung verdienter Mitbürgerinnen und Mitbürger mit der Ehrenmedaille und dem Ehrenbrief

Bis 30. September beantragen!

Das vergangene Jahr hat uns gezeigt, wie wichtig eine starke Gemeinschaft ist. Dabei ist das Ehrenamt ein wichtiger Baustein für eine stabile, harmonische und funktionierende Gesellschaft.

Ein solches Engagement ist jedoch nicht selbstverständlich und verdient entsprechende Anerkennung!

Die Stadt Ettlingen ehrt daher herausragendes und langjähriges ehrenamtliches Engagement mit der Ehrenmedaille bzw. dem Ehrenbrief.

Voraussetzung für die Verleihung der Ehrenmedaille und des Ehrenbriefs sind herausragende Leistungen im kulturellen, sozialen, kirchlichen, politischen, sportlichen und allgemein bürgerschaftlichen Bereich. Die Mindestdauer der ehrenamtlichen Tätigkeit für eine Ehrung beträgt 10 Jahre.

Die Ehrung kann aber auch für besondere und herausragende Einzelprojekte verliehen werden. Über die Anträge zur Ehrung entscheidet der Gemeinderat. Die Verleihung erfolgt dann in der Regel auf dem städtischen Jahresempfang im Januar.

Anträge sind **bis zum 30. September** schriftlich oder per Mail mit ausführlicher Begründung an das Amt für Marketing und Kommunikation, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen zu schicken (marketing@ettlingen.de).

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Ilka Schmitt unter der Tel. Nr. 101 – 859 gerne zur Verfügung.

„Es war einmal ...“

Beim märchenhaften Sonntag im Rahmen der Baden-Württembergischen Literaturtage 2021 in Ettlingen gab es viele verschiedene Möglichkeiten, sich den Märchen, nüchtern definiert als „Prosatexte, die von wundersamen Begebenheiten erzählen“ (Wikipedia), zu nähern, die nicht nur Kinder in den Bann gezogen haben. Ob beim spannenden Kasperltheater oder beim Lauscherlebnis „Hans im Glück“ aus dem Kurbelkoffer, ob bei der Begegnung mit dem „Goldenen Einhorn“ oder dem Froschkönig im Rosengarten, beim musikalischen Treffen mit „Prinz und Bettelknabe“ oder mit dem Drehorgelspieler mit seinem ‚Zauberkasten‘ oder aber auf dem Rundgang durchs Schloss mit der Schlossfledermaus Flori: Kinder und Erwachsene konnten einen ganzen Spätsommermittag lang in die Welt der Märchen abtauchen.

Märchenrallye war ein voller Erfolg

Mit dem verkaufsoffenen Sonntag am vergangenen Wochenende endete die erste „Märchenrallye Ettlingen“. In den beiden zurückliegenden Wochen konnte man in Ettlingen seine Kenntnisse in Sachen Märchen auf den Prüfstand stellen: es galt, die Schaufenster der Geschäfte ganz genau zu betrachten und anhand der einfallsreichen Dekorationen und schön gestalteten Plakate 16 Märchen zu erraten.

Die Händler wie auch das Citymarketing ziehen eine sehr gute Bilanz der ersten Aktion dieser Art, die anlässlich der Landesliterartage gestartet wurde: insgesamt kamen

870 Teilnehmerkarten in die Buchhandlungen zurück, viele Familien aus einem großen Einzugsgebiet weit über Ettlingen hinaus, teilweise auch Kinder mit ihren Großeltern beteiligten sich am Such- und Ratespiel.

Am Ende wurden 25 Gewinner von den Buchhandlungen Abraxas und Thalia ausgelost. Diese werden nun mit einem Schreiben vom Citymarketing benachrichtigt und bekommen ihren Gewinn, einen Ettlinger Geschenk Gutschein im Wert von 10,- €, zugeschickt. Das Citymarketing schließt eine Wiederholung der Aktion nicht aus.

(Fotos: Gerald Ulmann)



Corona

Aktuelle Corona-Regelungen

Bund und Länder haben sich am 10. August 2021 darauf geeinigt, die Corona-Beschränkungen anzupassen. Vor allem für vollständig geimpfte sowie genesene Personen entfallen die allermeisten Beschränkungen. Ebenso entfallen in Baden-Württemberg die bisherigen vier Inzidenzstufen.

Erhalten bleibt für alle jedoch weiter die Maskenpflicht in ihrer jetzigen Form. Das heißt, in geschlossenen Räumen - mit Ausnahme des privaten Bereichs - und im Freien, wenn der Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen nicht dauerhaft eingehalten werden kann gilt weiterhin die Maskenpflicht. Kinder bis einschließlich fünf Jahre sind auch künftig von der Maskenpflicht befreit. Auch die die Abstands- und Hygiene-

regelungen bleiben bestehen. Pflicht bleibt auch die Erfassung der Kontaktdaten.

Zum Schulstart gilt inzidenzunabhängig für zunächst zwei Wochen wieder generell die Maskenpflicht im Unterricht. Auch werden die Schulen weiter ein kostenloses engmaschiges Testangebot für die Schülerinnen und Schüler sowie für die Lehrkräfte und das Personal anbieten.

Testpflicht für nicht geimpfte oder genesene Personen

Wer sich nicht impfen lassen möchte, muss künftig in mehr Bereichen einen maximal 24 Stunden alten negativen Antigen-Schnelltest vorweisen. In bestimmten Bereichen sind ist ein negativer PCR-Test erforderlich - dieser darf höchstens 48 Stunden alt sein. Dies gilt für ganz Baden-Württemberg einheitlich - unabhängig von der aktuellen 7 Tage-Inzidenz im jeweiligen Stadt- oder Landkreis. Damit vereinfacht Baden-Württemberg die Regelungen, da diese nun wieder landesweit einheitlich gelten.

Ausgenommen von der Testpflicht sind Kinder bis einschließlich fünf Jahre sowie Schülerinnen und Schüler der Grund- und weiterführenden Schulen, Schülerinnen und Schüler an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) sowie an Berufsschulen. Der Nachweis erfolgt hier durch ein entsprechendes Ausweisdokument wie etwa durch den Kinderausweis oder Schülerausweis. Ausgenommen sind auch sechsjährige Kinder, die noch nicht eingeschult sind. Informationen gibt es z. B. auf der Homepage des Landes www.baden-wuerttemberg.de.

Wo kann man sich testen lassen?

Nicht testen lassen dürfen sich

- Kinder unter 6 Jahren
- Personen mit Symptomen (u. a. Fieber, Halsschmerzen, Husten, etc.). Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Ihre Hausärztin/Ihren Hausarzt.
- Kontaktpersonen einer positiv getesteten Person. Bitte wenden Sie sich auch in diesem Fall an Ihre Hausärztin/Ihren Hausarzt.

Für die Testung muss ein Ausweisdokument (z. B. Personalausweis, Führerschein etc.) mitgebracht werden. Das Personal in Schulen und KiTas wird gebeten, den Berechtigungsschein mitzubringen.

Öffnungszeiten (ohne Terminvereinbarung, wenn nicht anders vermerkt)

Teststation neben dem Rathaus, Marktplatz 2, montags bis sonntags, 9.30 bis 12.30 Uhr, sowie

Teststation Stadtgarten, dienstags, donnerstags und freitags, 15 - 18 Uhr, Info www.sibylla-apotheke.de

Testzentrum Kaserne Am Lindscharren 4 - 6, montags bis freitags, 7.30 bis 20 Uhr, samstags und sonntags, 10 bis 14 Uhr, auch mit Terminvereinbarung unter www.aposchnelltest.de/sonnenapotheke-ettlingen

Teststation Parkplatz Real, Huttenkreuzstraße 8, montags bis samstags, 8 bis 18 Uhr, Infos auch unter www.ettlingen.eapotheke.de

Teststation Kaufland, Zehntwiesenstr. 47, montags bis samstags, 9 bis 19 Uhr, Infos unter www.ecocare.center

Entenseeapotheke, Lindenweg 13, Test nach tel. Terminvereinbarung 07243 4582

Testzentrum BCE, Am Hardtwald 7, montags und freitags, 7 bis 12 Uhr, auch mit Terminvereinbarung, Infos unter www.eisbaerapotheke

Impfen: Die Kreisimpfzentren schließen am 30. September. Informationen siehe auch in dieser Ausgabe auf Seite 12.

Maskenpflicht auf dem Wochenmarkt

Die Maskenpflicht gilt nach wie vor überall dort, wo die Abstände nicht eingehalten werden können. Auch auf dem Wochenmarkt herrscht Maskenpflicht.

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Schillerstraße 7-9, Tel. 07243/101-146,
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Homepage (Leichte Sprache):

www.ettlingen.de | *Startseite > Bildung & Soziales > Soziales > Inklusion / Barrierefreiheit*

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss,
Tel. 0177-6574330,
E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a,
Tel. 07243/345-8310,
E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung

Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243/54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.
Sprecherin: Karin Widmer,
Tel. 07243/523736,
E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de,
www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden.

Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter 0721/9123066 oder per
E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de,
www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Café öffnet jeweils **am 1. Dienstag des Monats** von 16 bis 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26. **Wegen Corona steht der nächste Termin jedoch noch nicht fest.**

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Neue Eltern-Baby-Kurse!

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Mo bis Do. 9 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro. **ElBa - ein Kursprogramm für Eltern und Babys im ersten Lebensjahr**



Foto: effeff

Entspannte Zeit verbringen Eltern und gemeinsam in den ElBa-Gruppen. Hier ist Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern möglich. Die zertifizierte Kursleiterin bietet individuelle Beratung und Informationen rund um die frühkindliche Entwicklung mit Themen wie Schlafen, Weinen, Ernährung, Bindung, Wahrnehmung, Bewegungsentwicklung, Spielen, ...

Den Babys stehen Materialien zur Verfügung, mit denen sie sich gemäß ihrem Entwicklungsstand selbständig und aktiv beschäftigen können.

Zeitweise stehen die Babys im Fokus der Erwachsenen, indem sie entweder mit den Babys singen, Fingerspiele oder Kniereiter machen, die Babys schaukeln oder sie ein-

fach nur still beobachten und sich danach darüber austauschen. Babys, die gerade anderweitig in Konzentration beschäftigt sind, werden hierbei nicht unterbrochen.

Ein Kurs besteht aus 10 Terminen à 75 Minuten und kostet für effeff-Mitglieder 85 €, ansonsten 105 €. Eine ElBa-Gruppe umfasst höchstens 8 Babys, die alle ungefähr gleichaltrig sind. Anmeldeformulare sind auf unserer Internetseite zu finden.

Die ElBa-Gruppen finden voraussichtlich folgendermaßen statt:

- montags 9-10:15 ab 27.09.2021 für ca. Juli – September 2021 geborene Kinder
- montags 10:30-11:45 ab 27.09.2021 für ca. September 2020 bis Januar 2021 geborene Kinder
- dienstags 9-10:15 ab 28.09.2021 für ca. April bis Juni 2021 geborene Kinder
- dienstags 10:30-11:45 ab 28.09.2021 für ca. Januar bis März 2021 geborene Kinder

Weitere Infos sowie ein Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage.

Das Café für alleinerziehende Mütter und Väter startet wieder **am Sonntag, 19. September, von 14.30 - 16.30 Uhr im effeff.** Der Treff findet in der Regel an **jedem 1. und 3. Sonntag im Monat** statt (weitere Termine auf unserer Homepage).

Neue Gäste sind herzlich willkommen, die Kinder können gerne mitgebracht werden!

Bürgertreff Neuwiesenreben

Neues Angebot im Bürgertreff Neuwiesenreben

Die Seniorenbeauftragte Petra Klug wird nun jeden Mittwoch von 15 - 16 Uhr im Bürgertreff sein und freut sich auf interessante Gespräche. Kommen Sie einfach vorbei, wenn Sie Lust haben, zu plaudern oder auch Fragen zu Seniorenthemen haben.

Der erste Termin ist Mittwoch, der 22. September.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Termine

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1

Handy: 01 76 - 38 39 39 64

E-Mail: info@ak-demenz.de

Internet: www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16:30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten nächster Termin **am 6. Oktober**

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat, mittwochs ab 14:30 Uhr.

Der nächste Termin ist am 29. September.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Plauderbank für Senioren - Termine

Die Seniorenbeauftragte Petra Klug lädt alle SeniorInnen wieder herzlich ein, mit ihr auf den "Plauderbänken" in den Parks zwanglos ins Gespräch zu kommen, natürlich mit den gebotenen Sicherheitsmaßnahmen und nur bei schönem Wetter.

Sie finden sie dienstagnachmittags von 15 bis 16 Uhr im Horbachpark und am Mittwochvormittag von 10 bis 11 Uhr im Rosengarten, natürlich nur bei schönem Wetter.

Kontakt: Petra Klug Tel. 101-146

Bewegte Apotheke

Die nächsten Termine, jeweils 10 bis 11 Uhr, vorbehaltlich Änderungen im Zusammenhang mit der Pandemie, Anmeldung ist nicht erforderlich:

Freitag, 24. September, Treffpunkt bei der Apotheke am Stadtgarten

Dienstag, 28. September, Treffpunkt bei der Vita Apotheke, Zehntwiesenstraße 70

Für Fragen steht das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter Tel.: 07243/101-292 oder die jeweiligen Apotheken zur Verfügung.

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Tel. 07243 101-524

(Rezeption), 101-538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 – 1233397

Cafeteria im Begegnungszentrum mit Außenbereich für jedermann geöffnet

Die Cafeteria im Begegnungszentrum ist geöffnet. Wir laden Sie täglich von montags bis freitags zwischen 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

Voraussetzung für die Öffnung des Begegnungszentrums ist, dass wir uns weiterhin an die AHA-Regeln und die 3G-Regeln halten, die für die Gastronomie vorgegeben sind.

Hobby-Radler "Große Tour"

Am **Freitag, 24. September**, treffen sich die Hobby-Radler "Große Tour" um **10 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Tourenführerin: Ursel Dahlinger, Telefon-Nummer: 07243-4181

Veranstaltungstermine

Freitag, 17. September

9:30 Uhr Sturzprävention

10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

15 Uhr Stammtisch Seniorenbeiräte

18 Uhr Kegeln - Huttenkreuz

Montag, 20. September

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne

14 Uhr Mundorgelspieler

14 Uhr Skat

14 Uhr Handarbeitstreff

17 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“

Dienstag, 21. September

9.30 Uhr Gedächtnistraining 2

10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark

11 Uhr Literaturkreis

14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen

14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben

15 Uhr Acrylmalen

17 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 22. September

10 Uhr Gymnastik 1 - DRK

10 Uhr Englisch „Refresher“

10 Uhr Englisch Gesprächskreis „Anyway“

11 Uhr Gymnastik 2 - DRK

14:30 Uhr Doppelkopf

Donnerstag, 23. September

10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

13.15 Uhr Gospelsinggruppe

15 Uhr Singgemeinschaft 50plus

Freitag, 24. September

9:30 Uhr Sturzprävention

10 Uhr Hobbyradler „Große Tour“

10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

Computer-Workshops

Freitag, 17. September – Windows10 updates auf neueste Version

Montag, 20. September – Sicherheit für Windows 7, 8, 8.1, 10 und Datensicherung

Dienstag, 21. September - Datei- und Ordnerverwaltung

Mittwoch, 22. September - mit E-Mail Programmen arbeiten

Donnerstag, 23. September - Smartphone mit Google Android für Einsteiger

Freitag, 24. September – Windows10 updates auf neueste Version jeweils um 10 Uhr, Anmeldung erforderlich.



Konzert Alexander PalmFoto: Plakat: G. Barth

seniorTreff Ettlingen-West

Yoga auf dem Stuhl montags um 9 und 10:15 Uhr

Sturzprävention dienstags 9 und 10:15 Uhr und donnerstags 9 Uhr

Boule "Die Westler" treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Sprechstunde donnerstags von 10:15 bis 11:15 Uhr

Die "Entensee-Radler" gehen am **16.09.2021** wieder auf Tour

Das "Offene Singen" der Weststadlerchen und der "Offene Treff" sind noch nicht möglich

Multikulturelles Leben

Günstige Fahrräder auf dem 1. Ettlinger Schrauber - Markt

Am **Samstag, 18. September** findet von 10 bis 14 Uhr auf dem Gelände des Jugendzentrums Specht der **1. Fahrrad-Markt der Ettlinger Schrauber** (Ak Asyl und adfc Ettlingen) statt. Wir müssen und wollen unsere umfangreichen Bestände an gebrauchten und technisch hergerichteten Fahrrädern allen Menschen aus Ettlingen und Umgebung zu kleinen und fairen Preisen anbieten. Darunter sind **Herren- und Damenräder, Jugend- und Kinderräder und „Oldtimer“** bzw. Fahrräder aus den 80er und 90er Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Die Erlöse werden **humanitären Projekten** zur Verfügung gestellt. In einer **Tombola** werden nützliche Fahrradteile wie Schlösser, Beleuchtungssets und vieles andere mehr verlost.

Freut euch auf diese Fahrradaktion und kommt einfach vorbei.

Schrauberteam des Ak Asyl Ettlingen und des adfc Ortsgruppe Ettlingen

Jüdisches Herbstfest. „Sukkot“ – 20.-27.09.2021



Etrog

Foto: Pixabay

Wenn die Blätter beginnen, sich herbstlich zu färben, und die Ernte des Jahres eingebracht wird, kommt die Zeit des jüdischen Herbstfest Sukkot oder auch bekannt als Laubhüttenfest. An diesem siebentägigen Fest erinnern sich Juden und Jüdinnen an die Flucht ihrer Vorfahren aus Ägypten, deshalb werden Laubhütten gebaut. Meist beteiligt sich die ganze Familie und Freunde am Bau der Hütte. Wichtig ist, dass das Dach der Hütte aus Ästen und Zweigen besteht, die seitlichen Wände der Hütte bestehen heutzutage oftmals aus Planen oder ähnlichem. Traditionell leben die Gläubigen während der Dauer des Festes in dieser Hütte. Ein weiterer Brauch an Sukkot ist es, einen Feststrauß zu binden, der aus den folgenden „vier Arten“ besteht:

- Etrog, einer Zitrusfrucht (riecht und schmeckt gut) steht für die Menschen, welche die Tora studieren und gute Taten vollbringen.
- Lulav, ein Zweig der Dattelpalme (riecht nicht, Früchte schmecken) steht für die Menschen, welche die Tora nicht studieren, aber gute Taten vollbringen.
- Hadassim, ein Myrtenzweig (riecht gut, schmeckt nicht) steht für die Menschen, welche die Tora studieren, aber keine guten Taten vollbringen.
- Arawot, einem Weidenzweig (riecht nicht und nicht essbar), steht für die Menschen, welche weder die Tora studieren noch gute Taten vollbringen.

Durch diesen Feststrauß soll die Einheit der Juden und Jüdinnen verdeutlicht werden.

Wir wünschen allen in Ettlingen lebenden Juden und Jüdinnen ein gesegnetes Sukkot. Allen, die das Fest zuvor noch nicht kannten, könnten wir dieses hoffentlich etwas näherbringen.

AK Asyl – Begegnungscafé im K26 – Begegnungsladen

Jeden **Donnerstag** findet von **17 bis 19 Uhr** im K26 Begegnungsladen das AK Asyl - Begegnungscafé statt. Hierbei kann man einen Kaffee oder Tee trinken und sich austauschen. Sagen Sie es gerne auch Ihren Freunden und Bekannten weiter. Bitte beachten Sie das **aktuell geltende Hygienekonzept** des K26 Begegnungsladens, welches Sie unter K26 Begegnungsladen (ettlingen.de) finden oder rufen Sie bei **Fragen unter 07243 101-8259** an.

K26 – BücherLaden und SpieleLaden

Spendenstopp! Wir bitten, keine weiteren Spenden abzugeben, da wir nun erstmal unser Lager gefüllt haben. Was jetzt kommt, sagen wir auch bald...Vielen Dank Ettlingen! Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen einen super Start ins neue Schuljahr! Macht das Beste aus euch und lasst euch von niemanden sagen, das ihr was nicht könnt!

Lokale Agenda

Weltladen

Faire Woche 2021

Die Faire Woche beschäftigt sich in diesem Jahr mit dem Thema "**Menschenwürdige Arbeitsbedingungen**" unter dem Motto "Zukunft fair gestalten – #fairhandeln für Menschenrechte weltweit".

Mit dem Thema soll gezeigt werden, wie eine menschenwürdige und zukunftsfähige Wirtschaft gestaltet werden kann. Es soll veranschaulicht werden, wie der Faire Handel durch den Aufbau nachhaltiger Strukturen seit 50 Jahren zu menschenwürdigen Arbeitsbedingungen beiträgt. Denn nur, wenn sich Menschen ihrer Rolle in der globalisierten Welt bewusst sind, kann es gelingen, individuelle und gesellschaftliche Lösungen für einen Wandel des bestehenden Systems zu verwirklichen.

Die Corona-Pandemie zeigt in erschreckender Deutlichkeit, dass es weltweit um die Arbeitsbedingungen nicht gut bestellt ist. Millionen Menschen müssen unter unwürdigen und gefährlichen Arbeitsbedingungen schuften und verdienen dennoch nicht genug, um ihr tägliches Überleben zu sichern. Kinder werden ausgebeutet, ohne die Chance auf Bildung und eine bessere Zukunft zu haben. Insbesondere Menschen im Globalen Süden sind davon betroffen, weil sie oft zu den schwächsten Gliedern der Produktionsketten gehören und gleichzeitig kaum mit staatlicher Unterstützung rechnen können.

Der Faire Handel setzt sich dafür ein, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Menschen zu verbessern – insbesondere im Globalen Süden. Das Konzept des Fairen Handels beschreibt die Vision einer solidarischen Lebensweise, in der

- menschenwürdige Arbeitsbedingungen entstehen,
- Menschenrechte geachtet,
- die Grundbedürfnisse befriedigt und
- ein respektvoller Umgang mit der Natur gelebt wird.

In der Fairen Woche werden wir dies beim **Aktionstag am Samstag, 18.9.** verdeutlichen und über den Fairen Handel und seine Prinzipien informieren.

Kommen Sie vorbei und besuchen Sie unseren Weltladen, mit seinen vielen fair gehandelten Öko-Produkten. Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag von 10 - 13 Uhr, Tel. 945594, www.weltladen-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Lust auf Literatur

Als „kleinen Trost“ für die Gespräche über Literatur, die im vergangenen Jahr nicht stattfinden konnten bei unserer beliebten Veranstaltungsreihe „Literatur am Vormittag“, hat Marli Disqué jeden Monat an dieser Stelle Ihren besonderen Lesetipp veröffentlicht. Nun wollen wir die Veranstaltung wieder ins Programm aufnehmen: **Am Freitag, 24. September, um 10.30 Uhr** starten wir wieder mit „Literatur am Vormittag“ in der Bibliothek. Bitte beachten Sie, dass eine vorherige Anmeldung nötig ist. Es gelten die Regelungen der aktuellen Corona-Verordnung des Landes. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Vielleicht macht ja der Septembertext Lust auf mehr?



Plakat: Bibliothek

Meine lieben Leserinnen, liebe Leser, Die Weltgeschichte ist sicher an Possen nicht arm, aber dass der Deutsche Kaiser einmal den Dschihad zu entfesseln versuchte, schlägt doch dem Fass den Boden aus. Jakob Hein, Schriftsteller und Arzt, hat diese Episode aus dem ersten Weltkrieg in einem schmalen Roman auf vergnügliche Art bearbeitet: „Die Orient-Mission des Leutnant Stern“. Das Buch ist in der Bibliothek verfügbar. Zu Anfang des Krieges hatte der deutsche Leutnant Stern, der am Rhein saß und dort eine zweite Aufganglinie hinter der Front einrichten sollte, den Einfall auf Lawrence-von-Arabien-Art, nur eben gegen die Entente-Mächte gerichtet, den Suez-Kanal in die Luft zu sprengen, um die Briten vom Eintritt in den Krieg abzuhalten. Der Suez-Kanal war die schnellste Verbindung zu ihren Kolonien, ein nahezu unerschöpfliches Reservoir für den Nachschub von Truppen. Diesen Einfall präsentierte Stern in Berlin, wo er begeistert aufgenommen wurde. Doch gar nicht lange danach war er zu Sterns großer Enttäuschung auch schon obsolet. Plötzlich hatte Wilhelm II., der sich als Freund aller Muslime verstand, einen Geistesblitz. Man würde alle Anhänger des Islam von Konstantinopel

bis Bombay unter der Führung des türkischen Sultans vereinigen und zum Heiligen Krieg aufstacheln. Man würde den Sultan dazu bringen den Dschihad auszurufen. Das würde den Briten und Franzosen das Wasser abgraben, ihnen das Messer auf die Brust setzen, würde sie in solche Schwierigkeiten bringen, dass der Krieg damit gewonnen wäre. Der Sultan ist zwar mit Deutschland verbündet, aber bis dato noch nicht bereit in den Krieg zu ziehen. Also muss man ein wenig nachhelfen. Der Leutnant Stern, der sehr schnell in die Sache involviert wird, ist entsetzt. Das christliche Deutschland will einen Aufstand der Muslime in Gang setzen. Aber nein, belehrt man ihn, aufstehen würden die Muslime ja ganz von alleine, aber mit Unterstützung der gut geschmierten deutschen Kriegsmaschine. Wie könnte das nun angegangen werden? Als erstes holt man französische Kriegsgefangene, die aussehen, wie der deutsche Michel sich Muslime vorstellt, aus den Lagern. Ob sie es wirklich sind oder vielleicht doch einer anderen Religion angehören, darum schert man sich wenig. Schließlich kennt man nicht einmal den Unterschied zwischen Arabern, Türken oder vielleicht Berbern.

Natürlich alles Muslime, was sonst? Also bitte! Man erbaut in Wünsdorf bei Berlin ein Luxuslager für sie, das nichts zu wünschen übrig lässt. Es gibt dort eine eigene Kaffeerösterei und eine Moschee und man fährt die Herren ab und an durch Berlin spazieren. Aber vor allem gibt es dort verpflichtende Unterweisungen: wie führt man den Heiligen Krieg. Nachdem diese Leute nicht selbst darauf kommen, wie das geht, muss das Deutsche Reich ihnen auf die Sprünge helfen.

Hat man je von einer albernere und, wie wir heute wissen, gefährlicheren Idee gehört? Und dann kann der Leutnant Stern sich doch noch nützlich machen. Er bekommt die Aufgabe, eine Delegation dieser Kriegsgefangenen nach Konstantinopel zu bringen, um sie zum Auftakt des Dschihad dort besonders öffentlichkeitswirksam und feierlich in Freiheit zu setzen. Wie er das bewerkstelligt, über all die feindlichen Grenzen hinweg, müssen Sie unbedingt selber lesen. Man könnte es für einen kolossalen Witz halten, wenn es nicht tatsächlich belegt wäre.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und grüße Sie wie immer herzlich
Ihre Marli Disqué

Lesetipp

Die Nachhaltigkeitstage 2021 vom 17. bis 20. September stehen unter dem Motto „Jede Tat zählt“. Zahlreiche Anregungen, was der Einzelne beitragen kann und warum das Thema so wichtig ist, finden Sie hier:

Sandjon, Chantal-Fleur: Welt retten! Was jede*r dafür tun kann.

Standort: 6 Umwelt

Dinge teilen, tauschen, wiederverwenden, länger benutzen oder gar nicht erst anschaffen – mit kleinen Aktionen kann jede*r die Welt ein Stückchen besser machen. Dieses Buch enthält viele gute Tipps, wie ihr euren Alltag nachhaltig und verantwortungsbewusst gestalten könnt. Ab 10

Schätzing, Frank:

Was, wenn wir einfach die Welt retten. Handeln in der Klimakrise.

Standort: Uas 62

Wissenschaftlich fundiert, spannend und nie ohne Humor entwirft Frank Schätzing verschiedene Szenarien unserer Zukunft, in denen wir mal versagt, mal obsiegt haben. Wir lernen die Protagonisten und Antagonisten kennen, Verantwortliche aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, begegnen Aktivisten, Leugnern und Verschwörungstheoretikern. Der Autor zeigt Wege auf, wie wir der Klimafalle entkommen und alles besser werden kann. Die Welt zu retten ist möglich - wenn wir nur wollen.

Grönemeyer, Dietrich:

Es gibt nur eine Welt für alle:

Zeit zu handeln. Standort: Gcm Grön

Ein persönlicher Blick des bekannten Autors auf das Handeln der Menschen und der Gesellschaft. Für ihn ist ein besseres Miteinander der Schlüssel zur Umkehr. Ein eindringliches Buch, das an die Haltung des Einzelnen appelliert.

Lehmann, Robert Marc:

Mission Erde:

Die Welt ist es wert, um sie zu kämpfen.

Der Meeresbiologe, Fotograf und Umweltschützer ist unter Einsatz seiner Ausrüstung und seines Lebens weltweit unterwegs auf der Mission Tiere und die Umwelt zu schützen. Er will aufzeigen, welche Eingriffe des Menschen den natürlichen Lebensraum der Tiere bedrohen oder zerstören. Mit seiner Kamera wirft er einen eindrucksvollen Blick auf die reichhaltige, atemberaubende und schützenswerte Welt.

Diese und viele weitere Titel zum Thema finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 – 18 Uhr
Mi 10 – 18 Uhr
Sa 10 – 13 Uhr

Volkshochschule (VHS)

Vorstellung neues VHS-Programm

Bereich "Gesundheit & Bewegung" (Teil 2)

Die meisten Erwachsenen verbringen einen Großteil ihrer Zeit sitzend – ob am Schreibtisch, auf dem Sofa oder im Auto. Das führt

dazu, dass wir unserem Körper insgesamt zu wenig Bewegung gönnen und das Risiko für gesundheitliche Beeinträchtigungen oder bestimmte Erkrankungen wächst. Wer da-

gegen regelmäßig körperlich aktiv ist, kann vielen Erkrankungen vorbeugen und seine Leistungsfähigkeit und sein Wohlbefinden steigern. Denn körperliche Aktivität tut auf vielen Ebenen gut. Nicht nur die Muskeln, Gelenke und der gesamte Bewegungsapparat werden gestärkt. Wer körperlich aktiv ist, beugt auch Rückenschmerzen vor. Das Immunsystem und der Stoffwechsel profitieren, Herz und Kreislauf werden trainiert, unsere psychische Gesundheit wird positiv beeinflusst und sogar Glückshormone werden ausgeschüttet. Kurz: Wir leben gesünder und werden im besten Fall auch seltener krank! Und die VHS Ettlingen bietet hier beste Möglichkeiten für Gesundheit und Bewegung mit dem neuen Semesterprogramm für Herbst/Winter an: angefangen von zahlreichen Übungsstunden für Faszientraining (G2354 bis G2361) und Pilates (G2367 bis G2373) über Rücken-Gymnastik und Fitness für den Rücken (G2385 bis G2395) bis hin zu sportlichen Angeboten wie Fitness-Mix, Bauch-Beine-Po-Gymnastik und Zumba-Fitness (G2401 bis G2407) oder „Internationale Folkoretänze“ (G2432), „Tanz mit – bleib fit“ (G2433) und „Line Dance“ (G2434).

Erstmals im Programm ist „Zumba Gold“ (A2102) in Bruchhausen und „Zumba für Einsteiger*innen“ (A2300) in Oberweiler sowie Workshops für Outdoor-Faszientraining (A2208) oder Walderlebnisse A2209/2210 in Ettlingenweiler.

Auch **digitale Gesundheits- und Bewegungsmöglichkeiten** sind neu im Programm: „Pilates für Einsteiger*innen“ (G2365/2366), „Die neue Rückenschule“ (G2385) und „Fitness-Mix“ (G2400) als Fortsetzung der seit letztem Herbst eingeführten Online-Kurse. Die ebenfalls seit geraumer Zeit erfolgreichen Yoga-Angebote (G2334 bis G2353) werden dieses Mal bereichert durch zusätzliche Workshops wie „Stärkung des Rückens“ (G2332) und „Yoga-Wandern für die Sinne“ (G2333) sowie **neue Online-Kurse** „Entspannender Yoga am Abend“ (G2330 und G2331) für alle, die gerne von zu Hause aus und unabhängig von Wind & Wetter & Parkplatzsuche einen harmonischen Tagesausklang erleben möchten.

Derzeit freie Plätze - schnell buchen!

Liebe Kursteilnehmer/-innen, bitte beachten Sie, dass wegen der zuletzt pandemiebedingt ausgefallenen Weitermelde-Möglichkeiten keine "automatische" Kursanmeldung durch die VHS erfolgen kann! Es ist für alle Angebote im neuen Semester eine telefonische Anmeldung (nur für Bestandskunden) oder Anmeldung über die Internetseite bzw. per Mail / Fax / Brief erforderlich! Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Online-Angeboten und Präsenzterminen entnehmen Sie bitte unter www.vhsettlingen.de.



Fachbereich *Gesundheit & Bewegung*

Foto:
freepik_294848-
P70T25-409_M

Aktuell – freie Plätze:

„English Conversation C1/C2“ (S2189), Start am 23.09. / Do., 10.30 bis 12.00 Uhr, VHS-Hauptgebäude
 „Outdoor-Faszientraining“ (A2208), Schnuppertraining am 25.09. / Sa., 15.00 bis 17.00 Uhr, Ettlingenweiler
 „Sanftes Yoga / Beckenboden“ (G2349), Start am 27.09. / Mo., 09.00 bis 10.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude
 „Luna Yoga für Frauen“ (G2352), Start am 27.09. / Mo., 10.30 bis 12.00 Uhr, VHS-Hauptgebäude
 „Wirbelsäulengymnastik“ (A2203), Start am 27.09. / Mo., 17.25 bis 18.25 Uhr, Ettlingenweiler
 „Italienisch für den Alltag“ (S2243), Start am 27.09. / Mo., 17.30 bis 19.00 Uhr,

VHS-Hauptgebäude
 „Meditation in der Kleingruppe“ (G2314), Start am 27.09. / Mo., 19.30 bis 21.00 Uhr, VHS-Hauptgebäude
 „Hatha-Yoga“ (A2208), Start am 27.09. / Mo., 19.55 bis 21.25 Uhr, Ettlingenweiler

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschlage unter: www.vhsettlingen.de

Informationen, Anmeldung, Preise
 Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
 Tel.: 07243 101-484/-483,
 Fax: 07243 101-556
 E-Mail: vhs@ettlingen.de,
www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten während der Ferien:
Mo, Di, Do: 8:30 - 12 Uhr

Schulen / Fortbildung

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, allen Lehrerinnen und Lehrern und allen Eltern einen guten Start ins neue Schuljahr!

Jugendsozialarbeit an Schulen

Wir sind für Sie/euch da



Das Team der Jugendsozialarbeit an Schulen ist auch im neuen Schuljahr für Ihre/eure Fragen und Themen erreichbar.

Carl-Orff-Schule

Saskia Merkle ist Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 – 14 Uhr erreichbar unter Telefon: 0172/7681167 oder per E-Mail an: jsa-cos@ettlingen.de

Schillerschule

Ina Gutmann ist jeden Vormittag (außer mittwochs) telefonisch unter 07243/101335 oder 0172/7680162, über die Lernplattform Moodle und per E-Mail unter jsa-schi@ettlingen.de erreichbar.

Pestalozzischule

Lisa Tonscheck ist telefonisch unter 07243/101389 oder 0172/7680163 oder per E-Mail an jsa-pes@ettlingen.de erreichbar.

Wilhelm-Lorenz-Realschule:

Iris Erbe ist erreichbar über die Schulcloud, telefonisch unter 0172/7680239 oder 07243/1018345 und per E-Mail: jsa-wlrs@ettlingen.de

Anne-Frank-Realschule und Albertus-Magnus-Gymnasium

Stefanie Liebisch ist unter 07243/101214 und Melanie Eisele unter 07243/1018390 oder über Teams oder moodle (für die Schülerinnen und Schüler) und per E-Mail unter jsa-schulzentrum@ettlingen.de erreichbar.

Eichendorff-Gymnasium

Petra Fehse ist telefonisch erreichbar unter 07243/1018351 (Schule) oder 0172/7681808, per E-Mail: jsa-eg@ettlingen.de oder über moodle.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 /101509, jsa@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Förderverein "Freunde des Eichendorff-Gymnasiums"

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Fördervereinsvorstand lädt alle Mitglieder zur offiziellen Hauptversammlung herzlich ein. Die Versammlung findet am **Donnerstag, 7. Oktober, um 19.30 Uhr** im Coffeeshop des Eichendorff-Gymnasiums statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Jahresrückblick 2019 und 2020
2. Bericht der Coffeeshopleitung
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüferin für das Jahr 2019 und 2020 und ggf. Entlastung des Vorstands
5. Wahlen (Vorsitzende/r, Stellv. Vorsitzende/r, Schatzmeister/in, Schriftführer/in, Beisitzer, Kassenprüfer/in)
6. Anträge, Sonstiges

Für die o. g. Posten stellen sich die Amtsinhaber erneut zur Verfügung. Wir würden uns aber sehr über neue Beisitzer freuen. Anträge oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden bis spätestens 23. September 2021 schriftlich an den Vorstand erbeten. Die Vorstandschaft bittet Sie herzlich, sich die Zeit zu nehmen und an dieser Sitzung teilzunehmen und Ihre Ideen zur Arbeit des Vereins einzubringen. Aufgrund der derzeitigen Situation ist eine Vorab-Anmeldung unter verein.der.freunde@eichendorff-gymnasium.de erforderlich. Es gelten die zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung aktuellen Vorschriften der Corona-Verordnung Baden-Württemberg.

Pestalozzischule

Eigene Äpfel pressen an der Pestalozzischule

Am 23. September kommt das Saftmobil Malsch an die Pestalozzischule. Vormittags wird das Obst rund um die Schule verarbeitet. Ab 13 Uhr steht allen Interessierten ebenfalls die Möglichkeit offen, aus den eigenen Äpfeln, eigenen Saft herstellen zu lassen. Das Saftmobil-Malsch presst, pasteurisiert und verpackt den Saft vor Ort Bag-in-Box. Der Saft ist mindestens ein Jahr haltbar. Die Aktion findet auf dem Pausenhof der Schule statt, erreichbar über den Odertalweg. Nähere Informationen, auch über die Preise, stehen auf der Homepage: www.saftmobil-malsch.de

Heisenberg-Gymnasium

Ist das Heisenberg-Gymnasium die richtige Schule für mein Kind?

Wenn Sie herausfinden wollen, ob sich Ihr Kind auf dem Ettlinger Heisenberg-

Gymnasium wohlfühlen würde und Sie sich für das Schulkonzept der Schule in freier Trägerschaft interessieren, sollten Sie am kommenden Samstag (18.9.) zwischen 10 und 14 Uhr zum Lindscharren 8-10 kommen.

Am Infotag der Schule werden Sie dort in Kleingruppen von einer Lehrerin oder einem Lehrer durchs Schulhaus geführt, können bei den Präsentationen einen Einblick in den Unterricht gewinnen, mit Schülerinnen und Schülern über den Alltag an der Schule reden und mit erfahrenen Heisenberg-Eltern ins Gespräch kommen. Danach werden Sie u.a. wissen, was eine UNESCO-Projektschule ist, wie das pädagogische Konzept der Schule umgesetzt wird und welche Bedeutung unsere Streuobstwiese hat.

Auch für Schülerinnen und Schüler, die sich überlegen, zu Beginn der Oberstufe die Schule zu wechseln, um in kleinen Kursen individuell betreut und aufs Abitur vorbereitet zu werden, lohnt sich der Besuch.

Bitte beachten Sie: Im Schulgebäude müssen alle einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Zudem müssen wir auf die Einhaltung der 3G-Regeln achten. Bitte bringen Sie deshalb einen Nachweis über die vollständige Impfung, die Immunisierung oder einen aktuellen Test mit.

Wir würden uns freuen, Sie ab 10 Uhr in unserem Innenhof begrüßen zu dürfen.

HEISENBERG-GYMNASIUM
ETTLINGEN



Samstag,
18. Sept. 2021
10 bis 14 Uhr

Herzliche Einladung zum INFORMATIONSTAG

Für Kinder und Eltern der 4. Grundschulklasse sowie für alle anderen Stufen, auch die Kursstufe

- Ganztages-Gymnasium mit kleinen Klassen und Kursen – vor allem in der Kursstufe gibt es noch freie Plätze
- Keine schriftlichen Hausaufgaben in der Unter- und Mittelstufe, in den Fachunterricht integrierte Übungen
- Ganzheitliches pädagogisches Konzept
- Individuelle Förderung
- Viele Arbeitsgemeinschaften und außerunterrichtliche Aktivitäten

Die Schulplätze in der Klasse 5 – Schuljahr 2021/22 – sind bereits vergeben. Bewerbungen für Klasse 5 – Schuljahr 2022/23 – sind mit dem Endzeugnis der 3. Grundschulklasse ab sofort bis Mitte Oktober 2021 möglich.

Heisenberg-Gymnasium Ettlingen | Am Lindscharren 8 – 10 | 76275 Ettlingen
Tel. 07243 344700 | www.heisenberg-gymnasium.de

Plakat: Badior

Amtliche Bekanntmachungen

Offenes

Verfahren nach VGV

Vergabe Nr. 2021-072

Beschaffung von Raumluftreinigungsgeräten für Schulen

Leistungsumfang:

Beschaffung von 156 mobilen Raumluftreinigern auf der Basis von Schwebstofffiltern (Klasse H13 oder H14 nach DIN EN 1822 1:2019, sog. HEPA-Filter) zur Reduktion der Konzentration von Viren oder virenbelasteten Aerosolen in der Raumluft.

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles-Pressemittelungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E17111873 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden. Die EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt (www.ted.europa.eu/TED) unter 2021/S 174-453282.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Ettlingen

Achtung Autofahrer



An stehenden Schulbussen langsam vorbeifahren

Foto: djschura/Stock/Thinkstock



Bautechniker (m/w/d)

Fachrichtung Tiefbau



Ettlingen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist in der Tiefbauabteilung des Stadtbauamtes um nächstmöglichen Termin

eine Bautechnikerstelle (m/w/d), Fachrichtung Tiefbau

zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Durchführung von Instandsetzungsmaßnahmen im Straßen- und Kanalbau, verbunden mit Erstellung von Ausschreibungen, Vergabeabwicklungen, Bauausführung und Bauüberwachung, Abrechnung
- Erarbeitung von Sanierungsplanungen für Kleinmaßnahmen im Bereich Straßenunterhaltung
- Übernahme von Winterdienststrufbereitschaft

Wir erwarten

- Bewerber/innen (m/w/d) mit Berufserfahrung im beschriebenen Aufgabenfeld
- Organisations- und Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit
- Engagement und sicheres Auftreten
- Erfahrungen im Vergaberecht (VOB, UVgO)
- Fahrerlaubnisklasse B (alt: 3)
- Bereitschaft zur Übernahme von Arbeiten außerhalb der normalen Arbeitszeit (Winterdienstesätze im Rahmen der Rufbereitschaft)

Wir bieten

- Vergütung je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe 9a TVöD
- Ein befristetes Arbeitsverhältnis für ein Jahr mit der Aussicht auf Festanstellung
- Flexible Arbeitszeiten mit Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Einen attraktiven Arbeitgeberzuschuss für das JobTicket

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 09.10.2021 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-571 (Herr Schwab, Amtsleiter des Stadtbauamtes) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Mitteilungen anderer Ämter

Die Polizei rät: "A Good Night Out – Gemeinsam für ein sicheres Nachtleben"

Im Hinblick auf die Reduzierung der Beschränkungen durch die Corona-Pandemie und die bereits erfolgten Öffnungen von Clubs und Diskotheken, werden vor allem wieder mehr junge Menschen nachts bis in die frühen Morgenstunden unterwegs sein. Da gemäß der bundesweiten Polizeilichen Kriminalstatistik 2020 junge Menschen am häufigsten Opfer von Kriminalität werden – hierbei kann es sowohl Männer als auch Frauen treffen – soll auch ein sicheres Nachtleben im Fokus stehen. Denn jeder hat ein Recht auf ein gutes und vor allem sicheres Zusammenleben. Ob Zuhause oder unterwegs – egal zu welcher Tageszeit. Um nachhaltig die Sicherheit der Menschen im öffentlichen Raum und das Sicherheitsgefühl jedes Einzelnen zu stärken, ist der Zusammenhalt der gesamten Bevölkerung notwendig. Zeigen Sie Zivilcourage und werden Sie selbst als Zeuge oder Helfer für ein friedliches und zivilisiertes Zusammenleben aktiv.

Diese Tipps helfen Ihnen dabei:

1. Helfen Sie, aber bringen Sie sich nicht in Gefahr!
2. Rufen Sie die Polizei unter 110!
3. Bitten Sie andere um Mithilfe!
4. Prägen Sie sich Tätermerkmale ein!
5. Kümmern Sie sich um Opfer!
6. Sagen Sie als Zeuge aus!

Weitere Informationen zum Thema Zivilcourage finden Sie auf den folgenden Internetseiten: <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/zivilcourage/> <https://www.aktion-tu-was.de/> Gerne geben Ihnen auch die Mitarbeiter der Prävention des Polizeipräsidiums Karlsruhe unter der Telefonnummer: 0721/666-1201 Auskunft. Weitere Informationen und Tipps zur Prävention gibt es auf der Internetseite des Referats Prävention der Polizei Karlsruhe: <https://ppkarlsruhe.polizei-bw.de/praevention>

Ergänzende Informationen zum Schul- und Kitabetrieb

Das Infektionsschutzgesetz des Bundes und die Corona-Verordnung des Landes setzen die Rahmenbedingungen für die Corona-Verordnungen Schule und Kita. Da das Infektionsschutzgesetz des Bundes noch nicht verkündet werden konnte, musste die Landesregierung die Corona-Verordnung für den Übergangszeitraum verlängern. Das Kultusministerium hat bereits einige Änderungen

an den Verordnungen Schule und Kita vorgenommen und darüber die Einrichtungen am 13. September informiert. Die Änderungen beziehen sich dabei allerdings größtenteils auf bereits bekannte Anpassungen, wie die tägliche Testpflicht für das Personal der Schulen und Kindertageseinrichtungen sowie die Kohorten- und Testpflicht, falls ein positiver Fall auftritt.

Diese bereits bekannten Regelungen wurden noch einmal konkretisiert. Außerdem sind weitere kleinere Anpassungen erfolgt. Diese verfolgen wie alle Regelungen das Ziel, einen sicheren Schul- und Kitabetrieb zu gewährleisten. Das gilt sowohl für diejenigen, die in der Kita und in der Schule arbeiten als auch für die Kinder und Jugendlichen.

Aufhebung §10 Absatz 4 der Corona-Verordnung Schule

§10 Absatz 4 der Corona-Verordnung hat bisher ein Zutritts- und Teilnahmeverbot für Schülerinnen und Schüler festgelegt, wenn sie keine Maske tragen oder ungetestet sind. Da der Verwaltungsgerichtshof diese Regelung in einem Verfahren moniert hat, hat das Kultusministerium den entsprechenden Absatz aufgehoben.

Die Aufhebung dieses Absatzes bedeutet allerdings nicht, dass die Zutritts- und Teilnahmeverbote nicht mehr gelten.

Nach Auffassung des Kultusministeriums war dieser Absatz nur deklaratorisch. Er hat also nur die Rechtslage erläutert, die auch ohne diese Bestimmung gilt. Auch nach Aufhebung des Absatzes verletzen deshalb Schülerinnen und Schüler die Schulpflicht, welche einem Zutritts- oder Teilnahmeverbot unterliegen, weil sie keine Maske tragen oder die Testpflicht nicht erfüllen. Nach den geltenden Regelungen der Corona-Verordnung Schulen haben diese Schülerinnen und Schüler auch keinen Anspruch auf Fernunterricht.

Tägliche Testpflicht für Beschäftigte von Schulen und Kitas

Alle Beschäftigten, die an Kitas und Schulen arbeiten, müssen sich ab dem heutigen Montag täglich testen, wenn sie nicht immunisiert sind. Der Test muss vor Aufnahme des Dienstbeginns erfolgen und hat im Falle eines Selbsttests vor Zeugen zu erfolgen. Das bedeutet: Entweder muss einmalig der Impf- oder der Genesenennachweis vorgelegt werden oder täglich ein Testnachweis. Die Testungen müssen von einer volljährigen Person überwacht und das Testergebnis muss bestätigt werden. Das kann durch Kolleginnen oder Kollegen erfolgen. Wird die Testpflicht nicht erfüllt, gilt ein Zutritts- und Teilnahmeverbot für die Einrichtungen und Schulen. Für die Kindertagespflege gilt in diesem Fall die Untersagung der Ausübung der Kindertagespflege. Diese Regelungen, die für Nicht-Immunierte einen Mehraufwand bedeuten, sollen den Schutz der Beschäftigten und der betreuten Kinder sicherstellen.

Präzisierung bei Kohorten- und Testpflicht nach positivem Test

Bereits vorher war bekannt: Tritt ein positiver Fall in einer Schule auf, muss sich der positive getestete Schüler bzw. die positiv getestete Schülerin absondern. Die anderen Schülerinnen und Schüler können weiterhin am Präsenzunterricht teilnehmen, müssen sich aber an den folgenden fünf Tagen jeweils testen. Die Teilnahme an klassen-, jahrgangs- oder schulübergreifenden Unterrichtsstunden sowie an Förder-, Betreuungs-, Ganztagsangeboten und Schulveranstaltungen ist in diesem Zeitraum nur in möglichst konstant zusammengesetzten Gruppen zulässig.

In der aktuellen Verordnung wurde noch präzisiert, dass auch beim Essen in der Mensa in diesem Fall die Kohorte, also die Klasse bzw. Lerngruppe, unter sich bleiben soll und der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Schülerinnen und Schülern eingehalten werden muss. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Maske beim Essen abgenommen wird. Außerdem hat das Kultusministerium präzisiert, dass die Schülerinnen und Schüler der Klasse bzw. Lerngruppe, in welcher der Corona-Fall aufgetreten ist, für fünf Tage nicht am Unterricht und an außerunterrichtlichen Veranstaltungen in Gesang und mit Blasmusikinstrumenten teilnehmen dürfen.

In den nächsten Tagen – nach Verkündung der neuen Corona-Verordnung Absonderung – wird die Fünf-Tage-Regelung auch auf die Grundschulen, Grundschulförderklassen, Schulkindergärten und Grundstufen der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) ausgeweitet. Die Corona-Verordnung Absonderung sieht hier bisher eine einmalige Testung vor Wiederbetreten der Grundschulen vor. Diese einmalige Testung gilt künftig nur noch für die Schulkindergärten, die Horte und den Kitabereich.

Information zu Veranstaltungen

Die Durchführung von Veranstaltungen in der Schule – dazu zählen beispielsweise auch Elternabende – richtet sich nach §10 der Corona-Verordnung des Landes. Das Land wird diese Verordnung in den nächsten Tagen anpassen. Das Kultusministerium hat den Schulen hierzu bereits eine Übersicht zukommen lassen, in der die künftig geltenden Regelungen dargestellt sind. Kurz zusammengefasst gilt gegenwärtig, dass solche Veranstaltungen in geschlossenen Räumen nur unter Beachtung der 3-G Regel (geimpft, genesen, getestet) sowie mit Maskenpflicht durchgeführt werden können. Im Freien gelten 3-G und Maskenpflicht nur, sofern der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.

Aus organisatorischen Gründen vor Ort ist zudem eine Sonderregelung für sogenannte funktionelle Enklaven erlassen worden. Dabei handelt es sich formal um ausländisches Staatsgebiet, das aber nur über deutsches Staatsgebiet zu erreichen ist. Dort sind

mehrtägige außerunterrichtliche Veranstaltungen der Schulen wie mehrtägige außerunterrichtliche Veranstaltungen im Inland ebenfalls erlaubt.

Weitere Informationen

Die aktuelle Corona-Verordnung Schule finden Sie unter: <https://km-bw.de/Lde/startseite/sonderseiten/corona-verordnung-schule>. Die aktuelle Corona-Verordnung Kita können Sie unter <https://km-bw.de/Lde/startseite/sonderseiten/corona-verordnung-kita> abrufen.

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst**Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis:**

0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 16. September

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Freitag, 17. September

Heinrich-Heine-Apotheke, Nikolaus-Lenau-Straße 18, 0721 988 7100, 76 199 Khe-Rüppurr

Samstag, 18. September

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Sonntag 19. September

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Montag, 20. September

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Dienstag, 21. September

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Mittwoch, 22. September

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Donnerstag, 23. September

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Bitte beachten Sie grundsätzlich die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,

Standort Ettlingen Am Klösterle, Klostergasse 1, 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe:

Lindenweg 2, 07243 7163300,
E-Mail: nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **ist geöffnet freitags von 15 bis 18 Uhr** Telefonisch erreichbar vor Ort: 0172 7680 116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung von hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr 07243 94 542 -77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindegrenzenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 150 50, Fax: 07243 /150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflege team GmbH

MANO Vitalis Tagespflege Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.manopflege.de, pflege@mano-pflege.de

Pflegedienst Optima GdbR Goethestraße 15, 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17. Tel. 07243 76690-0, Mail: info@awo-albtal.de.

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter 07243 76690140 oder ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, 07243 7159919 www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 - 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen 07243-515-124

Senioren - Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189.

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen, 07243 54950,

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepyschiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen 07243-515-147

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** - Pforzheimer Str. 31, 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter 07243 515-0.

Mano Pflege team GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflege@mano-pflege.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/ FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzstraße 16, 76137 Karlsruhe

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM **Medien** Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen. **Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite **„Gemeinderat/Ortschaftsrat“** sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für **„Was sonst noch interessiert“** und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme: Marie-Curie-Str. 9 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 18., und Sonntag, 19. September

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz Jesu

Samstag 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag 10.30 Uhr Hl. Messe

St. Martin

Kein Gottesdienst.

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe – im Livestream zu sehen unter www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Samstag 19 Uhr Vorstellungsgottesdienst von Pfarrerin Christine Wolf, Bewerberin für die vakante Stelle in der Luthergemeinde, danach Gemeindeversammlung im Gemeindezentrum Bruchhausen

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation, Pfr. Roija Weidhas

Johannespfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst und 11.15 Uhr Familiengottesdienst mit Begrüßung der Schulanfänger in der Johanneskirche mit Voranmeldung unter johannespfarrei.church-events.de oder im Pfarramt unter Tel. 12275

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Liveübertragung über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de. Pastoren: Michael Riedel, David Pölka, Daniel Kraft

Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren. Bitte melden Sie Ihre Kinder aufgrund der derzeit begrenzten Plätze an. Die Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite.

Informationen über alle anderen Angebote sind ebenfalls auf der Webseite zu finden.

Liebenzeller Gemeinde

<https://ettlingen.lgv.org>, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Näheres auch unter www.lgv-ettlingen.de sowie 07243 7402848.

Christliche Gemeinde

Zeppelinstraße 3

Derzeit findet der Gottesdienst wegen der Corona-Pandemie nur eingeschränkt statt. Kontakttelefon 07243/39065 oder 07243/938413

Neuapostolische Kirche

Gottesdienst in der Gemeinde Ettlingen (Epernayer Straße 43)
Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Besucher, die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, bitten wir um Anmeldung unter <https://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen> (per Telefon oder E-Mail) an den dort genannten Ansprechpartner.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

20. Ettliger Orgel-Herbst

Beginn jeweils um 19 Uhr

Sonntag, 19. September

An der Orgel: Vincent Dubois, Paris
Werke von Bach, Litaize, Guillou und Liszt

Sonntag, 26. September

An der Orgel: Suzanne Z'Graggen, Luzern
NORDLICHTER - Musik aus Schweden und Norwegen

Sonntag, 03. Oktober

An der Orgel: Winfried Böning, Köln

Sonntag, 10. Oktober

An der Orgel: Carsten Wiebusch, Frankfurt

Sonntag, 17. Oktober

An der Orgel: Markus Bieringer
Werke von Bach, Duruflé, Karg-Elert, u.a.

ETTlinger OrgelHerbst

VINCENT DUBOIS, PARIS WERKE VON BACH, LITAIZE, GUILLOU UND LISZT	19. SEPTEMBER 2021 19 UHR
SUZANNE Z' GRAGGEN, LUZERN NORDLICHTER - MUSIK AUS SCHWEDEN UND NORWEGEN	26. SEPTEMBER 2021 19 UHR
WINFRIED BÖNING, KÖLN WERKE VON BACH, KARG-ELERT, HAKIM, U.A.	3. OKTOBER 2021 19 UHR
CARSTEN WIEBUSCH, FRANKFURT WERKE VON FRANCK, VIERNE, U.A.	10. OKTOBER 2021 19 UHR
MARKUS BIERINGER, ETTLINGEN WERKE VON BACH, DURUFLÉ UND KARG-ELERT	17. OKTOBER 2021 19 UHR

HERZ JESU ETTLINGEN - EINTRITT 120,-
EINTRITT FÜR SCHÜLER UND STUDENTEN GEMÄßER. WARTEN AN DER ABENDKASSE UND
FÜR SPÄTANKOMMENDE ETTLINGEN. TEL: 07243/938413
ES GILT DIE AKTUELLE CORONA-VERORDNUNG

Logo Ettlingen

Plakat: Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt

Spurensuche im Herbst - mit oder trotz Corona!

„Gottes Spuren im Alltag entdecken“

Ein spirituelles Angebot für die Älteren unter uns

Spurensuche - noch immer mit oder trotz Corona?

Ja, auch in diesen Zeiten - oder vielleicht gerade jetzt ganz besonders - tut es gut, nach Gottes Spuren in unserem Alltag zu suchen und Trost und Kraft zu finden in seiner Gegenwart und Begleitung.

An wen richtet sich die Spurensuche?

Eingeladen sind speziell die älteren Menschen unter uns. Auch „jüngere Ältere“ sind herzlich willkommen!

Wie ist die Vorgehensweise?

Anhand biblischer Texte nehmen wir unsere persönliche Beziehung zu Gott in den Blick. Je nach Infektionsgeschehen trifft sich die Gruppe wöchentlich zum Austausch, zu Gebet und Gesang, zu Zeiten der Stille und für neue Impulse im Pfarrzentrum Herz-Jesu, Ettlingen, Augustin-Kast-Straße 8. Sollte dies nicht möglich sein, wird das entsprechende Material zu den jeweiligen Terminen zugeschickt. Ein Austausch kann in diesem Fall jederzeit telefonisch, per Post oder per Mail erfolgen.

Was ist noch gut zu wissen?

Der Kurs ist unabhängig von früheren Kursen und nicht an eine bestimmte Konfession gebunden. Besondere Kenntnisse sind nicht erforderlich. Sie sind zur Teilnahme herzlich eingeladen!

Jeweils donnerstags von 14:30 bis 16 Uhr (unter Vorbehalt!)

Die Termine: 14.10., 21.10., 28.10., 11.11. und 18.11.2021
Unkostenbeitrag: 10,- €

Anmeldungen bitte bis spätestens 27. September im Pfarrbüro Herz Jesu, Tel. (07243) 71 63 31 oder unter (07243) 3 01 99.

KjG St. Martin Ettlingen

Ausblick Jugendcafé September

Das neue Schuljahr beginnt und damit auch viele tolle KjG-Aktionen, bei denen wir uns schon sehr freuen, mit euch etwas zu unternehmen. Seid gespannt auf neue Herausforderungen und ganz viel Spaß!

Am 17.09 wollen uns dazu mit euch um 18:30 Uhr ganz klassisch zum Jugendcafé treffen. Es wird sportlich, also nehmt euch Sportsachen und eine Trinkflasche mit. Laut der Verordnung des Sozialministeriums ist momentan für unsere Jugendarbeit kein Test notwendig, ihr könnt natürlich aber gerne trotzdem einen machen. Wir hoffen, ihr habt auch Lust euch nach dem Lager mal wiederzusehen! Für die neuesten Updates zum Jugendcafé checkt unser Instagram-Profil (@kjg_stmartin) oder unsere Website (www.kjgstmartin.de). Wir freuen uns schon euch alle wiederzusehen!

Rückblick Lager 2021

Nun sind bereits einige Wochen vergangen, seitdem das Lager stattgefunden hat. „Bis heute blicke ich zufrieden, aber auch mit einer gewissen Sehnsucht auf die Zeit zurück, als wir uns wenige Minuten vor der Abfahrt zum ersten Mal alle getroffen haben“, so Chiara Knüttel. „Dieses Aufeinandertreffen war schon etwas Überwältigendes. Es hat sich schon fast wieder ganz normal angefühlt. Auch dass das Lager trotz Corona nahezu problemlos und ohne große Einschränkungen funktioniert hat und wir so ein großartiges gemeinschaftliches Erlebnis erleben durften, war wirklich Wahnsinn. Damit war es dieses Jahr etwas ganz Besonderes und wir haben die Zeit umso bewusster wahrgenommen und unser Ferienlager nochmal mehr geschätzt. Dafür möchten wir uns auf jeden Fall sehr aufrichtig bei allen, die an dieser Gemeinschaft mitgewirkt haben, und für die wunderschönen Tage, bedanken. Wir freuen uns auf weitere zukünftige Lager und hoffen, dass die Kinder, die Eltern, sowie die Leiter und Leiterinnen, mit einem Strahlen auf diese Zeit zurückblicken können. Wiedersehen können wir uns alle übrigens beim diesjährigen Lagerrückblick am 26. November. Haltet euch den Termin gerne schon mal frei – weitere Infos folgen noch.“

Bildungswerk Herz-Jesu

Das Bildungswerk Ettlingen lädt ein

Liebe Freundinnen und Freunde des Bildungswerks Ettlingen, zuversichtlich wollen wir in den Herbst blicken!

Wir laden Sie herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen:

Dienstag, 21. September, 10 – 11.30 Uhr: „Die Brücke über die Drina“ und andere Brückengeschichten – ein unterhaltsamer, fotografisch-literarischer Streifzug mit Prof. Dr. Jörg Winter; Herz Jesu – Gemeindezentrum, Augustin Kast-Straße 8, Ettlingen
Im Herz-Jesu-Gemeindezentrum gelten die 3G-Regeln!

Donnerstag, 23. September:

inventing nature – Pflanzen in der Kunst!
Führung durch die aktuelle Ausstellung in der Kunsthalle Karlsruhe, Beginn 10 Uhr. Hierfür ist eine vorherige Anmeldung erforderlich (bis 21. September); mit der Bestätigung erhalten Sie weitere Details.

Informationen: gundula-benoit@gmx.de;
Tel. 07243-9390499

Paulusgemeinde

Erntedank

Am Sonntag, 3. Oktober, ist Erntedank. Zum Schmücken des Erntedank-Altars sind uns immer Gaben aller Art, wie Gemüse, Obst, verpackte Lebensmittel usw. willkommen. Gerne können Sie ab Montag, 27.9. bis Freitag, 1.10. von 9 – 12 Uhr diese ins Gemeindehaus der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 1, bringen. Nach Erntedank werden alle essbaren Gaben an die Ettlinger TAFEL gespendet. Wir danken Ihnen im Voraus schon ganz herzlich dafür!

Johannesgemeinde

Einladung zum Familiengottesdienst



Grafik: Frederik Lowin

Es geht wieder los, ein neues Schuljahr hat begonnen. Wir wollen daher mit euch (Kinder und Eltern) zusammenkommen, um miteinander Zeit zu verbringen, zu quatschen, kreativ zu werden, miteinander zu essen, eine Auszeit im Alltag haben und um Gottesdienst zu feiern. Ganz besonders laden wir alle Einschulungskinder ein.

Wann:

Sonntag, 19. September, um 11.15 Uhr

Wo: Johanneskirche Ettlingen

Wer: Frederik Lowin und Team

Wenn Sie wissen, dass Sie kommen können, melden Sie sich unter folgendem link: johannesparrei.church-events.de vorab an. Wir freuen uns!

An diesem Sonntag gibt es vorher einen **Gottesdienst um 10 Uhr** in der Johanneskirche, ebenfalls mit Voranmeldung.

Herzlich einladen wollen wir auch am **Mittwoch, 22.09. um 11.12 Uhr** zur Andacht „mittenrin“ – mitten in der Woche Musik, Stille und Gebet.

Hier ist keine Anmeldung erforderlich. Da weiterhin Teilnehmerlisten für die Rückverfolgung geführt werden müssen, ist es für uns hilfreich, wenn Sie Name, Adresse und Telefonnummer möglichst auf einem kleinen Zettel schon dabei haben.

Termine:

Mittwoch um 19.30 Uhr Posaunenchorprobe in der Johanneskirche

Donnerstag, 23.09. um 19.30 Uhr Sitzung des Ältestenkreises im Caspar-Hedio-Haus

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Museum im Schloss

Bis Donnerstag, 30.12.,
Mi. - So., 11 - 18 Uhr

Karl Hofer (1878 - 1955) - Lebenslinien

Eintrittspreis: 3,00 € | 2,00 € (erm.), Informationen: Tel. 07243 101-273
Bis Freitag, 31.12., täglich 8 - 21 Uhr

Literatur Audiowalk, flanieren, stehen bleiben, hinsehen und hinhören – Literatur vor Ort. Informationen: Tel. 07243 101-380

Galerie WerkStadt Ettlingen

Ausstellung **Vera Jochum** bis 9. Oktober, abstrakte Malerei mit recycelten Materialien

Veranstaltungen:

Freitag, 17. September

19:30 - 21:30 Uhr **Ettlinger Mundartabend** mit Rudi Bannwarth, Rainer Iben, Manfred Jordan, Michael Köhler, Angelika Kraft, Andreas Lackner, Bernd Rau, Bernd Siemers und Margrit Schön Musikalisch umrahmt von den „Brass Jokers“ des Musikvereins „Frohsinn“ Spessart. Für das leibliche Wohl sorgt der „Harmonika-Spielring“ Ettlingen.
Eintrittspreis: 10 € Informationen & Tickets: Tel. 07243 101-333; Stadthalle

Samstag, 18. September

20 - 22 Uhr **Baden-Württembergische Literaturtage: Poetry Slam**
Natalie Friedrich, Moritz Konrad und Teilnehmer/-innen des Poetry Slam Workshops laden ein zu einer poetischen Kissen-

schlacht. Von 14 bis 18 Uhr findet ein Poetry Slam Workshop statt.

Workshop und Slam sind kostenlos. Kostenlose Tickets für den Slam gibt es an der Abendkasse. Anmeldung Workshop: kultur@ettlingen.de in der Stadtbibliothek

Donnerstag, 23. September

20 - 22 Uhr **Baden-Württembergische Literaturtage: Barbara Beuys - Asta Nielsen: Lesung und Stummfilm mit Klavierbegleitung** Eintrittspreise: 17,50 € | 14,50 € Karten können Sie online unter www.kulisse-ettlingen.de erwerben. Kultur- und Sportamt in Zusammenarbeit mit dem Kino Kulisse

Rheuma-Liga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen,

Beratung und Einteilung in die Gymnastikgruppen:

Renate Beck, Tel. 07224/ 99 4 38 38.

Funktionstraining Trockengymnastik

Marion Zimmermann

In Malsch: Familienzentrums Villa Federbach, Adolf-Kolping Str.45,

montags: Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2, 18:15 bis 19:15 Uhr.

In Ettlingen: Begegnungszentrum Klösterle, Klostersgasse 1, dienstags: 8:45 bis 9:45 Uhr Karl-Still-Haus de: AWO, Im Ferning 8, 10:30 bis 11:30 Uhr.

In Bad Herrenalb, ehem. Grundschule, Im Kloster 10:

donnerstags: 17:30 bis 18:30 Uhr.

Andrea Steppacher

In Ettlingen: Karl-Still-Haus der AWO,

Im Ferning 8, dienstags: Gruppe 1, 16:45 bis 17:45 Uhr,

Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr, Gruppe 3, 19:15 bis 20:15 Uhr.

Begegnungszentrum Klösterle, Klostersgasse 1,

mittwochs: 8:30 bis 9:30 Uhr.

Sigrid Hafner

Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, mittwochs: Gruppe 1, 18 bis 19 Uhr,

Gruppe 2, 19:15 bis 20:15 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik

Andrea Leikeim

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Ettlingen, dienstags: Gruppe 1,

9:15 bis 9:45 Uhr, Gruppe 2, 10:15 bis 10:45 Uhr, Gruppe 3, 11:15 bis 11:45 Uhr.

Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32, Waldbronn, Tel. 07243/ 56 57-0,

Siebertaler Therme, Bad Herrenalb, Schweizerwiese, Bad/Kasse, Tel. 07083/ 92 5 90.

Rotherma Thermalmineralbad, Bad Rotenfels, Badstr. 9, Bad/Kasse,

Tel. 07225/ 97 88 0.

Parteiveranstaltungen

CDU

Infostand am 18. September

Die CDU Ettlingen ist am kommenden Samstag, **18. September, zwischen 9 und 13 Uhr** auf dem Neuen Markt vor dem Müller.

Wir erwarten alle interessierten Bürgerinnen und Bürger mit Infomaterialien, leckeren Keksen und spannenden Gesprächsthemen. Kommen auch Sie vorbei!

Bündnis 90 / Grüne

Townhall - Bürgertreffen

Wir freuen uns sehr, dass Franziska Brantner, MdB, am 22.9.21 ab 17 Uhr unserem schönen Ettlingen auf dem Hugo-Rimmelspacher-Platz zusammen mit unserem Bundestagskandidaten Sebastian Grässer einen Besuch abstattet.

Kommen Sie vorbei – es gelten die dann vorgeschriebenen Abstandsregeln.

SPD

Europa, Baden im Herzen

Europa-Forum am **Samstag, 18. September, 10.30 bis 11.30 Uhr**, Kurt-Müller-Graf-Platz beim Ettlinger Schloss mit unserem **Bundestagskandidaten Patrick Diebold** und dem **Präsidenten des Europäischen Parlaments a.D., Martin Schulz**.

FDP

Termine

Freitag, 17. September, 18 Uhr. Erasmus-Initiative Ettlingen. Vortrag von Alena Trauschel MdB "Europa und die Bundestagswahl". Erbprinz Ettlingen. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 18. September, 9:30 bis 12:30 Uhr. Wahlstand des FDP-Stadtverbands auf dem Ettlinger Schlossplatz.

Samstag, 25. September, 9:30 bis 12:30 Uhr. Wahlstand des FDP-Stadtverbands auf dem Ettlinger Schlossplatz mit Hans-Günter Lohr, Bundestagskandidat, Alena Trauschel MdB, Dr. Christian Jung MdB.

AfD

Einladung zum AfD-Bürgergespräch

Ihr Ortsverband AfD Ettlingen lädt Sie herzlich am 16. September um 18:30 Uhr ins Restaurant Klosterscheuer Im Kloster 14, Bad Herrenalb, zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch und Gespräch ein. Wir möchten dabei zusammen mit Stadtrat Dr. Michael Bloß die Gelegenheit nutzen, über aktuelle kommunal-, landes- und bundespolitische Themen zu informieren.

Für eine gemeinsame Fahrt bitten wir höflichst um Anmeldung unter michael.bloß@ettlingen.de oder unter 0176-20019388. www.afd-ettlingen.de

Infostand

Am Samstag, 25. September, plant die AfD Ettlingen von 10 bis 14 Uhr in der Innenstadt - Leopoldstraße - zum Abschluss des Bundestagswahlkampfes einen Infostand. Lernen Sie bei dieser Gelegenheit auch unseren **Stadtrat Dr. Michael Bloß** persönlich kennen. Wir freuen uns auf die Gespräche mit Ihnen.

die Basis Ortsgruppe Ettlingen

Veranstaltungshinweise Infostand in Ettlingen

- Vor dem Schloss von 9 bis 14 Uhr
- Am Samstag, 18. September, wird unser Bundestagskandidat Ralf Baßler vor Ort sein und sich Ihren Fragen stellen.
- Vorab können Sie sich von ihm hier informieren:
- <https://www.abgeordnetenwatch.de/profile/ralf-bassler>
- https://kandidatencheck.swr.de/bundestagswahl-2021-bw/kandidat/bassler_ralf/
- <https://diebasis-bw.de/bundestagswahl/ralf-bassler/> oder
- Nutzen Sie die Gelegenheit um die Gesichter der Basis kennenzulernen. Wir freuen uns über viele persönliche Gespräche!
- Weitere Informations- und Kontaktmöglichkeiten:
- Homepage: <https://diebasis-karlsruhe-land.de/> sowie Facebook und Instagram
- **Treffen für Interessierte**
- Donnerstag, 23. September, 18 Uhr
- Wir freuen uns über neue Gesichter!
- Um Anmeldung wird gebeten über Karlsruhe-Land@dieBasis-bw.de

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

Fußball 1. Mannschaft

SSV Ettlingen : Sportfreunde Forchheim II 3:0

Vor großer Kulisse am diesjährigen Sportfest begrüßte man am 4. Spieltag die Zweite der Sportfreunde aus Forchheim. Die Gäste, die bis dato ohne Punkte auf der Habenseite ins Baggerloch reisten, galten als große Unbekannte, da das Spiel ihrer 1. Mannschaft in der Kreisliga abgesetzt wurde, wusste man nicht was einen erwartet. Von Beginn an entwickelte sich eine intensive aber zu jeder Zeit fair geführte Partie. Die erste Großchance ergab sich für den SSV nach gut 15 Minuten als Abazi von halblinker Position abzog, sein Kracher klatschte jedoch nur ans Aluminium. In der Folge fand die Partie hauptsächlich im Mittelfeld statt, beide Abwehrreihen ließen nichts zu und folgerichtig ging es mit 0:0 in die Kabinen. In der Halbzeit fand Trainer Uwe Scherer wohl genau die richtigen Worte, der SSV legte einen Traumstart hin. Nach einem mustergültigen Pass von Julian Stumpf stand Timon Klatte völlig frei und schob zum 1:0 ein (46. Min.). Wenn es läuft, dann läuft es, das sah man in der 53. Minute. Die Gäste bekamen einen Freistoß aus gut 20 Metern zugesprochen, diese fand auch den Weg ins Tor - jedoch ins eigene. Der geblockte Freistoß wurde geklärt, Abazi setzte sich im Laufduell über gut 60 Meter durch und schob zum 2:0 ein. Seine aktuelle Topform zeigte Abazi kurz darauf nochmals, als er den Deckel in der 60. Min. zumachte. Nach schöner Kombination auf der linken Seite schlenzte er den Ball vom linken Strafraum in den Winkel - was ne Bude. Von den Gästen gab es kein Aufbäumen mehr, der SSV kontrollierte die Partie und brachte das zweite zu Null in Folge nach Hause.

Im Vorspiel unterlag der SSV II den Gästen von Olympia Hertha mit 2:1.

Bereits am Mittwoch 15.09. findet um 18:30 Uhr im Baggerloch das ¼ Finale des Kreispokals zwischen dem SSV II und Viktoria Berghausen statt.

Anpfiff ist um 18:30 Uhr

Am Sonntag 19.09 muss der SSV zum TV Mörsch reisen, Anstoß ist um 15:30 Uhr. Die zweite des SSV spielt um 15 Uhr beim SV Völkersbach.

Abt. Jugendfußball

Erfolgreiches Turnierwochenende

Auf drei tolle Tage blickt die Fußballabteilung der SSV Ettlingen zurück. Eine Woche vor dem Saisonstart der Jugend reisten zahlreiche Teams aus der Region zu ihren Jugendturnieren ins Baggerloch. Weltmeis-

terliche Spielzüge und viele Tore sorgten bei bestem Wetter für ein rundum gelungenes Wochenende und reichlich Spaß bei Zuschauern, Spielern und Verantwortlichen. Den Auftakt machten am Freitagabend die B-Junioren. Auch vom zwischenzeitlichen Regen konnten die Kicker nicht gestoppt werden, am Ende überholte die SG Daxlanden mit dem letzten Spiel das Heimteam von der JSG Ettlingen und sicherte sich Platz 1. Auch die Alten Herren zeigten bei ihrem Kleinfeldturnier parallel, was sie noch am Ball draufhaben. Anschließend sorgte die Band „ScrambledX“ für richtig Stimmung im vollen Festzelt.



Foto: nil

Manchem lagen die Schlagzeug- und Gitarrenklänge noch in den Ohren, als es am Samstagmorgen für die D-Jugend auf den Platz ging. Acht Teams hatten sich zu den zwei Turnieren eingefunden, am Ende hieß der Sieger auf beiden Plätzen SVK Beiertheim. Am Nachmittag stand dann für jeweils 8 Teams der E2- bzw. E1-Jugend der finale Testlauf für die neuen Regelungen an, mit denen ab dieser Woche die Runde gespielt wird. Zeitgleich verlor die B1 unserer JSG Ettlingen ihr erstes Saisonspiel der Landesliga nach großem Kampf gegen den FC Nöttingen mit 0:4. Musikalisch ging es dann am Abend wieder zu, „Eros Amaretti“ sorgte für beste Unterhaltung.

Ebenso viel los war am Sonntagmorgen, als die Ettlinger Band „In-Kognito“ die begeisterten Zuschauer bespielen durfte. Begeistert zeigten sich viele Besucher auch über die Versorgung mit Speis und Trank, ein Highlight waren an diesem Tag natürlich die live zubereiteten Spanferkel. Und auch auf dem Platz ging es wieder zur Sache. Beim C1-Turnier hieß der Sieger erneut SVK Beiertheim und der Pokal für das C2-Turnier wanderte ebenfalls die L605 entlang in Richtung Bulacher SC. Alle als Gewinner fühlen durften sich zum Abschluss die Fußballerinnen und Fußballer der F-Jugend und Bambini, die auf Minifeldern schon Tore wie die Großen schossen und bejubelten. Und die Großen zeigten zum Abschluss des Wochenendes auch noch selbst wie es geht, die erste Mannschaft konnte ihr Heimspiel gegen die Sportfreunde aus Forchheim deutlich mit 3:0 für sich entscheiden, nachdem die Zweite sich zuvor im Stadion eine (erneut unnötige) 1:2-Niederlage einhandelte. Ein rundum gelungenes Wochenende, das neben der Möglichkeit tolle Fußballspiele

zu sehen vor allem die sehnlich vermisste Gelegenheit bot, sich mal wieder treffen zu können. Für diesen reibungslosen Ablauf bedanken wir uns bei allen, die als Helfer im Einsatz waren und an alle disziplinierten Besucher, die sich an die Regeln hielten und so die Durchführung der Veranstaltung überhaupt möglich gemacht haben. Auch allen Teams danken wir für ihre Teilnahme an den Turnieren und wünschen allen eine erfolgreiche Runde!

Abt. Leichtathletik

Caesar Konz holt Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften



Caesar Konz bei der Weitsprung-Siegerehrung
Foto: Christian Konz

Mit seinen über die gesamte Saison und vor allem bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften vor drei Wochen gezeigten sehr guten Leistungen hatte sich Caesar Konz sowohl über die 100 m, als auch im Weitsprung für die Deutschen Einzelmeisterschaften der Jugend U16 in Hannover qualifiziert. Aufgrund der Qualifikationsleistungen bestand für Caesar als Mehrkämpfer bei diesen „Deutschen“ in beiden Disziplinen die berechtigte Aussicht, auch bei den „Spezialisten“ bis in die Medaillenränge zu kommen.

Caesar ging zunächst am Samstag über die 100m-Sprintstrecke an den Start. Hochmotiviert wollte er hier gleich einen Blitzstart herausholen ... doch leider war seine Reaktion im Startblock einen Tick zu schnell, so dass er durch das „harte Reglement“ aufgrund dieses Fehlstarts disqualifiziert wurde. Auch wenn er dadurch natürlich sehr gefrustet war, setzte Caesar alles daran, es am Sonntag in der Weitsprungkonkurrenz besser zu machen. Im dritten Versuch erzielte er 6,32 Meter und konnte sich damit, auf Rang fünf liegend, problemlos für den Endkampf qualifizieren. Nervenstark steigerte er sich im letzten und entscheidenden Versuch noch auf 6,37 Meter (nur 6 Zentimeter hin-

ter seiner Bestleistung), was ihn auf den 3. Platz katapultierte und somit die Bronzemedaille einbrachte.

Ein wirklich tolles Resultat zum Ende einer überaus erfolgreichen Saison, in der Caesar sich nicht nur im baden-württembergischen Jugendkader sondern auch unter den besten Jugendlichen in Deutschland fest etablieren konnte.

Abt. Triathlon

Challenge Roth

Am vergangenen Sonntag starteten Oliver Gericke und Rafael Lepiarz bei der Challenge Roth. Während der Startschuss für das Feld der Profi Athleten bereits kurz vor 7 Uhr ertönte, liefen die Vorbereitungen für Oliver und Rafaels langen Tag in den Endzügen, bis beide schließlich kurz vor 8 Uhr ebenfalls ins Wasser gingen und die Strecke von 3,8 km im Main-Donau-Kanal meisterlich absolvierten. Der anschließende 170 km Rundkurs quer durch die malerische Landschaft rund um Roth verlief ebenfalls ohne Zwischenfälle. Als Abschlussdisziplin folgte ein Marathon in der klassischen Länge von 42,2 km. Doch auch diesen bewältigten beide Mitglieder des SSV Ettligen mit Bravur und konnten die legendäre Triathlon-Langdistanz mit einem Zieleinlauf im Stadion der Challenge Roth finishen. Super Leistung Jungs!

Allgäu Triathlon

Am 22.08. hat in Immenstadt der Allgäu Triathlon stattgefunden. Vom Tri-Team SSV Ettligen waren Christian Lorenz, Lena Schmidt und Ruth-Caroline Zimmermann Teil des Starterfelds mit über 2.200 Athlet*innen. Unsere Aufregung vor dem Rennen war groß, denn für den Wettkampftag waren starker Regen und Gewitter angekündigt. Das Unwetter zog dann allerdings schon am frühen Sonntagmorgen über die Wechselzone. Die Veranstalter haben bis 6 Uhr morgens mit allen Kräften wieder alles so aufgebaut, dass wir bei leichtem Regen starten konnten. Das Schwimmen fand vor starker Kulisse im Großen Alpsee statt. Mit Böllerschuss und Bengalo ging es ins Rennen. Die anschließende Radstrecke war landschaftlich bezaubernd und sportlich herausfordernd. Der Kalvarienberg in Immenstadt und weitere Rampen und Anstiege haben wir auf der Radstrecke bewältigt: 42 km mit 620 Höhenmetern. Die beiden Mitteldistanzler hatten sogar zwei Mal das Vergnügen über diese Radstrecke zu rollen. Zwischendurch kam sogar die Sonne raus und die Straßen wurden trocken, sodass wir die steilen Abfahrten ungefährdet fahren konnten. Zum Schluss ging es auf die Laufstrecke am Alpsee entlang und dann den Kuhsteig rauf. Die Stimmung dort war großartig, wir wurden mit lauter Musik, Anfeuerungsrufen und Geläut von Kuhschellen den Berg hochgetrieben. Im Ziel haben wir uns bei Kaiserschmarrn und Kasspatzen glücklich wieder getroffen. Endlich wieder ein Wettkampf, perfekte Bedingungen, wir hatten so viel Spaß!

Ergebnisse:

Classic (Mitteldistanz): Lena Schmidt kam in 5:24 Std. als 4. ihrer Altersklasse ins Ziel. Christian Lorenz absolvierte seine erste Mitteldistanz in starken 5:15 Std. als 81. seiner Altersklasse.

Olympische Distanz: Ruth-Caroline Zimmermann wurde mit 3:15 Std. in ihrer Altersklasse 6.

Herzlichen Glückwunsch.



Foto: Lena Schmidt

Ironman 70.3 Luxemburg

Das Wettkampfsjahr 2021 startete unverhofft und spät, aber dann kamen alle Rennen oft geballt und mit großem Anspruch an die Flexibilität für die Athleten.

Der Ironman 70.3 Luxemburg hat darunter leider sehr gelitten. Schwache Organisation, miese Informationspolitik und kurzfristig auch noch die Absage der ersten Disziplin. Ohne das Schwimmen in der Mosel bzw. in einem nahegelegenen Weiher wurde das Rennen als Bike-Run ausgetragen. Eine saisonal zu erwartende Blaualgenkonzentration machte den Triathlon unmöglich. Bitter, wenn die Organisatoren solche Informationen bereits im Februar vorliegen hatten und die Athleten knapp zehn Tage vor dem Rennen über die Schwimmabsage erst informiert werden. Zwei Wechselzonen, welche mit sieben Kilometer Entfernung auseinanderlagen, sowie einem zufälligen Bustransfer zwischen Start- und Zielbereich, sorgten allgemein für wenig Begeisterungsreserven. Ein in der Vergangenheit stets sehr schöner Wettkampf im Dreiländereck Luxemburg-Frankreich-Deutschland wurde organisatorisch zu einem maximalen Reinfall. Die Radstrecke war mit 93 km nur minimal länger, dafür wurde die Angabe der Höhenmeter um circa 140 Höhenmeter zu gering angegeben. Herausfordernd war nach dem Wechsel vom Rad auf den Halbmarathon, dass die ersten sechs Kilometer keine Verpflegungsstelle bereithielten. Wer sich dessen nicht bewusst war und sich nicht in der Wechselzone oder auf dem Rad dafür vorbereitet hatte, dem wurde der Lauf schnell zum Verhängnis. Von den gemeldeten ca. 1.100 Triathleten gingen im Abstand von drei Sekunden nur 900 im kleinen Moselort Remerschen in das Rennen. Das Ziel in Remich erreichten wiederum nur 731 Athleten.

Kerstin konnte mit nur 10 Min. Rückstand auf Marco eine sehr bemerkenswerte Leistung abliefern. Platz 5 in ihrer AK und Platz 12 der Frauen gesamt standen im Ziel mit 4:33h zu Buche. Marco erreichte mit 4:23h und dem 12. Platz in seiner AK das Ziel.

„Wir haben nach zwei unberechenbaren Langdistanzen auf Lanzarote und in Kopenhagen wieder viele neue Rennerfahrungen gesammelt. Auch als Veranstalter des Cross-Duathlon Tri-Team SSV Ettligen haben wir auf Details der unterschiedlichen Veranstaltungen geachtet. In der Hoffnung, bald auch wieder in Ettligen Wettkämpfe für Sportler und Zuschauer bedenkenlos bieten zu können. Die neuen Triathlon-Freundschaften vom Luxemburg-Wochenende und das Wiedersehen mit Athleten aus den gemeinsam bestrittenen Wettkämpfen diesen Jahres haben die Grenzen der virtuellen Veranstaltungen der vergangenen Monate deutlich gemacht. Unabhängig von den Erwartungsenttäuschungen und der Kritik stehen die Dankbarkeit für die Austragung reeller Sportveranstaltungen im Jahr 2021 im Vordergrund.“

Lauftreff Ettligen

Questenslob, Dänemark, 2. September 2021

Den Urlaub mit einem Laufwettbewerb zu verbinden, lohnt sich auf jeden Fall und macht zudem auch noch viel Spaß. In Dänemark haben Markus Garcia und sein Sohn Janik für den LT Ettligen erfolgreich beim Questenslob-Lauf teilgenommen. Für Janik war dies ein unvergessliches Erlebnis.

An einem herrlichen Sommerabend mit Sonne und knapp 20 Grad, was für dänische Verhältnisse sehr warm ist, gingen ab 18:30 Uhr die 164 Teilnehmer des Querstenrennens vom Club Oster Vedsted auf die unterschiedlichen Laufstrecken. Es wurden vier verschiedene Distanzen angeboten. Die längste über 9,6 km.

Wichtig war es, dass die Straßenverkehrsordnung eingehalten wurde, da die Strecke nicht abgesperrt war. Das Rennen mit 5,1 und 9,6 km fand auf einer landschaftlich reizvollen Strecke und dem Fluss Ribe A statt. Die Laufstrecke war flach, fand aber zur Hälfte auf Feldwegen und Graswegen, die andere Hälfte der Strecke auf Landstraßen, Geh- und Radwegen statt. Streckenposten wurden auf die Strecke geschickt, um die Teilnehmer zu führen. Der Familienlauf mit 2,5 und 3,7 km wurde so durchgeführt, dass man sich mit Kinderwagen oder Babyjogger fortbewegen konnte. Im Zielbereich gab es für alle Teilnehmer Wasser und Obst. Markus Garcia lief zusammen mit seinem Sohn Janik Garcia die 9,6 km in 48 Minuten und 13 Sekunden. Für Janik bedeutete dies Platz 1 in der Altersklasse 0 bis 13 Jahre. Dies brachte ihm sogar ein Preisgeld von 300 Kronen (ca. 40 Euro) ein. „Wenn der Vater mit Sohne...“ lohnte sich im Urlaub also definitiv.

Handball Ettlingen

Begeisterndes Handball-Benefizspiel spielt ca. 6000 EUR an Spendengeldern ein



Volles Haus beim Handball-Benefizspiel in der Franz-Kühn-Halle

Wie sehr den Handball-Fans in der Corona-Zeit die Handballspiele gefehlt haben, erkennt man am hohen Zuschauerinteresse des Handball-Benefizspiels der All-Stars rund um Weltmeister und Ex-Nationalspieler Christian Schwarzer. Über 400 Zuschauer folgten unter Einhaltung der geltenden 3G-Hygienevorschriften der Einladung der „HSG Ettlingen – die Albtal Tigers“ in die Franz-Kühn-Halle und verfolgten das Spektakel vor Ort bzw. über SportDeutschland.TV im Live-Stream. Schon lange waren nicht mehr so viele Zuschauer bei einem Sportevent in einer Ettlinger Sporthalle anwesend, worüber sich auch Oberbürgermeister Johannes Arnold im Rahmen seiner Begrüßungsrede sehr freute.

Erst vor 6 Wochen erhielten die Verantwortlichen der HSG Ettlingen die finale Zusage der All-Stars, dass es mit dem Benefizspiel klappt und das erste Match seit Ausbruch der Pandemie stattfinden kann. Mit Hochdruck arbeitete man am Veranstaltungskonzept, traf Absprachen mit dem Ordnungs- und Sportamt der Stadt Ettlingen, in welchem Rahmen eine solche Veranstaltung in der Sporthalle möglich ist. Nachdem die Machbarkeit mit Zuschauern sichergestellt und das Hygienekonzept genehmigt war, ging es in die Vermarktung der Veranstaltung.

Das Ziel war es, den All-Stars, die aus ganz Deutschland anreisen, eine (im Rahmen der Möglichkeiten) volle Halle mit toller Stimmung zu bieten und zudem Spender zu finden, die einen Geld- oder Sachbetrag für die Benefizprojekte spenden. Im Fokus der Spendenprojekte standen u.a. das Ettlinger Hospiz Arista, der Karlsruher Kindertisch sowie zwei Projekte für die Flutopfer in NRW und RLP.

Die Zuschauer sahen ein tolles und kurzweiliges Spiel mit einigen Show-Einlagen: sei es der fliegende Torhüterwechsel von Rutschmann Senior und Rutschmann Junior, oder ein Zweifach-Kempa-Trick der All-Stars oder der temporäre Einsatz der Schiris im Tor der All-Stars! Auch Rainer Scharinger, der die Veranstaltung unterstützte kam zum Zug und steuerte ein sehenswertes Tor mit der Harzkugel bei.

In Summe kamen alle Teilnehmer auf ihre Kosten und die Handball-Fans können sich auf das 1. Heimspielwochenende der Albtal Tigers am 10. Oktober in der Franz-Kühn-Halle freuen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Helfern bedanken, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Insbesondere beim DRK-Ortsverein Bruchhausen, welcher am Einlass bei der 3G-Überprüfung unterstützte und Schnelltests anbot, um die 3G-Vorgabe einzuhalten. Herzlichen Dank auch an die Unternehmen, die mit einer Spende oder Sachleistung die vier Benefizprojekte unterstützten.

TSV Ettlingen

Foto-Wettbewerb am 22. September: Trikottag der Sportvereine

Kleider machen Leute. Auch im Sport! Jedes Trikot, jeder Trainingsanzug, jedes Shirt mit Vereinslogo steht für Leidenschaft, Zusammenhalt und Gemeinschaft im Sportverein. Die „Sportkleider“ sind also die beste Werbung für unseren Verein. **Deshalb ruft die Initiative MEHR ALS SPORT am 22. September den ersten Trikottag im Land aus.** Gerade jetzt nach der langen Corona-Zwangspause will die Initiative mit uns gemeinsam auf unseren Sport aufmerksam machen. Und alle, die beim Foto-Wettbewerb mitmachen, können tolle Preise für den TSV Ettlingen gewinnen.

So geht's: Geht am Mittwoch, 22. September, im Vereinslook zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen, etc. Es ist dabei egal, ob Trikot, Trainingsanzug oder T-Shirt angelegt wird – Hauptsache Vereinsname und/oder Vereinslogo sind zu sehen. Macht ein Foto von euch oder eurer Gruppe am Trikottag und schickt das Foto bis 28. September an tsv.ettlingen@gmail.com mit dem Betreff „Trikottag“. **Wichtig:** Mit dem Versand des Fotos erklären sich alle abgebildeten Personen mit der Einsendung des Fotos sowie im Gewinnfall mit der Veröffentlichung des Fotos einverstanden. Bei Kindern braucht es die Einwilligung der Erziehungsberechtigten.

Unter allen Einsendungen zum TRIKOTTAG-FOTO-WETTBEWERB werden sechs Gutscheine für Sportgeräte oder Sportbekleidung verlost – im Gesamtwert von 7.500 Euro! **Deshalb: Am 22. September ab in die „Vereinsklamotten“ und für den TSV gewinnen!**

Vereint aus der Krise

Mit dem Ende der Sommerferien darf, wenn auch mit Einschränkungen, wieder gesportelt werden. Aber die neue Normalität geht nicht ohne die aktuellen Regeln, in der Vielfalt der Lebenswelten und damit auch im Sport, immer noch mit Hygienekonzept, Dokumentation, Maske. So schön sich die in den Medien mit Blick auf die von TV-Geldern abhängigen Ligen verkündeten Zeichen für den ganzen Sport auch anhören möchten, vieles lässt sich im vereinsbasierten Sportreiben halt doch nicht nachahmen. Das Sportverbot hat doch manche Problemchen aufgezeigt, weshalb es nötig ist, mit dem Blick nach vorne den Herausforderungen auf den Grund zu gehen und Lösungen anzupacken. Den Widrigkeiten muss ein ge-

meinnütziger Verein immer noch selbst trotzen und sich mit viel Kreativität und Innovationskraft weiterentwickeln. Und nicht abwarten was passiert und dann reagieren, vielmehr vorausschauend handeln, und seien es noch so bewährte Konzepte, zeitgemäß ersetzen. Und wenn auch Gutes tun heutzutage oft belächelt wird, der „Gutmensch“ 2015 sogar das Unwort des Jahres war. Damit Hilfsbereitschaft und Verantwortung übernehmen diffamiert, anstatt sich für eine menschenfreundliche Gesellschaft zu bekennen. Zusammenhalt und Solidarität sind unschätzbar wertvolle Tugenden.

Damit die Jüngsten erste Turnerfahrungen oder Kinder und Jugendliche mit Spaß und Freude die Bewegungsvielfalt mit Übungen und Parcours erleben können, reichen im Vergleich zur 40-Stunden-Arbeitswoche ganz wenige Stunden Engagement. Auch um mit kleinen und großen Bällen wichtige Erfahrungen mit und in Teamspielen zu sammeln. An das Wettbewerb orientiert angebotene Basketballspielen wird der Altersentwicklung folgend herangeführt. Wer dies nicht mag oder die Anforderungen nicht erfüllt, der geht in die freizeitsportlich orientierten Gruppen (Fußball, Gymnastik in Halle und Wasser, Kanu, Kinderturnen, Volleyball, Wandern, aber auch im Basketball selbst). Und wer sein Talent in einer beim TSV nicht angebotenen Sportart einsetzen möchte, dessen neuer Verein kann sich über die mitgebrachte breite Grundausbildung freuen. Der Nachwuchs darf hier aber auch das Engagement üben: Als Helfer beim Training, bei den ganztägigen Heimspieltagen in der Albgauhalle werden Anschreiber, Zeitnehmer und Schiris gebraucht. Nicht nur, weil beim TSV schon immer die Devise Mitspielen – Mithelfen gilt. Der TSV lebt vom und mit dem Idealismus. Also braucht auch das Ehrenamt Nachwuchs. Nichts ist so gut wie das Beispiel! #Zusammenhaltleben.

Abt. Kinderturnen: Wir starten wieder!

Ab dem 20. September werden wir unseren Turnbetrieb wieder aufnehmen, natürlich unter allen zu beachtenden Hygiene- und 3G-Regeln. Wir freuen uns schon jetzt auf die gemeinsame Zeit in der Sporthalle!

Liebe Eltern: Die Teilnahme der Kinder kann im Moment nur unter **vorheriger Anmeldung** bei den Übungsleiterinnen erfolgen, die euch über den Ablauf informieren werden. Sollten eure Kontaktdaten nicht vorliegen und ihr bisher keine Infos bekommen habt, nehmt bitte selbst mit ihnen Kontakt auf. Verena und Nadia + Team freuen sich schon von euch zu hören.

Eltern-Kind-Turnen

Sporthalle am Dickhäuterplatz
Start Montag, 20. Sept., 9 – 10 h
Verena Mai, mobil 0176 84279703

Kinderturnen

Sporthalle der Thiebauthschule
Start Dienstag, 21. September:
Gruppe 1a (3 – 5 J.) 16 – 17 h
Gruppe 2a (ab 6 J.) 17.15 – 18.15 h

Start Donnerstag, 23. September:
Gruppe 1b (3 – 5 J.) 15 – 16 h
Gruppe 2b (ab 6 J.) 16.15 – 17.15 h
Nadia Cappel, mobil 0157 83241292
Schnupperstunden für neue Kinder sind
ebenso nur nach vorheriger Anmeldung
möglich (kindersport@tsv-ettlingen.de).

Abt. Gymnastik

Endlich wieder Sport!

Die beiden Gymnastikstunden am Montagvormittag starten am 20. September in der Sporthalle am Dickhäuterplatz, natürlich unter allen zu beachtenden Hygiene- und den 3G-Regeln. Bei Fragen im Vorfeld dürft ihr euch gerne an eure Übungsleiterin Nadia Cappel wenden (mobil 0157 83241292 / gymnastik@tsv-ettlingen.de). Auch neue Gesichter sind herzlich willkommen.

Fit-Mix – Sportlicher Start in die Woche

Mo. 10 – 11 Uhr

Seniorengymnastik – Fit bis ins hohe Alter

Mo. 11.15 – 12.15 Uhr

Die **AH-Männer-Gymnastik** hat bereits begonnen: Mi. 18.30 – 20 Uhr Hellberghalle
Die **Wassergymnastik** für Männer startet voraussichtlich noch im September. Weitere Infos zu diesen beiden Sportangeboten gibt's bei der TSV Geschäftsstelle (Tel. 07243 13338 / info@tsv-ettlingen.de).

Ski-Club Ettlingen

36. Markgräfin-Sibylla-Turnier erfolgreich durchgeführt

Nach 41 gespielten Matches schließen wir unseres traditionelles Jugendturnier erfolgreich ab. Unter der Leitung von Nils Einstmann und Oberschiedsrichter Björn Basler konnte man bei fast perfektem Wetter (es war eigentlich Unwetter für Freitag und Samstag angesagt) spannende und hart umkämpfte Matches beobachten.

Die Spieler nahmen auch dieses Jahr lange Anreisen für die Ranglistenpunkte in Kauf. Die längsten Anreisen waren aus Taufkirchen südlich von München und Neunkirchen/Homburg im Saarland. Die Teilnehmerzahl ist zwar im Vergleich zum Vorjahr deutlich geschrumpft, jedoch ist der Anteil der eigenen Spieler auf deutlich über 20% gestiegen.

Wir gratulieren den Siegern aus den einzelnen Konkurrenzen:



Foto: Nils Einstmann

U12w

1. Platz: Bella Nonnweiler, TUS Neunkirchen (1. von rechts)
2. Platz: Julia Richter, Ski-Club Ettlingen (2. von rechts)
3. Platz: Franziska Seyboth, TC RW Baden-Baden (3. von rechts)
4. Platz: Mia Kiefer, TC Malsch
5. Platz: Anna Pilch, TC BW Homburg (4. von Rechts)



Foto: Nils Einstmann

U12m

1. Platz: Nils Alt, TUS Neunkirchen (2. von links)
2. Platz: Maximilian Schwabe, TC Durlach (3. von links)

Ergebnis im Finale: 4:6 6:3 10:4

U14m

1. Platz: Santino Reißig, TC BW Gaggenau (1. von rechts)
2. Platz: Matteo Hofstetter, TC RW Durmersheim (2. von rechts)

Ergebnis im Finale: 7:5 6:4

U16m

1. Platz: Tom Geiger, TC Ludwigsburg (3. von rechts)
2. Platz: Aaron Schudel, TA VfL Sindelfingen (1. von links)

Ergebnis im Finale: 6:3 6:4

Großer Dank geht an die Helfer in der Turnierleitung und der Verpflegung. Zum breiten Team gehörten u.a. Silke Stein, Maxi Schäfer, Lasse Klarhof, Christina Bardusch-Haupt, Thomas Harloff (Fotograf), Ivana Bilksi und Kiara Maurer.

Tennisschnupperangebote beim SCE

Wer? Alle, die schon immer mal das Racket schwingen wollten (ab 5 Jahre).

Wo? Ihr könnt auf einer der schönsten Tennisanlagen in ganzen Bezirk mit 12 Frei- und 4 Hallenplätzen Tennis spielen und anschließend auf unserer bewirteten Terrasse (ab 1. Oktober 2021) mit herrlichem Blick über die Anlage und die umliegenden Berge oder im Clubrestaurant entspannen.

Adresse: Im Sportpark 11, Ettlingen (im Baggerloch)

Wie? Meldet euch per E-Mail tennisschule@ski-club-ettlingen.de

Was? Die Tennisschule mitrotennis mit ihren vielen qualifizierten Trainern freut sich auf euch und bietet euch verschiedene Schnupperangebote an.

Termine:

19. September Saisonabschluss

25. September Arbeitseinsatz

Ettlinger Keglerverein e.V.

Start in die Spielsaison 2021/22

Nachdem die vergangene Saison bereits nach zwei Spieltagen abgebrochen werden musste, wurde am vergangenen Wochenende in die neue Kegelsaison gestartet. Zunächst war erstmal nur eine Mannschaft am Start. Die anderen Mannschaften werden am kommenden Wochenende folgen:

1. Spieltag

Landesliga 2 Männer Nordbaden

(120 Wurf)

SG Ettlingen 2 – KSC Weiher 1 6:2 (3687:3353)

Nachdem in diesem Jahr auch die 2. Mannschaft der SG Ettlingen den Verbandswechsel vom 200er-Wurfsystem ins 120er-Wurfsystem vollzogen hat, standen unsere Männer beim ersten Spieltag dem KSC Weiher gegenüber.

Im Spiel Mann-gegen-Mann konnten Gerd Wolfring (650 Kegel) und David Rein (628 Kegel) mit ihren tollen Leistungen überzeugen und gleich zu Beginn ihre beiden Mannschaftspunkte (MP) sicher nach Hause bringen. Antonios Antonoudis (545 Kegel) und Siegmund Kull (545 Kegel) taten sich hier wesentlich schwerer. Im eng umkämpften Spiel mussten sie ihre MP am Ende den Gästen überlassen. Das Schlusspaar mit Patrik Grün (649 Kegel) und Dieter Ockert (670 Kegel) allerdings glänzte mit seiner herausragenden Leistung und sicherte sich die nächsten beiden MP. Für das starke Mannschaftsergebnis holten sich unsere Männer dann auch noch die beiden Punkte für das bessere Gesamtergebnis, so dass am Ende ein deutlicher Sieg mit 6:2 Punkten zu Buche stand.

Vorschau auf den nächsten Spieltag:

Sa., 13 Uhr SKC Unterharmersbach 1 – SG Ettlingen 1 (120 Wurf)

Sa., 11 Uhr HKO Young Stars Karlsruhe 1 – SG Ettlingen 1 (200 Wurf)

Sa., 15 Uhr SG 77/A9 Altlußheim 2 – SG Ettlingen 2 (100 Wurf)

Sa., 15:30 Uhr SG Vollkugel/13er Waldhof 2 – SG Ettlingen 2 (120 Wurf)

So., 12 Uhr TSG Kaiserslautern 1 – Vollkugel Ettlingen 1 (120 Wurf)

So., 12 Uhr SG BW/GH Plankstadt 2 – Vollkugel Ettlingen 1 (100 Wurf)

GV Liedertafel

Ettlingen 1842 e.V.

Proben nach der Sommerpause beginnen wieder

Nach der Sommerpause beginnen diese Woche wieder die Proben von Stamm- und Konzertchor. Am Mittwoch, 22.09., startet auch vocalis in die Probensaison.

Aufgrund der aktuellen Corona-Vorschriften wird es dabei möglich sein, dass erstmals wieder vocalis gemeinsam und nicht mehr in Kleingruppen unterteilt proben wird.

Dennoch gelten natürlich weiterhin für alle Proben der Chöre der Liedertafel die aktuellen Bedingungen gemäß der Verordnungen von Land und Stadt.

Diese sind im Einzelnen:

- grundsätzlich min. 1,5 m Abstand (nach vorne sollen möglichst 2 m eingehalten werden)
- Teilnahme nur mit 3G-Nachweis (genesen, geimpft, getestet) möglich
- eine Anwesenheitsdokumentation findet statt
- Masken werden bis zum Sitzplatz getragen
- AHA+L-Regeln werden beachtet
- das vorhandene Hygienekonzept wird eingehalten

Konkret bedeutet dies, dass **nur Sängerinnen und Sängern an den Proben teilnehmen dürfen, die nachweislich geimpft, genesen oder einen tagesaktuellen Test vorweisen können.**

Die Liedertafel Ettlingen freut sich auf den Probenstart mit allen Sängerinnen und Sängern!

Gesangverein Freundschaft Ettlingen e.V.

Hauptversammlung

Unsere längst fällige Hauptversammlung soll nun am 18. Sept. um 17 Uhr im Proberaum in der Stadthalle stattfinden. Alle Mitglieder sind dazu eingeladen

Tagesordnung:

Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden mit Totenehrung
Bericht Schriftführer
Bericht der Kassiererin
Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
Aussprache

Anschließend findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Im Mitgliederbrief vom Dez. 2020 wurde dies bereits angekündigt.

Wir bitten alle Mitglieder, an dieser Versammlung teilzunehmen.

Laut aktuellem Stande der Coronaregeln sollen alle Teilnehmer geimpft, getestet oder genesen sein (entsprechende Nachweise sind mitzubringen).

Förderkreis Kirchenmusik Herz Jesu Ettlingen e.V.

Orgelfrühling im Herbst

Leider musste der **20. Ettliger Orgelfrühling** zu seinem angestammten Platz zwischen Ostern und Pfingsten wegen Corona im Jahr 2021 bereits zum zweiten Mal abgesagt werden. Besonders tragisch, da in diesem Jahr das 20-jährige Bestehen der Konzertreihe gefeiert wird. So mussten bereits geplante, konzeptionelle Ideen (wie Orgel und Orchester) geändert und verworfen werden. Auch die schon traditionelle Beteiligung des Kinder-

und Jugendchores im „Kinder-Orgelfrühling“ wird hoffentlich im nächsten Jahr wieder stattfinden können. Glücklicherweise konnten aber alle ursprünglich geplanten Gastorganisten des Frühling ihre Konzertermine auf den Herbst verschieben und so wird es nun mit dem **„Ettliger Orgelherbst“** doch noch eine Besonderheit im Jubiläumsjahr 2021 geben – einen Frühling im Herbst. Dieser wartet auch dieses Mal mit einem unterhaltsamen wie anspruchsvollen Programm mit namhaften, international renommierten Interpreten auf. Mit Werken von Johann Sebastian Bach bis hin zu für uns weniger bekannten skandinavischen Komponisten ist in diesem Jahr die gesamte Palette prachtvoller Orgelmusik von der Barockzeit bis zum 20. Jahrhundert vertreten. Dieses Repertoire erklingt sowohl auf der großen Matz & Luge Orgel in der Herz-Jesu-Kirche Ettlingen als auch auf der dortigen historischen Chororgel aus der Werkstatt des Rastatter Orgelbau-meisters Stieffell. Wie in den Vorjahren wird auch dieses Mal der Organist live auf einer Großleinwand im Kirchenschiff zu sehen sein. Somit kann das Publikum auch während des Konzertes einen Blick auf den Organisten werfen, was unter normalen Umständen so ja nicht möglich ist. Für das Auftaktkonzert am 19. September 2021 konnte einer der drei Titularorganisten der weltberühmten Orgel von Aristide Cavallé-Coll der Pariser Kathedrale Notre Dame, **Prof. Vincent Dubois**, gewonnen werden. Herr Dubois wird ein sehr hörenswertes Programm mit Werken von Johann Sebastian Bach, Franz Liszt, Gaston Litaize und Jean Guillou zum Besten geben. Die schweizerische Organistin **Prof. Suzanne Z'Graggen** (Luzern) widmet sich am 26. September 2021 einem fast ausschließlich skandinavischen Programm mit dem Titel „Nordlichter“. Unter den Werken des 19. und 20. Jahrhunderts werden auch sicherlich einige unbekannte und bei uns selten zu hörende Stücke zu finden sein. Ein weiteres Konzert am 3. Oktober 2021 wird vom Domorganisten des Kölner Doms **Prof. Dr. Winfried Böni** gestaltet werden. In einem sehr interessanten Programm wird der international gefragte Künstler bekannte Werke von Johann Sebastian Bach unbekannteren Werken von Komponisten der Gegenwart und des 20. Jahrhunderts gegenüberstellen. Der nicht nur in Karlsruhe und Umgebung wohlbekannte Organist **Prof. Carsten Wiebusch** (Musikhochschule Frankfurt a. M.) wird am 10. Oktober 2021 um 19 Uhr in der Kirche Herz Jesu (Pforzheimer Straße, Ettlingen) ein Konzert mit Werken von Louis Vierne, César Franck und Marcel Dupré geben. Das Programm bietet den Zuhörern die gesamte Bandbreite der Musiksprache der französischen Romantik, angefangen bei César Franck, der als Lehrer und Meister viele Komponisten der französischen Orgeltradition bis hin zur Gegenwart beeinflusst hat. Das Abschlusskonzert bestreitet der in Ettlingen ansässige Organist **Markus Bieringer** am 17. Oktober 2021 um 19 Uhr mit einem Konzert mit Werken von

Johann Sebastian Bach, Sigfrid Karg-Elert und Maurice Duruflé. Es werden sowohl die große Matz&Luge-Orgel der Herz Jesu Kirche, als auch die historische Stieffell-Orgel zu hören sein. Besonderer Dank gilt der Stadt Ettlingen und dem Hotel Restaurant Erbprinz, welche den Ettliger Orgelherbst in diesem Jahr fördern und unterstützen. Wir wünschen Ihnen viele anregende und inspirierende Konzerterlebnisse.

Karten sind zu 12€ (Schüler und Studenten ermäßigt) im Vorverkauf in der Stadtinformation und an der Abendkasse erhältlich. Es gilt die jeweils aktuelle Corona-Verordnung.

Veranstalter: Katholische Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt

Plakat: Plakat: Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

913 Studio – Verein zur Förderung der Bildung, Kunst und Kultur e.V.

Bildung, Kunst und Kultur

Bildung

In den Sommerferien hat unser Vereinsvorsitzender: Ralf Türbach sein Ferienpassangebot: „Einführung in die Aufnahme- und Musikproduktion“ durchgeführt. Die jugendlichen Teilnehmer konnten in das Tonstudio des Vereins reinschnuppern und Ihre ersten Erfahrungen mit der Beat- und Aufnahmeproduktion machen. Eine Fortsetzung dieser Kurse steht in Aussicht.

Dank der Bürgerstiftung Ettlingen hat unser Verein das richtige Equipment um solche Angebote professionell umsetzen zu können. Ein herzliches Dank an das Amt: Bildung, Jugend, Familien und Senioren (Herr Hauber und Frau Wipfler) für die tolle Zusammenarbeit und Kommunikation. Auch ein herzliches Dank an das Kinder- und Jugendzentrum Specht (speziell an die Leitung: Nicole Berg und dem Mitarbeiter: Marcel Derer) für

die Räumlichkeiten und die jahrelange Unterstützung solche Angebote und Aktivitäten so problemlos umsetzen zu können.

Kunst

Die Zusammenarbeit zwischen unserem Verein und den Stadtwerken Ettlingen im Bereich: Kunst im öffentlichen Raum, nimmt immer weiter Fahrt auf. Letzte Woche wurde das Stromhäuschen in der Wilhelmstraße am Stadtbahnhof künstlerisch gestaltet. Weitere Projekte befinden sich derzeit in Arbeit. Eine Weiterführung des Graffiti-Workshops, wie zuletzt mit der WLRS Ettlingen steht mit einer weiteren Schule in der Planung, verschiedene weitere Stromhäuschen werden ausgesucht und für weitere Projektmöglichkeiten stehen wir mit Frau Kappler-Aumann in Verbindung. Wir möchten uns an dieser Stelle für die Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken.



Mehr Farbe für Ettlingen. Zwei unserer Vereinsprayer/Künstler bei ihrer Arbeit am Stadtbahnhof: Joshua Schöck und Marius Köhler. Eine Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Ettlingen. Foto: Ralf Türbach

Kultur

Am Sa., den 25.09.2021 wird die bereits sechste Auflage des Ettlinger Hip-Hop Kulturfestes: Hip-Hop Elements im Horbachpark, während des Mai-Bike Festivals stattfinden. Um die Hip-Hop Elemente zu repräsentieren steht Folgendes an: Ein internationales Breakdance-Turnier von Bobby Balboa, ein Rap-Auftritt von der Karlsruher Ikone bbad, verschiedene DJ's und eine Graffiti-Einlage der Vereinsprayer. Zwischen 13 und 17 Uhr wird Hip-Hop in seiner Reinkultur praktiziert und vorgestellt. Anschließend werden am Abend, an der selben Location, verschiedene Musiker live performen. Wir freuen uns bereits auf Selina Cifric, Lisa Huber und Band Ajon. Die Bands werden zwischen 18 und 22 Uhr spielen.



Letztes Jahr auf dem Open-Air Kultursommer der Kino Kulisse: Demnächst gibt es das nächste Breakdance-Turnier in Ettlingen. Foto: Hombre Montero

Für mehr Infos und Updates:
www.913studio.de
FB: 913studio
IG: 913_studio

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Unsere weiteren Termine im September

Fr., 17.09.2021 Tag des Wanderns

Wanderung zum Hannessen - Aussichtspavillon ca. 90 Minuten

Der über Ettlingen thronende Pavillon, für jeden Wanderer ein Erlebnis. Mit einem Schwenk zur Hannessenklause tauchen wir in die Sagen und Geschichten von Ettlingen ein.

Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz Ettlinger Freibad

Anmeldung bei Helga Grawe
Tel. 07243 16978

Jahreshauptversammlung am

22.09.2021 – 17 Uhr

in der Schlossgartenhalle Ettlingen mit Neuwahlen.

Es geht um die Zukunft des Vereins

Do., 23.09.2021 Im Kraichgau unterwegs

Gewandert wird auf ebenen Wegen ca. 6 km von Zeutern nach Östringen und zurück.

Eine Mittagseinkehr ist vorgesehen.

Wanderführer: Konrad Becker

Abfahrt: Ettlingen Stadt 8:28 Uhr

KA Hbf 9:10 Uhr GL.12 Richtung Odenheim

Rückfahrtmöglichkeit von Östringen und Zeutern

Erforderlich Seniorenkarte od. Fahrgemeinschaft

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

19. September

Genusswandern mit Josef. Direkt vom Parkplatz Freibad Ettlingen beginnen wir eine Rundwanderung durch das untere Albtal. Bei Biergartenwetter und bei entsprechender Nachfrage, kehren wir im Schützenhaus Ettlingen ein. Anforderungen: Kondition für ca. 15 km Strecke mit 250 – 300 Hm. Start: um 10:30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Anmeldung unter josef.demel@dav-ettlingen.de.

Corona: Die zu diesem Zeitpunkt gültige Verordnung ist zu beachten.

Mithelfen im Nationalpark Schwarzwald – Grinden-Pflegeaktion

Der Nationalpark lädt ein, an seiner diesjährigen Schliffkopf-Pflegeaktion am **Samstag, 18. September, um 13:30 Uhr**, teilzunehmen. Der Treffpunkt ist in diesem Jahr aus Richtung Kniebis kommend der erste Parkplatz auf der linken Seite nach dem Schliffkopfhotel an der B 500, auch Panoramaparkplatz genannt. Beginn ist um 13:30 Uhr vor Ort.

WAS SIE ERWARTET:

Auf den Höhen des Nordschwarzwalds eröffnen die Grinden tolle Fernblicke. Gleichzeitig sind sie aber auch Lebensraum von Auerhuhn und anderen seltenen Tieren. Da die jahrhundertelange Beweidung um 1900 aufgegeben wurde, wachsen die Flächen immer wieder zu. Bei der Schliffkopf-Aktion wirken viele freiwillige Helferinnen und Helfer dem tatkräftig entgegen – Sie sind herzlich eingeladen, auch mitzumachen.

WEITERE INFORMATIONEN:

Zielgruppe: Familie / Erwachsene / Kinder/Jugendliche

Treffpunkt: Panorama Wanderparkplatz (B500)

Kosten: frei

Anmeldung: nicht notwendig

BESONDERE HINWEISE

Festes Schuhwerk und strapazierfähige Kleidung, die schmutzig werden darf, sind notwendig. Bitte auch Handschuhe mitbringen – und, falls vorhanden, Astscheren und Äxte. Bei unsicherer Wetterlage erhalten Sie unter der Telefonnummer 0172 5876730 Auskunft, ob die Veranstaltung stattfindet.

Mehr dazu auch auf unserer Homepage:

www.dav-ettlingen.de

ADFC Gruppe Ettlingen

Der 1. Ettlinger Schrauber-Markt lockt Radsuchende

Neues altes Fahrrad gesucht? Fündig wird man ganz bestimmt beim 1. Ettlinger Schrauber-Markt des ADFC am Samstag, 18. September, von 10 bis 14 Uhr. Bei einer Tombola kann man dort außerdem tolle Preise gewinnen.

Die Schrauber-Gruppe von ADFC Ettlingen und Arbeitskreis Asyl räumt das Lager! Aus Spenden hat sich bei dem Team der ehrenamtlichen Hobby-Helfer während der Corona-Pandemie eine Anzahl Fahrräder angesammelt, die kurzfristig nicht an Bedürftige abgegeben werden können, wie es sonst üblicherweise mit den zur Verfügung gestellten Rädern geschieht. Diese Räder, allesamt von den Schrauber*innen technisch in den Top-Zustand versetzt und akribisch auf Verkehrssicherheit geprüft, werden beim 1. Ettlinger Schrauber-Markt an Interessierte verkauft.

Radsuchende sollten daher am Samstag, 18. September, zum Jugendzentrum „Specht“ im Ettlinger Rohrackerweg 24 kommen.

Denn dort wartet vielleicht ein echtes Schnäppchen auf sie. „Wir haben Damenräder, Herrenräder, Jugendräder und Kinderäder im Angebot“, berichtet Manfred Krause, Sprecher der Schrauber-Gruppe. „Daneben sind auch einige Oldtimer aus den 80-er und 90-er Jahren des vergangenen Jahrhunderts zu haben“, kündigt der Chef-Schrauber an. Alle Räder werden zu kleinen und fairen Preisen angeboten.

Wer beim Schrauber-Markt ein Fahrrad kauft, tut gleichzeitig etwas für einen guten Zweck: Alle Verkaufserlöse kommen vollständig einer gemeinnützigen Sache zugute. Die Schrauber-Gruppe beabsichtigt, die Einnahmen den „Ärzten ohne Grenzen“ sowie unabhängigen Organisationen zur Rettung von in Seenot geratenen Menschen zur Verfügung zu stellen. Dass die Schrauber-Gruppe jetzt ihr Lager räumt, bedeutet übrigens keineswegs, dass künftig keine Spenden mehr benötigt werden. „Wir trennen uns jetzt von den Rädern, die für die Kunden nicht so geeignet waren, um unsere Stellflächen zu entlasten“, erklärt Manfred Krause. „Aber Bedarf werden wir auch in Zukunft sicher haben.“

Lohnen kann sich ein Besuch des 1. Ettlinger Schrauber-Marktes auch für diejenigen Ettlinger*innen, die gar kein Fahrrad suchen. Zum einen findet dort auch eine Tombola statt, bei der man nützliches und wertvolles Fahrradzubehör wie etwa Lichtanlagen oder Fahrradschlösser gewinnen kann. Zum anderen wird der ADFC Ettlingen während der Veranstaltung die Möglichkeit bieten, sein Fahrrad codieren zu lassen. Die eindeutige individuelle Gravierung im Rahmen ermöglicht es der Polizei, gestohlene Fahrräder jederzeit unverzüglich dem rechtmäßigen Besitzer zuzuordnen. Fahrraddiebe machen deshalb meist einen großen Bogen um codierte Räder. Wer sein Rad codieren lassen möchte, sollte einen Kaufbeleg mitbringen (ein Kassenbon reicht nicht aus). Es wird für die Codierung eine Gebühr erhoben, die für ADFC-Mitglieder etwas günstiger ausfällt. Tipp: Wer ohnehin schon immer Mitglied im ADFC werden wollte, kann sich noch vor Ort anmelden und sofort von den Vorzügen profitieren. Fragen, Wünsche, Anregungen? Kontakt zum ADFC Ettlingen können Sie per E-Mail über ettlingen@adfc-bw.de aufnehmen oder über unsere Webseite ettlingen.adfc.de.

Caritasverband

Ehrenamtliche Familienpaten/-patinnen gesucht

Für das Projekt der Familienpaten/-patinnen sucht der Caritasverband Ettlingen ehrenamtliche Unterstützer/-innen, die junge Familien in ihrem Alltag begleiten möchten. Neben Alleinerziehenden, kinderreichen Familien oder Familien mit einem Neugeborenen, sollen Familien mit Migrationshintergrund und/oder Fluchterfahrung unterstützt und entlastet werden. Familienpaten/-patinnen stehen in der Regel 1 bis 6 Stunden in der Woche unterstützend zur Seite: Sie ermutigen, übernehmen kleine Aufgaben im Haushalt, beschäftigen sich mit den Kindern oder begleiten die Familien zu Behörden.

Am **17. September um 17 Uhr** findet im Grundsteinsaal des Caritasverbands Ettlingen eine **Infoveranstaltung über das Projekt** statt – alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Bei Fragen zu der Veranstaltung und zum Projekt wenden Sie sich gerne an:
Sonja Hottinger 0174 3105805 sonja.hottinger@caritas-ettlingen.de

Stephanus-Stift am Stadtgarten

„Eis-Oma“ als Überraschung

Bei schönstem Sommerwetter wartete am 7.9. ein Eiswagen der „Eis-Oma“ auf dem CAP Markt Parkplatz auf unsere Bewohnerinnen und Bewohner.

Der Freundeskreis Stephanus Stift hatte die Idee, mit dieser außergewöhnlichen Aktion unseren Bewohnerinnen und Bewohnern eine Freude zu machen. Viele können noch ins „Städtle“ zum Eis essen gehen, aber einen Eiswagen vor der „Haustür“, das war etwas ganz Besonderes. Nach dem Mittagessen machten sich viele Neugierige auf den Weg. Im Schatten konnte man es gut aushalten und es sich, bei einem gemütlichen Plausch auf der Mauer, gut gehen lassen. Auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ließen sich den Spaß vor- bzw. nach dem Dienst nicht entgehen. Am Freitag, 10.10. macht die „Eis-Oma“ vorm Stephanus Stift am Robberg Station. Wir bedanken uns alle recht herzlich für diese gelungene Überraschung.



Foto: Christiane Krumm

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Kaffee und Kuchen im September

Am kommenden **Sonntag, 19. September**, sind wir wieder im **Horbachpark am Pavillon** präsent. Sie können uns in der Zeit von **14 bis 18 Uhr** besuchen und unsere beliebten Kaffeespezialitäten und leckeren Kuchen sowie alkoholfreie Getränke genießen. Es ist seit einiger Zeit wieder möglich, Tische mit Sitzgelegenheiten aufzustellen. Damit ist ein Besuch im Horbachpark nochmals empfehlenswerter und es lassen sich angenehme Gespräche führen. Informationen über unseren Verein und dessen Ziele finden Sie auf unserer

Homepage www.kaffeehaeusle-ettlingen.de. Über Ihre Unterstützung freuen wir uns. Wir danken Ihnen für Ihren Besuch und freuen uns insbesondere darüber, dass unser Ziel, die „Inklusion“ und „Teilhabe“, Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten zusammen, gesehen wird. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei allen Menschen bedanken, die uns aktiv oder auch in anderer Form regelmäßig unterstützen.

Förderkreis für Ganzheitsmedizin e.V.

„Alles beginnt mit der Sehnsucht. Am Anfang steht immer ein Traum“

Unser **Herbsttreffen vom 8. bis 10. Oktober** ist voller Bonbons...

in dieser Amtsblattausgabe lasst euch locken mit zwei Bonbons...

Freitag, 8. Oktober, 18:30 Uhr, Vortrag Dr. Elisabeth Petrow

„Krankheit begegnen – Von der Sehnsucht nach einem ganz persönlichen Umgang mit Brüchen im bisher Vertrauten“

Wenn eine Krankheit uns auf eine existentielle Weise berührt, uns in unserer Tiefe und unserem In-der-Welt-Sein erschüttert, sind wir zunächst oft ratlos, wie wir ihr begegnen können. Anfangs sind wir dankbar für jeden Rat und spüren vielleicht trotzdem, dass manches nicht wirklich passt oder sich nicht stimmig anfühlt. Dann kann die Sehnsucht aufkommen einen eigenen Weg zu finden, um eine ganz eigene Antwort auf diese *Zumutung des Lebens* zu geben.

Ausgehend von Karl Jaspers „Konzept der Grenzsituation“ soll es im Vortrag anhand eigener Erfahrungen – wie schwere Erkrankung, Schmerz, Bodenlosigkeit, Trauer, Entwicklung – um Krankheit als Grenze und Wende im Dasein gehen. Und um die unzähligen großen und kleinen Herausforderungen, die oft damit verbunden sind.

Und nicht zuletzt – wird es um den Mut gehen, den es braucht, all diesen Herausforderungen auf persönliche und damit auch einzigartige Weise zu begegnen.

Lassen auch Sie sich von diesem Mut anstecken !



Elisabeth Petrow

Foto: FfGHM

Samstag, 9. Oktober, 20:15 Uhr, Lesung Helga Zwosta

„Der Stumme Schrei - Wenn der Krieg zu Ende ist, ist noch lange nicht Frieden“

Vieles konnte sich Helga Zwosta nicht erklären: Das Nicht-Weinen-Können. Das Gefühl, keine Lebensberechtigung zu haben. Die Sehnsucht, „nicht zu sein“. Die Ursachen lagen in ihrer frühesten Kindheit und in den Traumatisierungen ihrer Mutter während des zweiten Weltkrieges. Um das herauszufinden machte sich die Mutter von drei Kindern auf Spurensuche: Tagebucheinträge, Briefe, das Reisen an Orte ihrer Kindheit sowie Psychotherapie. Ihre beharrliche Suche hat sie in „Der stumme Schrei“ aufgeschrieben - offen, ungeschützt und selbstkritisch. Das Buch ist nicht nur ihre Lebensgeschichte – es ist ein Zeitzeugnis, das stellvertretend für etliche andere „KriegsKinder“ und „Kriegsenkel“ steht:

Die Erfahrung von „zwei Seiten in mir, einer hellen und einer dunklen“ hätte auf die richtige Spur geführt – denn „mein Trichter war ihr Trichter, ihr tiefster Abgrund mein tiefster Abgrund, ihr Sog in den Tod, mein Todessog, ihre Schuld meine Schuld“. Die unbewusste Identifikation mit der Mutter, die Übernahme von Schuld, das dunkle Band, schicksalhaft miteinander verknüpft. Helga Zwosta hat jahrelang mit Schuldgefühlen und einem „Betonring um die Brust“ gelebt. Dieser ist schließlich geplatzt, schreibt sie. Das macht Mut. Lauschen Sie... und lassen Sie sich mitnehmen...

Ort: Kurhaus Bad Herrenalb.

Alle Details auch unter www.foerder-kreis.de oder am Telefon über die Geschäftsstelle: 07083-2307.

Kunstverein Wilhelmshöhe

Eröffnung der Ausstellung - BIRGIT BRENNER „Gefühlte Wahrheit“

Der Kunstverein Wilhelmshöhe freut sich, gleich zu Beginn des Kunstherbstes 2021 eine sehr bedeutende und international renommierte Künstlerin mit einer Einzelausstellung in seinen Räumen präsentieren zu können.



Hundred Seconds To Midnight Foto: Birgit Brenner

Birgit Brenner studierte Kommunikationsdesign an der Hochschule Darmstadt und von 1990 bis 1995 an der Universität der Künste Berlin. 1996 war sie Meisterschülerin

bei Rebecca Horn. Seit 2007 ist sie Professorin an der Staatlichen Akademie der Künste Stuttgart für Fotografie, Zeichnung und Neue Medien in der Fachgruppe Kunst. 2019/2020 erhielt sie ein Stipendium in der Villa Massimo in Rom und 2020 den von der Städtischen Galerie Wolfsburg vergebenen Kunstpreis der Stadt Wolfsburg.

Birgit Brenner erschafft Installationen, Videos, Zeichnungen und Skulpturen und ist bekannt durch ihre Arbeiten zu Themen zwischenmenschlicher Beziehungen.

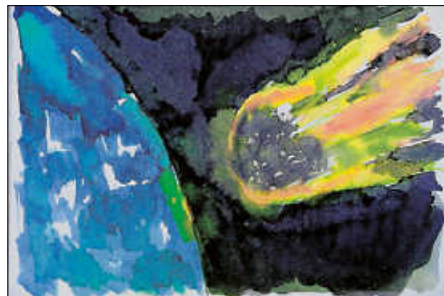
Daneben beschäftigt sie sich in ihrer Kunst aber auch seit längerer Zeit mit den fortschreitenden Umweltkatastrophen, dem Klimanotstand und den daraus resultierenden fiktiven Bedrohungen. In ihrer teils skizzenhaften Bildsprache setzt sie oft Symbole ein. Sie arbeitet mit raumgreifenden Installationen, Malerei und Zeichnung, fragmentierten Textcollagen sowie mit Fotografie und Stop-Motion-Filmen, in denen sich gesellschaftliche Systeme zeigen, in die wir eingebunden sind und an denen wir nicht zuletzt scheitern könnten. Sie deutet auf Konventionen hin, auf alltägliche Manipulation sowie auf die sorglose Trägheit und Ignoranz des Einzelnen angesichts des globalen Wandels. Mit dem Titel „Gefühlte Wahrheit“ verweist Birgit Brenner auf die vielen Informationen, die wir zu den Themen unserer Zeit erhalten und die wir oft nicht mehr als Wahrheit oder Lüge unterscheiden können. Sebastian Herrmann schreibt zu seinem gleichnamigen Buch „Wir leben in einer kollektiven Illusion vermeintlichen Verstehens.“

Ausstellung: 18. September – 31. Oktober-
Öffnungszeiten: Mi - Sa 15 -18 Uhr | So 11 - 18 Uhr

Die Eröffnung findet am 17. September um 19 Uhr statt. Die Einführungsrede hält die namhafte Kunstkritikerin und Journalistin Adrienne Braun.

Die Ausstellung wird gesponsert durch die Sparkassenversicherung, der Stiftung der Landesbank Baden-Württemberg und der Sparkasse Karlsruhe.

Weitere Informationen unter www.kunstverein-wilhelmshoehe.de | Schöllbronner Straße 86 | Ettlingen



Final Call-Meteorit 2 Foto: Birgit Brenner

Freunde der Schlossfestspiele Ettlingen e.V.

Nachwuchsförderpreis für Elisabeth Birgmeier

Elisabeth Birgmeier strahlte über das ganze Gesicht: Nach einer Nachmittagsvorstellung von „Die Fledermaus“, in der sie die Adele spielt, hat sie von den Freunden der Schlossfestspiele den mit 1.000 Euro dotierten Nachwuchsförderpreis erhalten. Die Wahl durch eine vierköpfige Jury, so die stellvertretende Vorsitzende der Festspielfreunde, Frauke Offele, erfolgte einstimmig.

Intendantin Solvejg Bauer hatte die Preisverleihung am Ende der Vorstellung angekündigt und alle Besucherinnen und Besucher blieben an ihrem Platz und spendeten der Preisträgerin, die sie bei der Vorstellung

zuvor schon mit Szenenapplaus überschüttet hatten, nochmals viel Beifall. Solvejg Bauer würdigte den Förderpreis als überaus hilfreich für die jungen Talente, die bisherigen Preisträger hätten sehr positiv berichtet. Vor zwei Jahren war der Preis von den Festspielfreunden ins Leben gerufen worden, um dem künstlerischen Nachwuchs eine Plattform zu bieten. 2021 war die Wahl auf das Stück „Die Fledermaus“ gefallen und die Jury hatte es nicht leicht, aus dem großen Fundus an talentierten Stimmen einen Preisträger zu küren, war sich letztlich aber bei Elisabeth Birgmeier einig.

Für die 1993 in München geborene Sopranistin „wurde mit der Adele eine Traumrolle wahr“ so Offele, die zusammen mit Vorstandskollegin Christel Dufner die Preisverleihung vornahm. Die junge Sängerin habe mit hervorstechender Keckheit Rosalindes Stubenmädchen gespielt, so Offele. Elisabeth Birgmeier hat erst im Frühjahr 2021 ihr Gesangsstudium an der Freiburger Musikhochschule mit dem Master in Opern- und Konzertgesang abgeschlossen. „Übrigens sehr erfolgreich“, betonte Offele. Birgmeier stamme aus einer musikalischen Familie und war Mitglied im Bayerischen Landesjugendchor. Bereits mit 19 Jahren fand sie Aufnahme in die Bayerische Singakademie. Seit 2017 hatte sie schon verschiedene Auftritte, in der kommenden Spielzeit ist sie als „Frantik“ im „Schlaun Fuchslein“ am Stadttheater Freiburg zu hören. „Ich bin sicher, dass wir noch einiges von ihr hören werden“, schloss Offele und übergab mit guten Wünschen für den weiteren künstlerischen Weg den Preis der Freunde der Schlossfestspiele, der sich ausschließlich aus Spenden der Mitglieder finanziert. Intendantin Solvejg Bauer sprach von einer guten Entscheidung der Jury, hob aber das gesamte Ensemble der „Fledermaus“ hervor, das „mit so viel Herzblut bei der Sache ist“.



Den Nachwuchsförderpreis der Freunde der Schlossfestspiele Ettlingen übergaben die stellvertretenden Vorsitzenden Christel Dufner (links) und Frauke Offele an die Sopranistin Elisabeth Birgmeier. Rechts Intendantin Solvejg Bauer. Foto: FSF

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Bericht aus Bonn

Am 11.09. sind der Elferratspräsident, die zwei Vizepräsidenten und ein Elferrat der Einladung der Ehrengarde der Stadt Bonn gefolgt und zu deren Sommerfest, einer

Schiffahrt auf dem Rhein, nach Bonn gefahren.

Da wir rechtzeitig zu Hause losgefahren sind, blieb noch Zeit, um gemütlich einzukehren und danach im Hotel einzuchecken. Der Check-In auf dem Schiff war aufgrund der Pandemielage nach dem 3-G-Prinzip ausgelegt. Aber einmal auf dem Schiff, ging die Feier richtig los. Wir haben viele bekannte Gesichter gesehen, alte Kontakte gepflegt und neue geknüpft.

Zum Abschluss gab's noch ein großartiges Feuerwerk zu sehen, bevor wir dann wieder von Bord gegangen sind.

Die Heimfahrt wurde nach dem Frühstück angetreten und alle Teilnehmer waren der Meinung, dass dieses Sommerfest die Reise 100%ig wert war.

Vielen Dank an unsere Freunde in Bonn, die sich hervorragend um uns gekümmert haben und jeden Besuch zu einem Erlebnis machen, maach et joot, ävver nit zo off!



WCC

Foto: WCC

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Im TigER-Haus Spessart kam viel Gutes zusammen, wir sagen „Danke“

Zurück aus dem Sommerurlaub wurden die Kinder im TigER-Haus Spessart mächtig überrascht: Neben neu renovierten und gestrichenen Räumlichkeiten durften sich die Tageskinder auch über ihre neue Außenanlage freuen. Highlight des Ganzen ist das neue, für unsere U3-Kinder geeignete Kletterhaus.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde konnten am 10. September im TigER-Haus Spessart gemeinsam mit dem Oberbürgermeister Johannes Arnold, der Amtsleiterin Barbara Baron-Cipold und der Ortsvorsteherin Ike Werner die neu gestalteten Räumlichkeiten sowie die Außenspielanlage eingeweiht werden.

Der Tageselternverein bedankt sich im Namen der Tagesmütter und Tageskinder des TigER-Haus Spessart insbesondere bei der Stadt Ettlingen für die ausgesprochen gute Kooperation, besondere Unterstützung und Verwirklichung dieser tollen Neugestaltung. Durch einen Investitionskostenzuschuss des Regierungspräsidiums für den Erhalt unserer Plätze im TigER-Haus Spessart konnten beide TigER-Einheiten mit neuen Möbeln, Bobby-Cars und hochwertigem Spielmaterial bestückt werden.

Darüber hinaus konnte sich das TigER-Haus Spessart durch ein Auswahlverfahren als Großtagespflegestelle zur „Weiterentwicklung und Unterstützung inklusiver Tageseinrichtung“ aus dem „Gute-Kita-Gesetz“ zertifizieren lassen. Wir sind sehr stolz, dass wir die Kindertagesbetreuung nun auch für Kinder mit besonderen Bedarfen anbieten können.



Foto: v. l. Renata Novakovic, Amtsleiterin Barbara Baron-Cipold, Tagesmutter Natascha DeMille, OB Johannes Arnold, Tagesmutter Kerstin Jantzen, Tagesmutter Alexandra Wunsch, Fachberaterin Barbara Ott, Ortsvorsteherin Elke Werner, 1. Vorstand TEV Ettlingen Azra Bredl, Tagesmutter Olga Schwarz
Foto: TEV Ettlingen

Ebenfalls erhielt unser Haus Unterstützung von der Firma bardusch durch ihre Spende für gemeinnützige Organisationen im Rahmen des 150. Firmenjubiläums mit der Jubiläumsaktion „150 gute Taten“. Frau Novakovic, die uns die Spende in Höhe von 1.500,- € überbrachte, hat selbst eine kleine Tochter im TigER-Haus und berichtete sehr anschaulich, wie wohl sie sich dort fühlt und sich täglich auf die Zeit im TigER-Haus freut.

Der Tageselternverein bedankt sich ganz herzlich im Namen der Tagesmütter und Tageskinder des TigER-Haus Spessart für diese besondere Unterstützung.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34

76275 Ettlingen

Tel.: 07243/945450 oder

E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Robbergfreunde Ettlingen e.V.

191. Jahreshauptversammlung

Auf Grund der Coronapandemie musste auch im Jahr 2021 die Jahreshauptversammlung der Robbergfreunde vom Frühjahr in den

Herbst verlegt werden. So fand die 191. Jahreshauptversammlung am 4. September im Vereinsheim der Marinekameradschaft im Untergeschoss der Stadthalle Ettlingen statt. Tobi Börstler informierte in seinem Geschäftsbericht die Mitglieder über die zurückliegenden Monate gemeinsamer Vereins- und Vorstandsarbeit. Als Ziele des Vereins für die nächste Periode wurden hervorgehoben: die Turmöffnung des Bismarckturms, die 2022 wieder stattfinden soll, und der Verein wird sich weiter dafür einsetzen, dass die erfolgreiche Förderung der Sanierung der Trockenmauern durch die Stadt Ettlingen auch im nächsten Jahr fortgesetzt wird. Als herben Verlust bewerteten die Mitglieder des Vereins den Diebstahl der Schutzmantelmadonna am Robberg, geschaffen von Pfarrer Meinrad Josef Lehmann aus Etzenrot. Wer Kenntnisse über den Verbleib hat, darf sich gerne vertraulich an den Vorstand der Robbergfreunde wenden.



Unwiederbringlich: Gestohlene Schutzmantelmadonna
Foto: Robbergfreunde

Rolf Apell, der neue Leiter der Weinbau AG, berichtete von den zahlreichen Aktivitäten der Freizeit-Winzer am Robberg. Bei den Neupflanzungen wurden überwiegend pilzresistente Reben gepflanzt. Im letzten Jahr erschwerten die Trockenheit und Wespenbefall die Arbeit im Weinberg. Dieses Jahr werden die starken Regenfälle den Ertrag der Winzer mindern.

Nach den Berichten des Kassiers Bernhard Linz und der Kassenprüferin Nora Drücke erfolgte die Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung. Turnusmäßig standen die Wahlen des 1. Vorsitzenden, des Kassiers und der Beisitzer an. Tobi Börstler wurde einstimmig zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Bernhard Linz, der seit 12 Jahren die Kasse des Vereins verwaltet, wurde für ein weiteres Jahr einstimmig zum Kassier gewählt. Die Beisitzer Franz Winter und Thomas Glaser standen nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Tobi Börstler bedankte sich bei beiden für ihr Engagement und mehr als 20 Jahre erfolgreicher Arbeit im Vorstand. Rolf Apell kandidierte erstmalig als Beisitzer. Er wurde wie die übrigen Beisitzer einstimmig gewählt.



Der Vorstand würdigt seine ausscheidenden Mitglieder Foto: Robbergfreunde

Die Jahreshauptversammlung beendete ein Vortrag von Rolf Apell zum Thema: „Keltern in kleinen Mengen“. Der Vortrag und die anschließende Diskussion zeigten anschaulich, wie Hobbygärtner und Freizeit-Winzer mit kleinem Geldbeutel ihre eigenen Trauben bis zum Wein veredeln können. Der Vortrag wurde gekrönt mit Geschmacksproben aus selbst erzeugten Weinen. Der Vortrag wird auszugsweise auch auf der Homepage der Robbergfreunde veröffentlicht werden.

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

Erfolgreicher Arbeitseinsatz am Lehrbienenstand

Am 11. September fand ein Arbeitseinsatz zur Platzpflege am Lehrbienenstand statt. Obwohl es in der Nacht geregnet hatte, konnte der Arbeitseinsatz durchgeführt werden. Pünktlich um 9 Uhr ging es los. Rasenmäher, Heckenscheren und Motorsensen wurden angeworfen und der Platz wieder auf Vordermann gebracht. Gerade die Randbereiche am Zaun waren doch sehr zugewuchert. Am Schleuderhaus wurden Wegpflasterarbeiten durchgeführt, es wurde begonnen das große Beet in der Mitte zu entfernen und die Wege wurden sauber gemacht. Statt des Beets in der Mitte soll der Generatorhang begrünt und neu angelegt werden.

Um ca. 12:30 Uhr war der Arbeitseinsatz beendet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Vielen Dank allen fleißigen Helfern, die tatkräftig mit angepackt haben!

Nächsten Samstag (18.09.2021) und übernächsten Samstag (25.09.2021) finden jeweils auch von 9 - 12 Uhr weitere Arbeitseinsätze statt. Neue Helfer sind immer willkommen!

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Kluge kleine Nager zu vermitteln

Seit neuestem beherbergen wir Familie Maus. Als sehr junges Paar kamen zwei Mäuse zu uns und gründeten kurze Zeit später

eine Familie mit 11 Babys. Schon nach ein paar Tagen mussten wir die Kleinen nach Geschlechtern trennen, da sie sich sonst rasant weiter vermehren würden. Die Mama ist sehr neugierig und aufgeschlossen, der Papa versteckt sich lieber. Die Kleinen kuscheln sich zusammen.

Sie finden Mäuse toll und haben sich über Farbmäuse, wie wir sie hier haben, schon erkundigt? Dann haben Sie sicher gelesen, dass die Tiere rund 45 bis 60 Gramm wiegen und eine Lebenserwartung von etwa zwei bis drei Jahren haben. Vielleicht haben Sie zudem bereits erfahren, dass Mäuse, wie übrigens auch Ratten, hochsozial eingestellt sind, über ein komplexes Kommunikationssystem verfügen, sich am Spielen erfreuen und ihren Auserwählten etwas vorzuziehen, um sie für sich zu gewinnen - dies allerdings im Ultraschallbereich, also außerhalb unseres Hörvermögens. Die Farbmaus macht zudem ihrem Namen alle Ehre: Es gibt sie in Weiß und Schwarz, Grau und Braun, aber auch gefleckt oder mehrfarbig. Wir sind schon gespannt. Bisher können wir zu Farbe und Geschlecht der Kinderschar noch nicht viel sagen, denn sie tragen noch kein Fell. Wichtig für die Haltung ist zu wissen, dass der Tagesrhythmus der Mäuse von dem des Menschen abweicht und sie nicht gern allein sind. Sie brauchen Artgenossen, mit denen sie kommunizieren, toben, kuscheln und Fellpflege betreiben können. Außerdem benötigen sie Abwechslung und Auslauf. Wir vermitteln die Mäuse in Gruppen, idealerweise als 1-2 kastrierte Männchen und ein paar Weibchen, mindestens aber paarweise. Die Haltungseinrichtung sollte ein Mindestmaß von 80 x 50 x 80 cm (L x B x H) ausweisen und mit viel unterhaltendem Equipment ausgestattet sein. Zunächst sollte das Gehege dreidimensional strukturiert sein und über Schlafhäuschen, Leitern, Labyrinth, Kletterstangen, Seile und Schaukeln verfügen. Aber auch Heu, Stroh, Karton- oder Korkröhren, Unterschlüpfen aus Holz, Toilettenpapierrollen sowie Äste können integriert werden. Farbmäuse bevorzugen Wohnraumtemperaturen von 20-24 °C (im Mäusenest werden Temperaturen von bis zu 30 °C erreicht). Der Speiseplan der Maus ist verhältnismäßig einfach, da Mäuse zu den Allesfressern gehören. Möglich sind Fertigmischungen aus dem Fachhandel, kombiniert mit Grün- und Saffutter (z. B. Obst und Gemüse). Als Proteinquelle dienen Mehlwürmer.

Sollten Sie einige Mäuse aufnehmen wollen, schreiben Sie uns bitte an info@tierheim-ettlingen.info und beschreiben Sie kurz Ihre Motivation und ob Sie den Mäusen ein artgerechtes Zuhause bieten können. Wir melden uns dann bei Ihnen, um einen Termin zu vereinbaren.

Hier noch ein Fix-the-date für unsere Mitglieder: Die **Jahresversammlung findet am 19. September um 14 Uhr** im Außenbereich des Tierheims statt. Bitte überzeugen Sie sich von unserer Arbeit, den Fortschritt

ten in der Anlage und erfahren Sie, welche Möglichkeiten der Beteiligung es für Sie als Mitglieder gibt. Zudem stehen Wahlen an. Entscheiden Sie mit über die Zusammensetzung unseres Vorstands.

Briefmarkensammler

Österreich 1850-1858: „In Schönheit stempeln“

Die Redensart „In Schönheit sterben“ geht auf ein Zitat aus einem Drama von Henrik Ibsen zurück und wurde zum geflügelten Wort, wenn sich z.B. ein Produzent oder eine Fußballmannschaft trotz schöner Qualität nicht durchzusetzen vermag, weil es am Bedarf bzw. am notwendigen Einsatz mangelt. Bei Briefmarken droht das höchstens am Ende eines langen Sammlerlebens, wenn eine liebevoll ein Leben lang aufgebaute schöne Sammlung ihren Besitzer bis zum letzten Atemzug begleitete. Wir befassen uns hier jedoch mit dem Motto „In Schönheit stempeln“, denn das Augenmerk vieler Sammler ist nicht nur darauf gerichtet, möglichst alle Marken einer bestimmten Ausgabenserie zu besitzen. Das wäre nämlich bei Österreichs Erstaussgaben schnell erledigt, denn die 1850 erschienenen 5 Marken der Wappenausgabe zu Nennwerten von 1,2,3,6 und 9 Kreuzer sind als lose Einzelmarken wegen ihrer hohen Auflagenzahlen leicht beschaffbar, zumal der Katalogwert bei drei dieser Werte nur 2.- bis 6.- EUR beträgt. Doch sind den Wünschen des Sammlers keine Grenzen gesetzt, und er kann die Sammlung um Paare, Streifen, Blocks, Briefstücke, Briefe oder aber um besonders schön gestempelte Exemplare erweitern. Letzteres veranschaulichen wir mit den 3 hier abgebildeten Stücken mit Marken der 1. Wappenausgabe Österreichs:



Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

Die obere Abbildung zeigt ein Kabinett-Briefstück, auf dem sich rechts die 3 Kr stumpfrosh und links die 9 Kr lebhaftblau befinden. Beide Marken, die den Habsburger Doppeladler zum Motiv haben, sind sehr breitrandig geschnitten, was bei dieser Ausgabe aber wegen der breiten Abstände im Druckbogen die Norm sein sollte. Ungewöhnlich sind bereits der schöne Farbkontrast, die kehrdruckpaarförmige Anordnung der Marken sowie die Portokombination zu 12 Kr. Der besondere Reiz

dieses Briefstücks besteht freilich in seiner herrlichen Abstempelung, denn beide farbfrischen Marken sind fast zentrisch mit dem jeweils kompletten roten Wiener Einschreibestempel „RECOMMANDIRT WIEN 11/3/1858“ abgestempelt, was zu einem wunderbaren Farbkontrast führt. - Es gab aber auch noch andere reizvolle Wiener Abstempelungen, wie die beiden unteren Briefstücke zweier vollrandiger Exemplare der 9 Kr dunkelblau mit schwarzen sog. Wiener Strahlenstempeln belegen. Beide besitzen ihren besonderen Charme: Das linke Prachtstück ist mit dem kompletten, aber um 90 Grad gedrehten Abschlag vom „14.Juli“ entwertet, das rechte Belegstück mit dem „aufrechten“, nur oben bei „WIEN“ nicht ganz vollständigen Stempel vom „23.Juni“. - Alle 3 Briefstücke sind besonders als „Trio“ eine optische Bereicherung für jede Alt-Österreich-Sammlung, hier für die des Verfassers.

Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarkensammlervereins finden wieder regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Vereinslokal St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4.

Kontaktadressen:

www.bsv-ettlingen.de

Ralf Vater, 07243/13420

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Ehrennadel für 70 Jahre Mitgliedschaft

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK – Ortsverbandes Ettlingen, es ist eine besondere Freude und Ehre über einen besonderen Geburtstag und eine ganz besondere seltene Ehrung zu berichten.



Foto: Manfred Lovric

Maria Liebler feierte am vergangenen Sonntag ihren 95. Geburtstag. Unser Ortsverbandsvorsitzender Albert Tischler und sein Stellvertreter Manfred Lovric besuchten aus diesem Anlass die Jubilarin. Gemeinsam mit Familie und Freunden feierte Frau Liebler bei guter Gesundheit diesen hohen Geburtstag. Neben den Glückwünschen des Ortsverbandes hatten wir eine besonders ehrenvolle Aufgabe. Frau

Liebler ist gemeinsam mit ihrem Ehemann zum 01.04.1950 dem VdK – Sozialverband beigetreten. Wir hatten also die besondere Freude, Frau Liebler für 70 Jahre Mitgliedschaft die goldene Ehrennadel und eine Urkunde zu überreichen. 70 Jahre Treue zu einem Verband sind etwas Seltenes und Wertvolles. Frau Liebler besucht noch heute unsere Veranstaltungen und nimmt Anteil am Geschehen im Ortsverband. Sie ist für uns alle ein großes Vorbild. Wir wünschen ihr, daß sie noch lange bei guter Gesundheit bleibt und uns weiterhin bei unseren Veranstaltungen besuchen kann. Frau Liebler auf diesem Weg nochmals Danke für die Treue und alles Gute für die Zukunft.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Franken

Juhu! Endlich wieder Gruppenstunde

Nicht nur die Schulen starten diese Woche wieder, sondern auch unsere wöchentlichen Gruppenstunden.

Die Wölflinge (Kinder zwischen ca. 6 und 10 Jahren) werden nicht nur Ball- und Fangspielen spielen oder basteln, sondern sie werden auch in den nächsten Gruppenstunden herausfinden, in welcher Spielidee sie unterwegs sein werden. D. h., ob sie in ihren Spielen eine kleine Zeitreise in die Zeit der Wikinger machen, mit James Cook auf Entdeckungsreise gehen oder als Trapper durch die Wälder Nordamerikas wandern.

Die Sipplinge (Kinder ab ca. 10 Jahre) treffen sich ebenfalls, um zusammen zu spielen und Spaß zu haben. Sie beschäftigen sich dabei mit allerlei, was für diese Altersstufe interessant ist. Beispielsweise, wie gut muss eine Seilbrücke über einen Graben oder einen Bach gespannt sein, damit auch alle aus der Gruppe die Brücke überqueren können? Oder, wie funktioniert eigentlich ein Kompass und wie benutzt man ihn? Manchmal erreicht die Gruppe auch eine Botschaft in Geheimschrift, die nur anhand eines Lösungswortes entschlüsselt werden kann.

Falls Du Lust hast auch mal vorbeizukommen, können deine Eltern gerne eine Schnuppergruppenstunde über unsere Kontaktadresse vereinbaren.

Internet: www.pfadfinderbund-sued.de

Kontakt: Pfadfinderbund Süd, Stamm Franken, Katja Rull, Tel. 07243/78930

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Sitzung des Ortschaftsrats Bruchhausen am 23.09.2021

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bruchhausen findet am Donnerstag, 23.09.2021, 18 Uhr, im Bürgersaal der Ortsverwaltung Bruchhausen, Rathausstr. 14 statt.

Die Bevölkerung ist hierzu eingeladen. **Auf die Hygienevorschriften wird verwiesen.**

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Ortsteil-Budget
hier: aktueller Stand der beschlossenen Maßnahmen
3. Verwendung von Mitteln aus dem Ortsteil-Budget
hier: Beschlussfassung
4. Verschiedene Bekanntgaben

Wolfgang Noller

Ortsvorsteher

Bundestagswahl am 26. September 2021

Liebe Bruchhausener, die Wahlbenachrichtigungskarten sind zwischenzeitlich übersandt.

Sollten Sie eine Briefwahl machen wollen – was ich Ihnen zu Ihrem eigenen Schutz und dem der Wahlhelfer empfehle – können diese Unterlagen nach Erhalt der Wahlbenachrichtigungen schriftlich angefordert werden.

Wer im Wahllokal wählen will, kann das nach wie vor unter der Beachtung der Hygieneregeln machen.

Auskünfte erteilt die Ortsverwaltung unter Tel. 9211.

Fahrkarten – Kein Verkauf mehr in den Ortsverwaltungen

Die AVG teilt uns per Schreiben vom August 2021 mit, dass es ab dem 30.11.2021 keinen Verkauf von Fahrkarten mehr gibt.

Die AVG macht die Wirtschaftlichkeit des personenbedienten Verkaufs geltend.

Es sollen zukünftig nur noch Verkaufsstellen mit einem entsprechenden Monatsumsatz mit einem elektronischen Verkaufssystem ausgestattet werden. Gut, dass unser CAP-Markt weiterhin AVG-Fahrkarten vertreibt.

Wolfgang Noller

Ortsvorsteher

Schule hat begonnen



Plakat: Thomas Zoller

Seit vergangendem Montag hat die Schule wieder begonnen. Dies bedeutet erhöhte Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmer

bezüglich unserer Grundschul Kinder.
Allen Schülerinnen und Schülern unserer Geschwister-Scholl-Schule wünschen wir einen guten Start ins Schuljahr 2021/22.
Wir hoffen sehr, dass es bei einem Präsenzunterricht bleiben kann.
Der Ortschaftsrat Bruchhausen

Aufstockung des Schülerverkehrs durch den Karlsruher Verkehrsverbund

Zukünftig werden – bedingt durch die Corona-Ansteckungsgefahr – mehr Schulbusse von Bruchhausen nach Ettlingen fahren. Die neuen Verbindungen sind über die elektronische Fahrplanauskunft des KVV (www.kvv.de) abrufbar.

SWE Netz GmbH baut Gasnetzinfrastruktur aus: Baustelle vor Bruchhausen auf der „Rastatter Straße/Landstraße“

Von Montag, 20. September, bis voraussichtlich Freitag, 8. Oktober, wird die „Landstraße / Rastatter Straße“ auf Höhe des Beierbachs halbseitig für den in Richtung Ettlingen verlaufenden Straßenverkehr gesperrt. Ebenfalls halbseitig gesperrt ist der Zubringer der L607 in Richtung Rastatter Straße.

Der Straßenverkehr auf der „Rastatter Straße / Landstraße“ wird von einer Ampelanlage geregelt. Die Radwege im betroffenen Streckenabschnitt werden mit Stahlplatten gesichert und bleiben befahrbar. Fahrzeuge von der L607 aus Ettlingen West kommend werden geradeaus bis zum Kreisverkehr bei Ettlingenweiher und wieder zurück bis zur Einfahrt in die „Rastatter Straße / Landstraße“ umgeleitet.

Die Baustelle ist Teil einer neuen Erdgasstrasse zwischen Bruchhausen und Schöllbronn. Auf einer Gesamtlänge von rund sieben Kilometern soll die geplante Trasse von der „Rastatter Straße/Landstraße“ in Richtung Oberweier, durch den Wald Richtung Schlutenbach und weiter nach Schöllbronn verlaufen.

Die SWE Netz GmbH bittet um Verständnis für die Maßnahme, mit der die Erdgasversorgung sicher und zukunftsfähig gemacht werden soll. Für Fragen steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter der Telefonnummer 07243 101-8230 gerne zur Verfügung.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Boule montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat dienstags um **14 Uhr**

Sturzprävention dienstags von **9.30 bis 10.30 Uhr**

Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.

VHS

Keine „automatische“ Weitermeldung für VHS-Kurse!

Liebe Kursteilnehmer/-innen, bitte beachten Sie, dass wegen der zuletzt pandemiebedingt ausgefallenen Weitermelde-Möglichkeiten **keine „automatische“ Kursanmeldung durch die VHS** erfolgen kann! Es ist für alle Angebote im neuen Semester eine telefonische Anmeldung (nur für Bestandskunden) oder Anmeldung über die Internetseite bzw. per E-Mail / Fax / Brief erforderlich!

Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Online-Angeboten und Präsenzterminen mit Start am 27.09. entnehmen Sie bitte unter www.vhsettlingen.de.

Informationen, Anmeldung, Preise

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-484/-483,

Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

Homepage: www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Mittwoch und Freitag nach Vereinbarung

Während der Schulferien: Mo, Di, Do:

08:30 – 12:00 Uhr

Kindergarten Pinkepank

Aktuelles aus dem Pinkepank

Die Sommerferien sind vorbei, im Kindergarten herrscht seit dem 23. August wieder reges Treiben. Die sieben Schulanfänger haben den Pinkepank nun hinter sich gelassen und machen somit Platz für die Nachkömmlinge. Die Eingewöhnungen starten ab dem 20. September. Besonders erfreulich ist auch, dass wir die ausgeschriebene Stelle als Erzieherin seit dem 15. September neu besetzen konnten. Liebe Sina – herzlich willkommen im Team!

Auch am Außenbereich tut sich etwas. Die Pfosten für das lang ersehnte neue Sonnensegel sind montiert.

Kommendes Wochenende geht es zum traditionellen Vater-Kind-Zelten ins Dahner Felsenland (Pfalz). Die zu Hause bleibenden Mütter drücken die Daumen für gutes Wetter!

FV Alemannia Bruchhausen

IN-Software und Kombitex präsentieren: SG Stupferich II - FVA I 0:2 (0:2)

Die ersten 3 Punkte holte der FVA beim Auswärtsspiel bei der Stupfericher Reserve auf einem tollen Platz, in einem Spiel, in dem der FVA wieder 2 Gesichter zeigte. Vor der Pause teilweise tolle Aktionen mit Chance um Chance, ab der 64. Minute Leerlauf, Chancenarmut und fehlende Spielkontrolle durch Häufung von Fehlern.

Der FVA startete wie die Feuerwehr und hatte bereits in den ersten 15 Minuten 4 Großchancen, doch entweder rettete der Pfosten

gegen den auffälligen Max Dobrovolny (4. Minute) oder man verfehlte das Ziel bzw. scheiterte am starken TW der SG. Zwischen der 16. und 18. Minute machte man in der Abwehr allerdings plötzlich „Schwimmübungen“ und so kamen die Gastgeber zunächst zu einer Doppelchance, die man klären konnte und anschließend verhinderte St. Walter einen Einschlag per Glanzparade. Nachdem in Minute 19 der SG Keeper noch zweimal glänzend gegen M. Mayer retten konnte, erzielte der FVA 2 Minuten später nach toller Vorarbeit von M. Dobrovolny durch D. Rousseau das 0:1. Danach trat man auf die Bremse, ehe 11 Minuten später erneut Max D. erneut D. Rousseau bediente, der auf 0:2 erhöhte. Und auch nach diesem Treffer nahm man sofort wieder Tempo raus, so dass bis zur Pause nichts mehr passierte. Nach dem Wechsel nochmals gute Möglichkeiten des FVA bis zur 64. Minute, aber jeweils blieb der SG Torwart Sieger. Über die anschließenden 26 Minuten plus Nachspielzeit gibt es nichts mehr zu berichten, am besten ist es, das „Mäntelchen des Schweigens“ darüber auszubreiten.

Zum Glück fing man sich keinen Gegentreffer, da die Gastgeber in der Offensive letztlich zu harmlos agierten, sonst hätte es noch einmal eng werden können, da man doch sehr konfus agierte.

Letztlich 3 wichtige und verdiente Punkte, aber dass der FVA noch einiges an Arbeit vor sich hat ist wohl niemandem verborgen.

Der FVA II unterlag beim Favoriten FC Fackel I mit 4:0, der FVA III musste sich bei Fackel II mit 4:2 geschlagen geben.

FVA Damen

1. FC Engelsbrand - FVA Bruchhausen 0:5 (0:2)

Von Beginn an zeigte der FVA, dass man gewinnen wollte. Spielte man bis zum Tor noch gut, traf man dort meistens die falschen Entscheidungen oder brachte den Ball nicht im Tor unter. Der FVA machte aber weiter und erzielte dann endlich, nach grandiosem Solo von J. Speck, durch C. Callahan die 1:0 Führung. Das 2:0 fiel wieder durch C. Callahan und war fast eine Kopie des ersten Tores. Weitere gute Chancen sollten bis zur Halbzeit ungenutzt bleiben. Zum Start der zweiten Hälfte schickte man J. Laible über die rechte Seite, die dann mit einem platzierten Schuss ins kurze Eck zum 3:0 erfolgreich war. Wenig später konnte L. Reichel auf 4:0 erhöhen, nachdem sie sich in der Mitte durchsetzen konnte und den Ball in die Maschen drosch. Auch das 5:0 ging auf das Konto von L. Reichel, nachdem die sehr fleißige B. Martin über links ihr Laufduell gewinnen konnte und quer legte. Insgesamt hätte man höher gewinnen können, aber auch in der zweiten Hälfte blieben einige Chancen ungenutzt oder man war auch etwas zu hektisch in der Ballkontrolle. Auch hätte der Gegner 2 Tore erzielen können, aber D. Wolff war zur Stelle. Ein verdienter Sieg durch eine gute Mannschaftsleistung in der alle eine gute Leistung zeigten.

Vorschau:

Donnerstag, 16. Sept. 19 Uhr

FVA III – SC Schielberg II

Sonntag, 19. Sept.

FVA I – PS Karlsruhe I 15 Uhr

FVA II – DJK Ost Karlsruhe 13 Uhr

FVA III – DJK Ost II 11 Uhr

Damen:

Samstag, 18. Sept. 16 Uhr

FVA – ASV Durlach

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet, wie bereits angekündigt, am Freitag 24.09.21, um 19.30 Uhr, im Clubhaus „Zur Alemannia“ statt.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

Begrüßung

Totenehrung

Geschäftsberichte

Neuwahlen diverser Positionen

Verschiedenes

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Bitte die 3-G-Regeln beachten.

Clubhauseröffnung erneut verschoben

Unsere neuen Pächter müssen die Eröffnung der Vereinsgaststätte „Zur Alemannia“ noch einmal auf unbestimmte Zeit verschieben.

Leider sind die dringend benötigten neuen Küchengeräte trotz fester Zusage der Lieferfirmen noch immer nicht lieferbar.

Man bemüht sich weiter das Problem schnellstmöglich zu lösen.

Abt. Jugend**Jugendabteilung**

Vorschau:

Freitag, 17.09.2021

D1-Junioren: 18:15 Uhr: FVA – JSG Auerbach/Mutschelbach

C-Junioren: 18:30 Uhr: JSG Rheinstetten – JSG Malsch/Bruchh./Ettlingenw.) bei Sportfr.Forchheim

B-Junioren: 19 Uhr: JSG Pfnztal/Walzbacht. – JSG Ew./Malsch/Bruchh. (bei Vikt. Berghausen)

A-Junioren: 19:15 Uhr: ATSV Mutschelbach – JSG Bruchh./Ettlingenw./Malsch

Samstag, 18.09.2021

E1-/E2-Junioren ab 10:30 Uhr beim FVA

D2-Junioren: 10:30 Uhr: VfB Grötzingen 2 – FVA

C2-Junioren: 15 Uhr: JSG Malsch/Bruchh./Ettlingenw. – JSG Waldbronn (in Ettlingenw.)

Dienstag, 21.09.2021

C1-Junioren: 18 Uhr: FC Südsterne – JSG Malsch/Ettlingenw./Bruchh. (Kreispokal)

Mittwoch, 22.09.2021

C2-Junioren: 18 Uhr: JSG Malsch/Bruchh./Ettlingenw. – JSG Neureut/Kirchfeld (Kreispokal)

B-Junioren: 18:30 Uhr: JSG Eggenst./Leopoldsh.-JSG Ettlingenw./Malsch/Bruchh. (Kreispokal)

A-Junioren: 19 Uhr: JSG Bruchh./Ettlingenw./Malsch-Fort. Kirchfeld (beim FVA), (Kreispokal)

Neue Freiwillige beim FVA

Am 15.08.2021 traten Jan Dieckmann und Moritz Hacken ihr Freiwilliges Soziales Jahr beim FVA an. Sie verrichten ihre Tätigkeit zu ca. 70 % bei der Kooperationsschule des FVA, ca. 30 % beim FVA. Jan ist schwerpunktmäßig in der Pestalozzi-Schule in Ettlingen, Moritz in der Geschwister-Scholl-Schule in Bruchhausen aktiv. Für den FVA sind sie als Jugendtrainer im Verein sowie im Kindergarten Bruchhausen und in den Grundschulen Ettlingenweiler und Oberweiler in einer Fußball-/Ballspiel-Arbeitsgruppe tätig.

Jan spielte beim FVA bei den D-Junioren und dann wieder im 2. Jahr bei den A-Junioren. Jetzt spielt er als Torwart bei unserer Herrenmannschaft. Moritz spielt seit den Bambini im Verein. Zurzeit spielt er bei den A-Junioren und verstärkt auch zwischendurch unsere Herrenmannschaft. Wir wünschen beiden einen guten Start und viel Spaß bei ihrer Tätigkeit.

Das Bild zeigt Jugendvorstand Rolf Brendel mit Moritz Hacken und Jan Dieckmann.



FSJ

Foto: R. Brendel

Musikverein Bruchhausen**Sie haben es wieder getan - Flötenregister unterwegs**

Nachdem „Corona“ unserem Flötenregister im letzten Jahr ihren beliebten Registerausflug, der sie schon zu Aladdin nach Stuttgart oder zu einer Draisinenfahrt in die Pfalz führte, ausbremste, war es dieses Jahr am 11. September wieder so weit. Der Wettergott meinte es gut und so traf man sich am frühen Samstagabend in gewohntem Ambiente in Mörsch im Biergarten vom „Flammaurant“, den man schon von einem früheren Ausflug her kannte.



„Gut gelaunt genießen“ das kann unser Flötenregister mit Tobi und Bianca, Pia, Regina, Victoria, Carina mit Kai und Kindern, Marius und Sabine, Sarah mit Dennis Foto: kdb

Natürlich gab es neben dem klassischen Flammkuchen auch wieder viele Kreationen wie „Kreuzberg“, „Toscana“, „Eataly“ oder auch die süßen Varianten wie „Gottschalk“, „Karies“ oder „Banatella“ zu bewundern und zu verköstigen. Nach ca. 3 Stunden endete dieser schöne „Flötenabend“ bei dem, neben unseren Flötistinnen mit Anhängseln, diesmal auch unsere Klarinetistin Sarah mit ihrem Dennis dabei waren.

Blasorchester hatte letzte Ferienmusikprobe

Am 9. September fand die letzte Ferienmusikprobe des Blasorchesters statt. Wieder war die Probe sehr gut besucht und nur einmal musste in den Ferien die Probe, mangels Aktiven, ausfallen. Es war eine gute Entscheidung aller diese Proben, nach 8 Monaten Pause, durchzuführen und Dirigent Michael Weber konnte sich gemeinsam mit den Musikerinnen und Musikern intensiv mit dem Programm für unser geplantes Konzert am 01.11.2021 in der St. Josef Kirche beschäftigen. Geplant ist zudem ein Probenwochenende im Oktober.

Musikproben im Vereinsheim

Jugendkapelle (dienstags 18 Uhr), Blasorchester (donnerstags 20 Uhr)

Der MVB im Internet

Alte und neue Geschichten sowie aktuelle Infos rund um den MVB gibt's auf www.mv-bruchhausen.de

**Stadtteil
Ettlingenweiler****Ortsverwaltung****ARGE Ettlingenweiler Schnuppermeile**

Wie schon im letzten Amtsblatt erwähnt findet diesen Samstag, also am 18.9. von 11 - 15 Uhr die Schnuppermeile der Ettlingenweiler Vereine und Organisationen statt. Die Kinder haben die Möglichkeit, alle Angebote zu testen. Dazu wird die Dorfriesenstraße für den Verkehr gesperrt. Alle Mitmacher müssen sich anmelden. Außer für Kinder unter 6 Jahren und Schüler und Schülerinnen gilt die 3G-Regel, die auch kontrolliert wird. Sobald der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann, herrscht Mund-Nasen-Schutz-Pflicht. Bitte kommt zu Fuß oder mit dem Fahrrad, ansonsten bitte auf dem Parkplatz der Bürgerhalle parken. Die Wetteraussichten sind bisher prima.



Flyer Schnuppermeile Foto: Franziska März

Unter weirer-bloggt.de werden bei Änderungen aktuelle Informationen veröffentlicht.

SWE Netz GmbH baut Gasnetzinfrastruktur aus: Straßensperrung beim Sportplatz in Ettlingenweiler

Zwischen Freitag, 17. September, bis voraussichtlich Freitag, 22. Oktober, wird die Straße „Am Sportplatz“ in Teilbereichen komplett gesperrt. Zeitgleich wird die „Dorfwiesenstraße“ auf Höhe des Spielplatzes halbseitig gesperrt.

Die Vollsperrung der Straße „Am Sportplatz“ verläuft von deren Abzweigungen zur Kompostieranlage und zur Einmündung in die „Dorfwiesenstraße“. Fußgänger und Spielplatzbesucher müssen damit rechnen, dass der Bereich im genannten Zeitraum nur eingeschränkt nutzbar ist. Die Zufahrt zur Kompostieranlage verläuft ausschließlich über die „Dorfwiesenstraße“, die auf Höhe des Spielplatzes wegen der Baumaßnahme für den Straßenverkehr halbseitig gesperrt ist. Der Fußgänger- und Radweg entlang der „Dorfwiesenstraße“ kann durchgehend genutzt werden, weil die Baustellenbereiche mit Stahlplatten abgedeckt werden.

Die Baustelle ist Teil einer neuen Erdgasstrasse zwischen Bruchhausen und Schöllbronn. Auf einer Gesamtlänge von rund sieben Kilometern soll die geplante Trasse von der „Rastatter Straße / Landstraße“ in Richtung Oberweiler, durch den Wald Richtung Schluttenbach und weiter nach Schöllbronn verlaufen.

Die SWE Netz GmbH bittet um Verständnis für die Maßnahme, mit der die Erdgasversorgung sicher und zukunftsfähig gemacht werden soll. Für Fragen steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter der Telefonnummer 07243 101-8230 gerne zur Verfügung.

Volkshochschule Ettlingenweiler

Keine „automatische“ Weitermeldung für VHS-Kurse!

Liebe Kursteilnehmer/-innen, bitte beachten Sie, dass wegen der zuletzt pandemiebedingt ausgefallenen Weitermelde-Möglichkeiten keine „automatische“ Kursanmeldung durch die VHS erfolgen kann! Es ist für alle Angebote im neuen Semester eine telefonische Anmeldung (nur für Bestandskunden) oder Anmeldung über die Internetseite bzw. per E-Mail / Fax / Brief erforderlich!

Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Online-Angeboten und Präsenzterminen mit Start am 27.09.2021 entnehmen Sie bitte der Internetseite unter www.vhsettlingen.de.

Informationen, Anmeldung, Preise

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-484/-483,

Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

Homepage: www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

08:30-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr

Mittwoch und Freitag nach Vereinbarung

Während der Schulferien: Mo., Di., Do.:

08:30-12:00 Uhr

Kindergarten St. Elisabeth

Kartoffelernte

Diese Woche waren die Kinder des Kindergartens St. Elisabeth wieder fleißig.

Mit Schaufeln und Eimern ausgerüstet ging es in den eigenen Nutzgarten, in dem im Frühjahr Kartoffeln, Kürbisse, Paprika und Tomaten angepflanzt wurden.

Dank guter Pflege und fleißigem Gießen – und dem diesjährigen wechselhaften Wetter – konnten die Pflanzen beim Wachsen beobachtet werden und sind tatsächlich alle super gereift.

Mit Begeisterung wurden die Kürbisse abgepflückt und die dicken Kartoffeln ausgegraben (die Tomaten waren so lecker, dass sie schon vor Wochen immer mal wieder zwischendurch gesnackt wurden).

Die Kartoffeln sind dieses Jahr so groß geworden, dass die dickste Kartoffel von den Kindern im Stuhlkreis zum Kartoffelkönig gekrönt wurde. Eine Nase und ein Gesicht durften natürlich auch nicht fehlen.

Ein paar Tage später wurde das Gemüse dann gemeinsam zu einer Suppe verarbeitet – der Kartoffelkönig wurde natürlich auch gewaschen, geschält und in der Suppe mitgekocht.

Da die Ernte so erfolgreich war, gibt es diese Woche auch noch selbstgemachte Kartoffelchips.



Foto: R. Popp

TV Ettlingenweiler

Abt. Wandern

Michelbacher Rundweg

Am Sonntag, 19. September gehen wir auf dem Michelbacher Rundweg.

Ein Weg, der besticht durch seinen abwechslungsreichen Routenverlauf.

Wanderzeit 2 ½ Stunden.

Abfahrt: 09:15 Uhr ab TVE Clubhaus EW mit PKW.

Bitte Mund-Nasen-Schutz mitnehmen und die 3G-Regel beachten für die Mittagseinkehr.

Manfred Schroeder, Tel. 07243-29959

Abt. Handball

Alle Handball-News beim SSV

Liebe Handball-Freunde, alle Handball-News, Spielberichte und weitere Infos zur HSG Ettlingen finden Sie bei der SSV Ettlingen in der Rubrik Handball in Ettlingen.

Generalversammlung

Einladung zur Generalversammlung am Sonntag, 24. Oktober, um 10 Uhr, in der Pizzeria „Alter Jahn“, Dorfwiesenstraße 18, Ettlingenweiler.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Sportwarts
5. Bericht des Jugendwarts
6. Bericht der Boule-Abteilung
7. Bericht der Wander-Abteilung
8. Bericht des Kassiers
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung der Verwaltung
11. Neuwahlen
12. Sonstiges

Anträge können bis zum 10.10. beim 1. Vorstandsvorsitzenden Andreas Schilli schriftlich eingereicht werden.

Fußballverein Ettlingenweiler

Spiele

1. Mannschaft

FV Ettlingenweiler – 1. FC 08 Birkenfeld
Das Spiel wurde durch einen Todesfall im nahen Mannschafts- und Vereinsumfeld kurz vor Beginn abgesagt. Wir danken dem 1. FC Birkenfeld für das Verständnis und der Zustimmung zur Absage. Der Nachholtermin wird kurzfristig bekannt gegeben.

Vorschau

Sonntag, 19. Sept., 15 Uhr

SV Büchenbronn – FV Ettlingenweiler

2. Mannschaft

FC Südstern Karlsruhe - FV Ettlingenweiler II
3:6 (1:5)

Torschützen: 3x SIMON REVFI, FABIO RECUPERO, MARCEL EIFERT, JESTINO MUFULA
FV Ettlingenweiler II - ASV Wolfartsweiler 1:5 (0:2)

Torschütze: Eigentor des Gegners

Vorschau

Sonntag, 19. Sept., 15 Uhr

SVK Beiertheim – FV Ettlingenweiler II

3. Mannschaft

TSV 05 Reichenbach II – FV Ettlingenweiler III 6:2 (1:1)

Torschützen: PASCAL LUMPP, DENIS SCHILLING

In einem Spiel, in dem Reichenbach die spielerisch bessere Mannschaft war, gingen sie auch verdient bereits in der 8. Spielminute mit 1:0 in Führung. Die 3. Mannschaft ließ sich nicht aus der Fassung bringen und schoss durch Pascal Lumpp gut 20 Minuten später den zu diesem Zeitpunkt verdienten Ausgleich.

In der 2. Halbzeit muss die 3. Mannschaft des FVE eigentlich mit 2:1 in Führung gehen, aber Pascal Lumpp verschoss freistehend. Danach folgte ein kurioser Handelfer für Reichenbach, denn aus FVE-Sicht war die Hand des Spielers angelegt. Nun lag der TSV Reichbach 2 vorne.

Im Anschluss an den Elfmeter brach der FVE3 ein wenig ein. Reichenbach konnte sein Spiel besser aufziehen und es fielen bis zum Ende noch 4 Tore für den TSV. Das Tor von Denis Schilling in der 75. Spielminute diente nur der Ergebniskorrektur.

Fazit: ein verdienter Sieg für den TSV Reichenbach, der aber um 1-2 Tore zu hoch ausfiel. Der FVE3 ist auf dem richtigen Weg, auch wenn bisher noch nichts Zählbares herausprang.

Vorschau

Sonntag, 19. Sept., 16 Uhr

FV Ettligenweier III – FC Busenbach II

Damenmannschaft

1. SV Mörsch – FV Ettligenweier 1:4 (1:3)

Das erste Liga-Pflichtspiel der Saison 2021/22 bestritten die Damen des FV Ettligenweier auswärts gegen den 1. SV Mörsch. Der Gegner war schon aus dem ersten Pokalspiel zwei Wochen zuvor bekannt, bei dem die Damen das Spiel für sich entschieden. Die dabei noch entstandenen Schwachstellen wurden im Training nochmals priorisiert und verbessert.

Dementsprechend motiviert traten die FVE Damen an und übernahmen in der Anfangszeit auch die Spielkontrolle. Man konzentrierte sich auf die eigenen Stärken – gutes Stellungsspiel sowie ein schnelles Spiel in die Spitze – wodurch der Gegner gehörig unter Druck gesetzt wurde.

Nach einem schönen Spielzug und Vorlage von Cosima brachte Meike den FVE in der 20. Minute verdient in Führung. Nur drei Minuten später nutzte der Gegner jedoch eine Nachtsamkeit in der FVE Defensive aus und sorgte für den 1:1-Ausgleich. Unbeeindruckt davon setzten die FVE Damen ihre Überlegenheit jedoch fort. Nach einem Eckball agierte Sarah als Abstauber vor dem Tor und brachte den FVE wieder mit 2:1 in Führung. Kurz vor der Halbzeit erhöhte Stürmerin Nicole sogar noch auf 3:1, erneut durch ein Abstauber-Tor nach einem Eckball.

Nach dem Seitenwechsel schaltete der FVE keinen Gang zurück, sondern erspielte sich weiter sehenswerte Torchancen, jedoch fehlte oftmals die Entschlossenheit beim Torabschluss.

Obwohl die Chancenverwertung eventuell das Manko des FVE in diesem Spiel war, konnte Nicole in der letzten Spielminute nach einem schönen Pass von Jasmin zum Endstand von 4:1 erhöhen.

Mit drei Punkten in der Tasche verabschiedeten sich die FVE Damen am Ende und können aktuell von einem gelungenen Saisonstart sprechen.

Vorschau

Sonntag, 19. Sept., 13 Uhr

FV Ettligenweier – SpG Daxlanden/Frochheim

Vorschau

A-Jugend

JSG Bruchhausen/Ettligenweier/Malsch – JSG Ettligenweier 2:5 (0:2)

Vorschau

Freitag, 17. Sept., 19:15 Uhr

ATSV Mutschelbach - JSG Bruchhausen/Ettligenweier/Malsch

- Kreispokal –

Mittwoch, 22. Sept., 19 Uhr

JSG Bruchhausen/Ettligenweier/Malsch – FV Fortuna Kirchfeld

B-Jugend

FSSV Karlsruhe – JSG Ettligenweier/Malsch/Bruchhausen 3:5 (0:3)

JSG Ettligenweier/Malsch/Bruchhausen – FV Baden-Oos 2:4 (2:1)

Vorschau

Freitag, 17. Sept., 19 Uhr

JSG Pfinztal/Walzbachtal - JSG Ettligenweier/Malsch/Bruchhausen

- Kreispokal –

Mittwoch, 22. Sept., 18:30 Uhr

JSG Eggenstein/Leopoldshafen - JSG Ettligenweier/Malsch/Bruchhausen

C-Jugend

JSG Siemens Karlsruhe/FC West - JSG Malsch/Bruchhausen/Ettligenweier 4:3 (3:1)

Vorschau

Freitag, 17. Sept., 18:30 Uhr

JSG Rheinstetten – JSG Malsch/Bruchhausen/Ettligenweier

Samstag, 18. Sept., 13:45 Uhr – Spielort: Ettligenweier

JSG Malsch/Bruchhausen/Ettligenweier II – JSG Waldbronn

- Kreispokal –

Dienstag, 21. Sept., 18 Uhr

FC Südsterne Karlsruhe - JSG Malsch/Bruchhausen/Ettligenweier

Mittwoch, 22. Sept., 18 Uhr

JSG Malsch/Bruchhausen/Ettligenweier II – JSG Germania Neureut/Fortuna Kirchfeld

D-Jugend

Vorschau

Samstag, 18. Sept., 13:45 Uhr

TSV Palmbach II – FV Ettligenweier

E-Jugend

Vorschau

Sonntag, 19. Sept., 10 Uhr

Spieltag beim TSV Reichenbach

Abt. Tennis

2. Sommertenniscamp 2021



2. Tenniscamp

Foto: FVE

Unser 2. Sommertenniscamp dieses Jahr fand wieder großen Anklang. 16 Kids freuten sich eine Woche lang ihre Tennisfähigkeiten

zu verbessern. Balltechnik und Kondition wurden in den verschiedenen Übungen trainiert. Zwischendrin gab es zahlreiche leckere Snacks der Eltern. Vielen Dank dafür.

Ein großer Dank geht auch an Marvin und sein Trainerteam, sowie Gerdi Brendelberger für die Organisation. Wir freuen uns aufs nächste Jahr!

TTV Ettligenweier 1980 e.V.

Boule-Turnier in Ettligenweier

Am letzten Wochenende hat die Boule-Abteilung des TV Ettligenweiers wieder den Ortscup für Hobbyspieler ausgetragen. 24 Teams aus Ettligen und Umgebung sind angetreten. Der TTV Ettligenweier konnte nach langer Abstinenz wieder 2 Mannschaften stellen. Nach einer spannenden Vorrunde konnte sich die 2. Mannschaft für die Finalrunde qualifizieren. Auch das Halbfinale wurde gewonnen. Im Finale hat die Konzentration leider nachgelassen. Tanja Waible, Dieter Scharf und Adrian Grotz mussten sich dem verdienten und souverän aufspielenden Sieger geschlagen geben.



2. Sieger im Boule-Ortscup Foto: Adrian Grotz

Dieter Scharf – Tanja Waible – Adrian Grotz
2. Sieger im Boule-Ortscup

Wir danken der Boule-Abteilung des TV Ettligenweiers für die Organisation des Turnieres. Es war ein unterhaltsamer und spannender Nachmittag.

VdK

Ettligenweier-Oberweier

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des V.d.K.-Ortsverbandes, die im Jahr 2020 wegen der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden konnte, wurde nun auf Freitag, 22. Oktober um 19 Uhr festgelegt. (Anmeldung erforderlich unter tel. 91035 oder 91601). Es müssen

die zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Richtlinien eingehalten werden. Z. Zt. gilt die 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet). Ebenso muss ein Mund- und Nasenschutz getragen werden, der am Sitzplatz nicht abgenommen werden darf. Ein Mindestabstand von Person zu Person ist nicht mehr erforderlich. Versammlungsort ist der „Vereinsraum des Tischtennisvereins Ettlingenweiler“ bei der Bürgerhalle

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden über die Vereinsjahre 2019 und 2020
4. Bericht des Schriftführers über die Vereinsjahre 2019 und 2020
5. Kassenbericht über die Vereinsjahre 2019 und 2020
6. Bericht der Revisoren
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung der Verwaltung

Unser Ortsverband plant ab dem 01.01.22 eine Fusion mit dem Ortsverband Ettlingen einzugehen. Doch dieser Beschluss muss von mindestens drei Viertel der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder gebilligt werden. Deshalb bittet die Verwaltung um rege Teilnahme der Mitglieder an dieser Sitzung.

Abstimmung über die geplante Fusion

Referat eines Kreisverbandsmitglieds

Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind gemäß Satzung bis 15.10. beim 1. Vorsitzenden Herrn Utz, Scheibehardter Str.11a, schriftlich einzureichen.

Stadtteil Oberweiler



Ortsverwaltung

Fundsache



Wer kennt diesen Ball? Foto: Matzka

Gefunden wurde dieser Ball. Er kann in der Ortsverwaltung Oberweiler abgeholt werden, bzw. wer weiß wem der Ball gehört.

Wolfgang Matzka
Ortsvorsteher

Terminvorankündigung Wiedereröffnung der Waldsaumhalle

Die Eröffnung der sanierten Waldsaumhalle ist auf Samstag, 2. Oktober, terminiert.

Wir bitten Sie, sich diesen Termin bereits vorzumerken.

Weitere Details kommen in der nächsten Ausgabe.

Wolfgang Matzka
Ortsvorsteher

VHS

Keine „automatische“ Weitermeldung für VHS-Kurse!

Liebe Kursteilnehmer/-innen, bitte beachten Sie, dass wegen der zuletzt pandemiebedingt ausgefallenen Weitermelde-Möglichkeiten **keine „automatische“ Kursanmeldung durch die VHS** erfolgen kann! Es ist für alle Angebote im neuen Semester eine telefonische Anmeldung (nur für Bestandskunden) oder Anmeldung über die Internetseite bzw. per E-Mail / Fax / Brief erforderlich!

Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Online-Angeboten und Präsenzterminen mit Start am 27.09.2021 entnehmen Sie bitte der Internetseite unter www.vhsettlingen.de.

Informationen, Anmeldung, Preise

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-484/-483,

Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

Homepage: www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

08:30-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr

Mittwoch und Freitag nach Vereinbarung

Während der Schulferien: Mo, Di, Do:

08:30-12:00 Uhr

TSV Oberweiler

Neuigkeiten

Hoffest Absage

Zu unserem großen Bedauern müssen wir das Hoffest am **Freitag, 17. September**, auf dem Heinzlerhof nun doch absagen.

Altpapier

Die nächste Sammlung von Altpapier haben wir für **Samstag, 23. Oktober**, terminiert. Wir würden uns freuen, wenn wieder recht viel Altpapier zusammen käme. Wessen Papierberg dann doch zu groß wird, kann diesen in der alten Garage neben dem Hintereingang ablegen. Zweite Garage von links! Wir danken schon im Voraus!

Benefizspiel

Für das Benefizspiel für die Familie unseres tragisch verunglückten Trainers, Tino Hodzic, können Karten im Restaurant unseres Clubhauses erstanden werden.

Das Spiel findet am **Dienstag, 5. Oktober**, um **18 Uhr** auf dem **Sportplatz der Fortuna Kirchfeld** statt. Es spielt eine Auswahl aus

ehemaligen Vereinen unseres Trainers Tino gegen die **KSC Profis**. Auch an dieser Stelle gilt unser Dank dem KSC und allen beteiligten Vereinen.

Der Eintritt beträgt für Menschen über 12 Jahren 10 EURO. Die dann geltenden Coronaregeln sind selbstverständlich einzuhalten.



Plakat: TSV Oberweiler

Weiterhin möchten wir auf das Konzert mit **Gunzi Heil**

im Rahmen unseres Programms TSV_Kultur hinweisen. Es findet am **16. Oktober** in der Waldsaumhalle in Oberweiler statt.

Beginn 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, Eintritt – Vorverkauf 18 EURO

Tickets unter 0176 86098119 oder 01575 2475165

Es gelten die Coronaregeln am Veranstaltungstag

Spielbericht

ATSV Kleinsteibach – TSV Oberweiler 3:0 (1:0)

Zweites Spiel, zweite Niederlage

Auch im zweiten Saisonspiel musste sich der TSV am Ende geschlagen geben. Zwar nahm man sich viel für das erste Auswärtsspiel der Saison vor und ging auch mit viel Schwung in die Partie, dennoch reichte es am Ende nicht, um Zählbares mit an den heimischen Habacker zu nehmen. Doch der Reihe nach:

Die Gäste starteten personell mit drei Veränderungen zur Vorwoche. Scheible, Speck und Pfaffenrot ersetzen Ulusoy, Noci und Simang. Von Beginn an schaffte man es gut, den Gegner unter Druck zu setzen und konnte sich auch die ersten Torchancen herauspielen. Doch Günter und Knab konnten dabei beide nicht den Ball im Tor der Kleinsteibacher unterbringen. Knab mit seiner zweiten Chance machte es dann besser. Sein Schuss sprang vom Innenpfosten ins Tor. Leider hatte der ansonsten gut leitende Schiedsrichter seine Vorteilsauslegung eine Sekunde zu früh zurückgenommen und piff noch während des Schusses Freistoß für Blau-Weiß. Zu diesem Zeitpunkt wäre eine Führung für den TSV sicher nicht unverdient gewesen. Doch mit zunehmender Spieldauer übernahm der ATSV die Spielkontrolle und kam nun selber zu Chancen, scheiterte dabei aber zwei Mal am stark spielenden Schluss-

mann Werner. Kurz vor dem Pausepfiff fiel dann das 1:0 durch ein Eigentor. Ein Angriff über unsere rechte Seite wurde vom Verteidiger ins eigene Tor gelenkt. Unglücklich! In der zweiten Halbzeit erwischten die Gastgeber den besseren Start und konnte nur wenige Minuten nach Wiederanpfiff auf 2:0 erhöhen. Man merkte unserer Mannschaft jetzt an, dass das Fitnesslevel noch nicht am Maximum ist. Das Spiel verflachte nun zusehends und Kleinsteinbach konnte in der 82. Minute noch auf 3:0 erhöhen. So bleibt das Punktekonto des TSV auf Null. Am kommenden Montag gibt es die nächste Gelegenheit, dies zu ändern. Dann gastiert der TSV Schöllbronn zum Derby am Haberacker. Anpfiff ist um 19:30 Uhr. Es spielten: Werner, Scheible, Hennhöfer, Haxhijaj, Hauser, Pfaffenrot, Huskic, Günter, Bergmann, Speck, Knab – Moslimani, Simang, Glatt, Cinar, Purenkov Die zweite Mannschaft verlor auch ihr zweites Saisonspiel deutlich mit 7:0.

Nächste Spiele:

Montag, 20.09., 19:30 Uhr TSV Oberweiler – TSV Schöllbronn

Donnerstag, 23.09., 19 Uhr TV Mörsch – TSV Oberweiler

Sonntag, 26.09., 15 Uhr SSV Ettligen – TSV Oberweiler

Kutschenfreunde Ettligen e.V.

Fahrtturnier anstelle Fahrerfest

... „gibt es keinen Kuchen mehr hier?“ – doch, natürlich gab es für das leibliche Wohl alles (fast) so wie immer.

Nur fand am 4. und 5. September halt leider nicht das beliebte Fahrerfest statt mit dem Café im Vereinsheim (da war jetzt nämlich die Turnierverwaltung eingerichtet) sondern das im Frühjahr abgesagte Fahrtturnier wurde nachgeholt. Für die Kutschenfreunde bedeutete dies zumindest ein bisschen Rückkehr zum Bekannten, denn vieles war in den letzten anderthalb Jahren ja gar nicht möglich. Teilnehmer aus BaWue, Hessen und Rheinland-Pfalz waren für die beiden Turniertage eingeladen. Am Samstag starteten 11 Gespanne bei den WBO Wettbewerben im Hindernisfahren und der Jagd um Punkte und die Kutschenfreunde heimsten gleich alle vorderen Plätze ein! Laura Rothweiler flitzte mit Trixie bei den Ponys am schnellsten und fehlerfrei über den Platz, Michael Ring gewann bei den Einspannern Pferde und Christian Bayrhof ebenso souverän mit seinem Zweispänner im Hindernisparcours. Knifflig wurde es anschließend bei der Jagd um Punkte. Keine vorgegebene Reihenfolge sondern die freie Wahl zwischen den mit unterschiedlichen Punktzahlen ausgewiesenen Toren verlangten Planung, Taktik und Flexibilität von den Teilnehmenden. Lisa Knam mit Foxi sammelte die meisten Punkte bei den Einspannern und Christian Bayrhof bei den Zweispännern.

Das schöne Sommerwetter lockte bereits an diesem ersten Tag etliche Zuschauer auf das Vereinsgelände. Und wie es sich normalerweise an diesem Septemberwochenende gehört, richtete sich wieder eine Schar Aktive im Fahrerlager ein zum Übernachten, die von auswärts Angereisten durften somit erweiterte Gastfreundschaft genießen. Der Haupttag mit der Leistungsklasse A wartete mit 5 Prüfungen auf. 16 Gespanne stellten sich den kritischen Augen der Richter zunächst in der Dressur. Das Zusammenspiel von Pferd und Fahrer in den verlangten Bahnfiguren stand dabei unter Berücksichtigung der Fahrlehre im Mittelpunkt. Die Noten lagen schlussendlich zwischen einer knappen fünf bis zu einer sehr guten 8,0. Simone Haag vom RC Neustadt entschied die Einspanner-Prüfung ebenso klar für sich wie Nina Smeets (RFV Limbach) die leider nur kleine Gruppe der Zweispänner. Die Mittagspause mit Dressurviereck abbauen und Hindernisparcours aufbauen wurde rege zur Unterstützung der Festwirtschaft genutzt, auch dieser sonnige Tag lockte treue und erfreulicherweise neue Zuschauer auf das Vereinsgelände.

Etwas temporeicher ging es dann auf den Hindernisparcours. Die Ponywertung gewann Bianca Röhm (RFV Trochtelfingen), Celine Nock von den Kutschenfreunden ergatterte den dritten Platz. Gleich noch einmal siegte Bianca Röhm auch mit ihrem Großpferd, knapp dahinter freute sich Friederike Janssen vom Gastgeber über den zweiten Platz. Eine fehlerfreie Fahrt auf dem anspruchsvollen Parcours bescherte Alexandra Hopfau vom RFV Markgröningen die gelbe Siegerschleife bei den Zweispännern.

Alle Prüfungen zählten mit zu der an diesem Wochenende ebenfalls ausgeschriebenen **Ringmeisterschaft Fahren des Reiterrings Hardt**

Ringmeisterin 2021 Einspanner:

Laura Rothweiler

Ringmeister 2021 Zweispänner:

Christian Bayrhof

Ringmeisterin 2021 Pony: Celine Nock

Ringmeisterin 2021 Pferde:

Friederike Janssen



Ringmeister 2021

Foto: Huber

Herzliche Gratulation!

Die Kutschenfreunde bedanken sich herzlichst beim DRK OV Bruchhausen, Fotograf Reiner Huber und allen Helferinnen und Helfern.

Ein besonderes DANKE geht an unsere Sponsoren!

Die Anschaffung von neuem Parcoursmaterial ermöglichten:

- Netplans GmbH
- Blechnerei Nock
- Haustechnik Dengiz
- Frank Kiefer GmbH (alle Ettligen)
- Gemeinschaftspraxis Dres. Weber und Schneider (Karlsruhe)

Ehrenpreise wurden gegeben von:

Firma Krieg, Ring Garten- und Landschaftsbau GmbH, Nock Trocknungstechnik, Pizzeria Alter Jahn (alle Ettligen) sowie der ZG Malsch und den Pferdesporthäusern Loesdau, Equiva und Kristallkraft Naturprodukte. Wir freuen uns auf das nächste Jahr, in dem hoffentlich die Termine für die Vereine wieder im gewohnten Rhythmus stattfinden können – da ist dann das Café im September wieder am gewohnten Ort eingerichtet :-)

www.kutschenfreunde-ettlingen.chayns.net

Obst- und Gartenbauverein Oberweiler e.V.

Mitgliederversammlung

Nach langer Zeit der dritte Versuch, eine Mitgliederversammlung durchzuführen. Da hierfür gute Aussichten bestehen, wird derzeit alles unternommen, diese Versammlung etwa Mitte bis Ende Oktober durchzuführen. Es wird schon jetzt darauf hingewiesen – nach derzeitigem Stand – dass nur geimpfte, genesene oder getestete Personen an der Veranstaltung teilnehmen dürfen. Ein Nachweis muss mitgeführt werden. Weiterhin besteht Maskenpflicht. Von Vereinsseite wird veranlasst werden, dass während der Veranstaltung gegessen und getrunken werden darf. Es ist auch vorgesehen, den Mitgliedern einen Verzehrbon, in noch nicht festgelegter Höhe, auszuhändigen. Die Tagesordnung wird zeitnahe bekannt gegeben.

Vereinsgarten im September

Wieder ein Jahr der vollen Keller und Speicher. Fast alle Obstsorten trugen sehr gut. Allerdings kam es auch vor, dass bei dem einen Mirabellenbaum einige Äste wegen des zu starken Fruchtbehanges abbrechen, und bei dem anderen Mirabellen- oder Pflaumenbaum nicht eine Frucht zu sehen war. Ebenso verhielt es sich bei den Erdbeeren. Dagegen konnten riesengroße Blumenkohl-, Rot- und Weißkrautköpfe geerntet werden. Auch die Zwiebeln wuchsen hervorragend. Einzelne Zwiebeln wogen über 700 Gramm. Spezielle Zwiebelliebhaber züchten Zwiebeln von über einem Kilogramm Gewicht. Wer die Erntezeit etwas verlängern will, kann schon erntefähige Pflück- oder Schnittsalatköpfe in Blumenkübel pflanzen. Geerntet werden dann immer nur die äußeren Blätter. Die inneren Blätter werden mit der Zeit größer und können dann in einigen Wochen ebenso geerntet werden. Auch kann es hilfreich sein, einige Kräuter in Blumenkästen anzubauen. Das schützt vor Schneckenfraß und

Verschmutzung bei Starkregen. Auch kann man diese Blumenkästen bei einem Kälteeinbruch z.B. in ein leergeäumtes Frühbeet stellen.



Rekordverdächtige Zwiebelernete Foto: Mario Petzold

VdK Ettlingenweier-Oberweier

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des V.d.K.-Ortsverbandes, die im Jahr 2020 wegen der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden konnte, wurde nun auf Freitag, 22. Oktober um 19 Uhr festgelegt. (Anmeldung erforderlich unter Tel. 91035 oder 91601). Es müssen die zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Richtlinien eingehalten werden. Z. Zt. gilt die 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet). Ebenso muss ein Mund- und Nasenschutz getragen werden, der am Sitzplatz nicht abgenommen werden darf. Ein Mindestabstand von Person zu Person ist nicht mehr erforderlich.

Versammlungsort ist der „Vereinsraum des Tischtennisvereins Ettlingenweier“ bei der Bürgerhalle

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden über die Vereinsjahre 2019 und 2020
4. Bericht des Schriftführers über die Vereinsjahre 2019 und 2020
5. Kassenbericht über die Vereinsjahre 2019 und 2020
6. Bericht der Revisoren
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung der Verwaltung

Unser Ortsverband plant ab dem 01.01.22 eine Fusion mit dem Ortsverband Ettlingen einzugehen. Doch dieser Beschluss muss von mindestens drei Viertel der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder gebilligt werden. Deshalb bittet die Verwaltung um rege Teilnahme der Mitglieder an dieser Sitzung.

Abstimmung über die geplante Fusion

Referat eines Kreisverbandsmitglieds

Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind gemäß Satzung bis 15.10. beim 1. Vorsitzenden Herrn Utz, Scheibehardter Str.11a, schriftlich einzureichen.

Stadtteil Schlottenbach



VHS Außenstelle Schöllbronn/Schlottenbach

Keine „automatische“ Weitermeldung für VHS-Kurse!

Liebe Kursteilnehmer/-innen, bitte beachten Sie, dass wegen der zuletzt pandemiebedingt ausgefallenen Weitermelde-Möglichkeiten **keine „automatische“ Kursanmeldung durch die VHS** erfolgen kann! Es ist für alle Angebote im neuen Semester eine telefonische Anmeldung (nur für Bestandskunden) oder Anmeldung über die Internetseite bzw. per E-Mail / Fax / Brief erforderlich! Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Online-Angeboten und Präsenzterminen mit Start am 27.09.2021 entnehmen Sie bitte der Internetseite unter www.vhsettlingen.de.

Informationen, Anmeldung, Preise

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-484/-483,
Fax: 07243 101-556
E-Mail: vhs@ettlingen.de,
Homepage: www.vhsettlingen.de
Öffnungszeiten Geschäftsstelle:
Montag, Dienstag, Donnerstag:
08:30-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr
Mittwoch und Freitag nach Vereinbarung
Während der Schulferien: Mo., Di., Do.:
08:30-12:00 Uhr

KJG Jugendgruppe Schlottenbach

Beginn der Gruppenstunden

Endlich ist es soweit und wir freuen uns euch mitteilen zu können, dass wir wieder mit den Gruppenstunden durchstarten! Allerdings ist die Pandemie noch nicht vorbei, daher gelten auch bei uns die 3G-Regeln. Wir bitten alle Kinder, ihre Testbescheinigungen aus der Schule mitzubringen. Natürlich haben wir auch Tests vor Ort. Wer seine Bescheinigung vergessen sollte, hat, mit Einverständniserklärung der Eltern, die Möglichkeit, einen Test zu machen.

Die nächste Gruppenstunde:

Wann? Freitag, 17. September
Wo? KJG-Raum (Zellmarkstraße 11, Schlottenbach)

Kids I (5. & 6. Klasse): 17 – 18.30 Uhr

Kids II (7. - 9 Klasse): 18.30 – 20 Uhr

Mitbringen? 2€ Unkostenbeitrag

TV Schlottenbach

Erinnerung!

Liebe Vereinsmitglieder,
nicht vergessen! Am Freitag, 24. September, um 19 Uhr findet die Jahreshauptversammlung im Clubhaus Waldeck Taverna el Greco statt.

Musikverein Lyra Schöllbronn e.V.

Nächste Altpapier-Sammlung

Wie bereits angekündigt, findet die nächste Altpapier-Sammlung am **Samstag, 9. Oktober**, ab 9 Uhr statt.

Weiterhin gilt die Regelung des Recycling-Unternehmens, dass lediglich Papier entgegengenommen wird. Pappe wird nicht mehr abgenommen. Daher bitten wir darum, in den gebundenen Stapeln nur Papier und keine Pappe zu sammeln. Ein Pappkarton als Umverpackung, der mit Papier gefüllt wird, ist jedoch möglich.

Die Vereinsjugend bedankt sich schon vorab für Ihre Unterstützung getreu dem Motto: „**Sei schlau – nicht Blau**“, denn Papiersammlungen sind für viele Vereine in unserer Region wichtige Möglichkeit, die ehrenamtliche Arbeit zu finanzieren und den Bürgerinnen und Bürgern das Ergebnis hiervon zurückzugeben. Sei es z.B. als Konzert, Feuerwehr-Dienst, Sportangebot usw. Bei der Blauen Tonne verdienen andere...

Gesangverein Sängerkränz 1889 e.V. Ettlingen - Schlottenbach

Wir fangen mit Schwung an!!

Am Dienstag, 21. September, beginnen wir mit der ersten Chorprobe nach der Sommerpause im Dorfgemeinschaftshaus Schlottenbach um 20 Uhr.

Die Vereinsverwaltung freut sich sehr, wenn alle unsere Sängerinnen und Sänger anwesend sind. Die Freude wird umso größer, je mehr Menschen von nah und fern neu hinzukommen. Ein herzlicher Empfang ist garantiert!

Das **DGH (Dorfgemeinschaftshaus)** befindet sich gleich am Ortseingang; der DGH-Eingang liegt oberhalb der Treppe. Also dann bis: **Dienstag, 21. September, 20 bis 21:30 Uhr.**

Es gelten weiterhin die Regeln: geimpft, genesen, getestet. Eine Testung kann vor Ort stattfinden.

Stadtteil Schöllbronn



Ortsverwaltung

Sitzung Ortschaftsrats Schöllbronn

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Schöllbronn findet am **Mittwoch, 22. September 2021, um 19 Uhr** im Pfarrsaal bei der Kirche statt.

Tagesordnung:

TOP 1:

Fragen, Anregungen und Bekanntgaben der Bürger/innen.

TOP 2:

Erweiterung des Kindergarten und Schulraumoptimierung in Schöllbronn aufgrund steigender Kinderzahlen. Aktuelle Information

TOP 3:

Information über erteilte Baugenehmigungen.

TOP 4:

Bekanntgabe der Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen.

TOP 5:

Sonstige Bekanntgaben der Verwaltung.

TOP 6:

Fragen und Anregungen der Ortschaftsräte. Die aktuelle Sitzung wurde in den Pfarrsaal verlegt, um den Mindestabstand von zwei Metern einhalten zu können.

Die interessierte Bevölkerung ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

Gabriele Wurster
Ortsvorsteherin

Fahrkartenverkauf in der Ortsverwaltung

Wie uns vom Karlsruher Verkehrsverbund mitgeteilt wurde, wird zum Fahrplanwechsel im Dezember 2021 die Ausgabe von zu entwertenden Fahrkarten eingestellt. Das heißt, dass Sie leider ab **30.11.2021** keine Fahrkarten mehr in der Ortsverwaltung erwerben können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

VHS Außenstelle Schöllbronn/Schluttenbach

Keine „automatische“ Weitermeldung für VHS-Kurse!

Liebe Kursteilnehmer/-innen, bitte beachten Sie, dass wegen der zuletzt pandemiebedingt ausgefallenen Weitermeldemöglichkeiten **keine „automatische“ Kursanmeldung durch die VHS** erfolgen kann! Es ist für alle Angebote im neuen Semester eine telefonische Anmeldung (nur für Bestandskunden) oder Anmeldung über die Internetseite bzw. per E-Mail / Fax / Brief erforderlich!

Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Online-Angeboten und Präsenzterminen mit Start am 27.09.2021 entnehmen Sie bitte der Internetseite unter www.vhsettlingen.de.

Informationen, Anmeldung, Preise

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettligen
Tel.: 07243 101-484/-483,
Fax: 07243 101-556
E-Mail: vhs@ettlingen.de,
Homepage: www.vhsettlingen.de
Öffnungszeiten Geschäftsstelle:
Montag, Dienstag, Donnerstag:
08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch und Freitag nach Vereinbarung
Während der Schulferien: Mo, Di, Do:
08:30 – 12:00 Uhr

TSV Schöllbronn

Fußball Aktivität**Rückblick auf die letzten Spiele**

Unter der Woche holte unsere 2. Mannschaft die ersten 3 Punkte. Im Nachholspiel behielt man gegen die 2. Mannschaft des SVK Beiertheim mit 2:1 die Oberhand. Torschützen für den TSV waren F.E. Rummel und J. Mackert.

Am Sonntag traf unsere 2. Mannschaft auf den SV Völkersbach. Im Nachbarschaftsderby trennte man sich 1:1. Torschütze für seine Farben war P. Kull.

Eine weiterhin weiße Weste hat die 1. Mannschaft. Mit einem 2:0 holte man gegen den TV Mörsch den nächsten Dreier. Torschützen für den TSV waren P. Schwemmler und S. Freese.

Vorschau auf die nächste Woche

Am 15. Sept. traf unsere 1. Mannschaft in ihrem Nachholspiel zu Hause auf die 1. Mannschaft vom SVK Beiertheim. Ziel war, eine weiterhin weiße Weste zu behalten und die 3 Punkte in Schöllbronn zu behalten um damit auch auf den aktuellen Tabellenführer nach Punkten aufzuschließen.

Am 5. Spieltag treten unsere beiden Mannschaften jeweils in einem Stadtderby zu Auswärtsspielen an.

Die 2. Mannschaft trifft dabei am Sonntag, 19. Sept., um 15 Uhr im Nachbarschaftsderby auf den aktuellen Tabellen-1., den TSV Spessart. Hier ist für viel Spannung gesorgt.

Einen Tag später, am Montag, 20. Sept., spielt unsere 1. Mannschaft um 19.30 Uhr beim TSV Oberweier. Auch hier ist mit Sicherheit ein spannendes Spiel zu erwarten.

Beide Mannschaften freuen sich bereits heute mit ihren Trainern und Betreuern auf zahlreiche Unterstützung.

Verwaltung**Hauptversammlung am Freitag, 24. September**

Hiermit möchten wir an die kommende Hauptversammlung am Freitag, 24. September, um 19.30 Uhr im TSV PANORAMA erinnern.

Es gelten die zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung aktuellen Vorschriften der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg.

Derzeit gilt die 3G-Regel. Zutritt nur für Geimpfte, Genesene oder negativ getestete (tagesaktueller Nachweis ist mitzubringen).

Breitensport**Trainer/Trainerin gesucht**

Wir suchen für unsere ehrgeizige und durchmischte Geräteturngruppe einen motivierten Trainer/ eine motivierte Trainerin zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Die Gruppe besteht derzeit aus Mädels im Alter von 10-24 Jahren und trainiert wöchentlich.

Du bist selbst Turner/Turnerin (gewesen) und hast Lust, in diesem Bereich als Trainer

weiter tätig zu sein? Oder Du bist einfach sportlich und hast Lust, Neues dazuzulernen und möchtest dich gerne bei uns in der Gruppe als Trainer engagieren? Dann würden wir uns freuen, wenn Du Teil unseres Teams wirst.



TSV Schöllbronn - ein Verein, viele Möglichkeiten
Plakat: TSV Schöllbronn

TC-Rot-Weiß Schöllbronn

Leistungsklassenturnier TCS-Open 2021

Wie bereits angekündigt, findet als nächstes sportliches Highlight unseres Vereins die Austragung des Leistungsklassen-Turniers TCS-Open vom 23. bis 26.9. auf der Anlage des TCS Rot-Weiß Schöllbronn statt. Erstmals wurde es im Jahr 2012 durchgeführt und erfreut sich zwischenzeitlich großer Beliebtheit. Geplant sind die Konkurrenzen Damen, Herren, Herren 40 und Herren 50 mit LK 3,0-25,0, Anmeldungen sind noch möglich. Meldeschluss ist der 19. Sept. um 23:59 Uhr, die Auslosung findet dann am 20. Sept. um 18 Uhr statt. Nähere Informationen unter <https://www.tcs1973.de>.

Während des Turniers ist für die Bewirtung der Teilnehmer gesorgt, für den Aufenthalt auf unserer Anlage sind die zum Zeitpunkt des Turniers geltenden Regeln der Corona-Verordnung bzw. der CoronaVO Sport des Landes Baden-Württemberg zu beachten.

Musikverein Lyra und j.mv Schöllbronn e.V.

Nächste Altpapier-Sammlung

Wie bereits angekündigt, findet die nächste Altpapier-Sammlung am **Samstag, 9. Oktober**, ab 9 Uhr statt.

Weiterhin gilt die Regelung des Recycling-Unternehmens, dass lediglich Papier entgegengenommen wird. Pappe wird nicht mehr abgenommen. Daher bitten wir darum, in den gebundenen Stapeln nur Papier und kei-

ne Pappe zu sammeln. Ein Pappkarton als Umverpackung, der mit Papier gefüllt wird, ist jedoch möglich.

Die Vereinsjugend bedankt sich schon vorab für Ihre Unterstützung getreu dem Motto: „Sei schlau – nicht Blau“, denn Papiersammlungen sind für viele Vereine in unserer Region eine wichtige Möglichkeit, die ehrenamtliche Arbeit zu finanzieren und den Bürgerinnen und Bürgern das Ergebnis hiervon zurückzugeben. Sei es z.B. als Konzert, Feuerwehr-Dienst, Sportangebot usw. Bei der Blauen Tonne verdienen andere...

Narrenzunft

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den **1. Oktober 2021**, findet um **20 Uhr** im Gasthaus „TSV-Panorama“ die diesjährige ordentliche Jahreshauptversammlung statt. Alle Vereinsmitglieder sind hierzu herzlich einladen.

Auf der **Tagesordnung** stehen folgende Programm-Punkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Totengedenken
4. Bericht des Zunft-Schreibermeisters
5. Bericht des Zunft-Säckelmeisters
6. Berichte aus den Gruppen
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung der gesamten Verwaltung
10. Benennung eines Wahlvorstandes mit anschließender Neuwahl der gesamten Verwaltung und der Kassenprüfer
11. Ehrungen
12. Anträge (sofern eingehen)
13. Verschiedenes

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder ab 16 Jahren oder deren an der Mitgliederversammlung anwesenden Vertreter.

Anträge können bis spätestens **25. September 2021** an die Zunftmeister Ditmar Niederl, Tobias Müller oder Stefan Karbstein schriftlich bzw. per E-Mail an vorstand@narren-zunft.de eingereicht werden.

Die Jahreshauptversammlung wird unter den aktuell geltenden Regelungen der Corona-Verordnung für Gaststätten ausgerichtet. Beim Betreten des Lokals wird eine „Geimpft/Genesen/Getestet“-Nachweis-kontrolle durchgeführt. Eine Anwesenheitsliste ist aufgrund der anstehenden Neuwahlen ohnehin erforderlich.

Bitte Kugelschreiber mitbringen.

Stadtteil Spessart



Ortsverwaltung

Geänderte Öffnungszeit

Die Ortsverwaltung Spessart ist am Montag, 20.9. **nur von 13 bis 17 Uhr geöffnet!**

Neuer Standort für die Glascontainer vom Festplatz

In Vorbereitung der Installation eines Skaterelementes für unsere Kinder und Jugendlichen auf dem Festplatz, wurden bereits die Altglascontainer aus Sicherheitsgründen an einem neuen Standort aufgestellt. Dieser befindet sich nun „Im Stecken“ gegenüber der Netto-Ausfahrt.

Wir bitten um Beachtung!

Elke Werner

-Ortsvorsteherin-

Jugendgemeinderat Sinan Weber stellt sich und seine Arbeit vor

Im Rahmen der letzten Ortschaftsratssitzung begrüßte Ortsvorsteherin Elke Werner den Spessarter Sinan Weber, der im Mai d.J. erneut zum Jugendgemeinderat gewählt wurde und gerne die Möglichkeit wahrnahm die Arbeit des Jugendgemeinderates vorzustellen.



Sinan Weber

Foto: privat

Zu allen jugendspezifischen Themen wird dieses Gremium von der Verwaltung gehört, um deren Meinung in die Beratungen mit einzubeziehen und somit die bestmöglichen Entscheidungen für die Jugendlichen der Stadt treffen zu können. So nannte Sinan Weber einige wichtige Projekte in Ettlingen, an denen sich der Jugendgemeinderat beteiligte, wie z.B. die Bolzplatzgestaltung, Organisation von Faschingspartys und Sportturnieren, Teilnahme am KJG-Lauf und vieles mehr.

Sinan Weber selbst war bereits vor drei Jahren zum Jugendgemeinderat gewählt worden und auch bei der aktuellen Wahl schenkten ihm die Jugendlichen das Vertrauen und wählten ihn erneut. Es war ihm wichtig die ortsteilübergreifende Arbeit des Gremiums zu betonen, denn sowohl in der Kernstadt, als auch in den Stadtteilen sind die Jugendgemeinderäte präsent und bereit sich einzubringen.

Ortsvorsteherin Elke Werner erinnerte an die gelungene „Plätzchenbackaktion“ im Jugendraum Spessart, die von Sinan initiiert und organisiert worden war und allen Beteiligten große Freude bereitete. Ebenso war es ihr wichtig, nochmals an den positiven

Vorschlag einer Spessarter Jugendgemeinderätin aus früheren Jahren zu erinnern. So verdanke man es Annika Bleier, die in ihrer aktiven Zeit den Anstoß zur Installation einer Bushaltestelle am Brännackerweg gab, welche bis zu jenem Zeitpunkt gefehlt hatte. Insofern sei es durchaus begrüßenswert, wenn Jugendliche sich in ihrem Ort, oder Stadtteil mit guten Ideen einbringen. So sei auch Sinan Weber bei der Diskussion zur Installation eines Skaterelementes auf dem Festplatz regelmäßig bei den Treffen dabei, um seinen Input bei spezifischen Fragen geben zu können.

Sowohl der Ortschaftsrat Spessart, als auch die Zuhörer, waren beeindruckt von Sinans Ausführungen und bedachten diesen mit einem großen Applaus.

Beim anschließenden Umtrunk und dem Genuss der schon berühmten Spezialanfertigung der Spessarter Ebergesichter von der Bäckerei Nussbaumer, konnte man sich noch rege über das Gehörte austauschen.



Foto: privat

Alle waren sich einig, dass diese besondere „Ehrungssitzung“ unter Begleitung von wunderschöner Musik des schon ortsbekannteren Drehorgelspielers Alois Fleig als Rahmen sowohl für die Vorstellung des Spessarter Jugendgemeinderates, die Blutspenderauszeichnung und insbesondere die Urkundenverleihung für die Feuerwehrkommandanten und die Verabschiedung von Kommandant Volker Ochs, gut gewählt war.



Alois Fleig

Foto: privat

Die Anwesenden genossen diesen Abend sichtlich.

Fundsachen

Fundsache

Bei der Ortsverwaltung Spessart wurde ein **NOKIA-Handy** abgegeben.

Fundort: Waldweg Kirchstraße.

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung:

Montag 13 – 19 Uhr

Dienstag 8 – 12 Uhr

Mittwoch 8 – 12 Uhr und 12.30 -16.30 Uhr

Donnerstag 9 – 12 Uhr

Freitag 7 – 13 Uhr

Tel.: 07243 / 2286

Mail: ov-spessart@ettlingen.de

VHS

Keine „automatische“ Weitermeldung für VHS-Kurse!

Liebe Kursteilnehmer/-innen, bitte beachten Sie, dass wegen der zuletzt pandemiebedingt ausgefallenen Weitermelde-Möglichkeiten **keine „automatische“ Kursanmeldung durch die VHS** erfolgen kann! Es ist für alle Angebote im neuen Semester eine telefonische Anmeldung (nur für Bestandskunden) oder Anmeldung über die Internetseite bzw. per Mail / Fax / Brief erforderlich!

Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Online-Angeboten und Präsenzterminen mit Start am 27.09.2021 entnehmen Sie bitte der Internetseite unter **www.vhsettlingen.de**.

Informationen, Anmeldung, Preise

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-484/-483,

Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

Homepage: www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

08:30-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr

Mittwoch und Freitag nach Vereinbarung

Während der Schulferien: Mo, Di, Do:

08:30-12:00 Uhr

seniorTreff im Rathaus Spessart

Veranstaltungstermine donnerstags

8:30 Uhr Fit durch Bewegung im Rathaus

10 Uhr Qigong im Vereinsheim

montags

9.30 Uhr Sturzprävention im Rathaus

10 Uhr Qigong im Vereinsheim

14 Uhr Spielenachmittag

Am 27.9.21 um 10:30 Uhr Schach spielen im Rathaus

(14-tägiger Rhythmus)

Veranstaltungshinweis Wandergruppe

Am Donnerstag, 14.10.21 Busabfahrt 8:41 Uhr Brünäckertweg

Wanderung von Kürnbach nach Sulzfeld mit Einkehr beim „Pfefferle“

Die Teilnehmer müssen vollständig geimpft, genesen oder getestet sein.

Entsprechenden Nachweis bitte mitbringen. Weitere Informationen bei Erika Weber Tel. 2 99 77

Altenwerk St. Antonius

Wir bleiben in Kontakt...

Jede Jahreszeit ist der Anfang eines Wunders.

Auch der beginnende Herbst hat seine schönen Seiten. Wir genießen die letzte Wärme der Sonnenstrahlen und erfreuen uns da der beginnenden Färbung des Laubes. Die Ernte ist in vollem Gange und die Natur entfaltet vielerlei Düfte und Gerüche. Viele Kräuter und Früchte sind nun erntereif. Sie werden getrocknet oder anderweitig verarbeitet.

Im nachfolgenden Wortsalat finden wir einige davon:

s o m r i n a r

n e v d e l a l

a l s e b i

m y n t i h a

t u g t e n h a b e

l e d r o l u h n

Wir freuen uns, dass wir im Oktober wieder den Gemeindesaal in der Hohlstraße für unseren Seniorennachmittag nutzen dürfen.

Wir laden hierzu schon jetzt ein zu einem kleinen Erntedankfest am Mittwoch, 20. Oktober, von 14-16 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Näheres wird jeweils noch im Amtsblatt veröffentlicht.

Das Team des Altenwerks freut sich, Sie alle wieder begrüßen zu dürfen, denn das schönste Geschenk ist die gemeinsame Zeit.

Förderverein Kindergarten e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, 30.09., um 20 Uhr im Pfarrsaal / Kindergarten St. Elisabeth

Tagesordnung:

Begrüßung

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bericht des Vorstands

Bericht des Kassenwarts

Bericht des Kassenprüfers

Entlastung des Vorstandes und des Kassenwarts

Neuwahlen

Sonstiges

Auch in diesem Jahr finden Wieder- bzw. Neuwahlen statt.

Für das kommende Vereinsjahr suchen wir zwei Kassenprüfer/innen! Um unsere Arbeit erfolgreich fortführen zu können, ist die Besetzung dieser Posten zwingend erforderlich. Haben Sie Zeit und Lust, uns zu unterstützen?

Wir bitten dieses Jahr um vorherige Anmeldung, sodass wir die Jahreshauptversammlung unter Einhaltung der coronabedingten Hygienemaßnahmen durchführen können.

Grundsätzlich gilt die 3G-Regelung (geimpft, genesen oder getestet).

Auf ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder und aller Interessenten freuen wir uns bereits jetzt!

Für weitere Informationen oder bei Fragen bitte melden: Helen Nobbe (1. Vorsitzende), 07243 / 3424696

Mitglied werden ist bei uns ganz einfach – dazu bitte einfach eine Mail an foerderverein.kiga.spessart@web.de und Sie erhalten eine Beitrittserklärung.

TSV 1913 Spessart

109. Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2020

Nochmals hier der Hinweis auf die am kommenden Freitag, 17. September, 19 Uhr, in der TSV-Waldgaststätte/Spechtwaldsaal stattfindende 109. Generalversammlung.

Zutritt haben nur Geimpfte, Genesene oder negativ getestete Personen (bitte Nachweis mitbringen!). Es gelten die zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung aktuellen Vorschriften der Corona-Verordnung für Baden-Württemberg.

Fußball

TSV-Teams fahren volle Punktzahl ein / Auswärtssiege beim SC Schielberg / Spielender Co-Trainer Leo Holz zweifacher Torschütze

SC Schielberg – TSV Spessart 1:2 (0:0)

Bis zum Seitenwechsel ein ereignisloses Spiel. Kaum aufregende Torraumszenen auf beiden Seiten. Die TSV-Elf hatte zwei Torchancen und die Gastgeber eine bei der TSV-Torsteher Paul Klöpfer gekonnt klärte. Nach Wiederbeginn hatte die Heimmannschaft mehr vom Spiel wobei Torsteher Paul Klöpfer nach einer Großchance das 1:0 für den SCS verhinderte. Das 1:0 für die TSV-Elf fiel in der 59. Minute. Lukas Hoppe schoss aus halblinker Position aufs Tor und der Ball sprang über den Torsteher der Einheimischen ins Netz. Nun verstärkten die Schielberger ihr Angriffsspiel und erzielten in der 67. Minute auch das 1:1. Danach hatten beide Mannschaften noch die ein oder andere Torchance. Auf Seiten des TSV war Mario Schindele nach einer Ecke von Lukas Hoppe zur Stelle und schoss den Ball zum umjubelten 2:1-Siegtreffer ein. Bis zum Schlusspfiff gab sich die TSV-Defensive – allen voran Torsteher Paul Klöpfer – keine Blöße mehr und somit feierte die TSV-Elf einen nicht unverdienten Auswärtssieg beim SC Schielberg!

SC Schielberg 2 - TSV Spessart 2:4 (0:3)

Bis zur Halbzeit schossen Co-Trainer Leon Holz (2) und Marco Flöh die Tore zum 3:0-Führung. Als Dario Ruml in der 5. Minute auf 4:0 erhöhte war das Spiel zu Gunsten der TSV-Reserve gelaufen. Die beiden Gegentore waren mehr oder weniger Ergebnisstatistik. Der Auswärtssieg war völlig verdient.

Unter der Woche verlor die TSV-Reserve das Nachholspiel beim SC Wettersbach 2 knapp mit 1:2. Torschütze zum zwischenzeitlichen 1:1 war Mathias Axtmann.

Am 05. Spieltag spielt die TSV-Elf zu Hause im kleinen Derby gegen die 2. Mannschaft des TSV Schöllbronn. Die TSV-Reserve empfängt die SG DJK/FV Daxlanden. Beide TSV-Teams würden sich über zahlreiche Fans und Zuschauer freuen!

Vorschau:

Sonntag, 19. September

13 Uhr C3-Liga

TSV Spessart 2 – SG DJK/FV Daxlanden 3

15 Uhr B2-Liga

TSV Spessart – TSV Schöllbronn

Sonntag, 26. September

13 Uhr B2-Liga

SSV Ettligen 2 – TSV Spessart

Die TSV-Reserve ist spielfrei!

Musikverein Frohsinn Spessart

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Samstag, 25.09.2021, findet um 19.30 Uhr in der TSV Waldgaststätte, die Mitglieder-Jahreshauptversammlung statt. Die Tagesordnungspunkte wurden bereits bekanntgegeben. Bitte denken Sie daran, entsprechende Nachweise (geimpft, genesen, getestet) mitzubringen, darüber hinaus sind auch die besonderen Hygienevorschriften zu beachten.

Freiwillige Feuerwehr Ettligen Abteilung Spessart

Altpapier-Abgabe auf dem Festplatz am 25. September

Am **Samstag, 25. September**, findet zwischen 9 und 12 Uhr auf dem Festplatz hinter der Grundschule die nächste coronakonforme Drive-In-Altpapieraktion der Jugendfeuerwehr statt. Wer sein Altpapier spenden möchte, kann mit seinem Fahrzeug auf den Festplatz kommen und wird entsprechend eingewiesen, damit sich keine Personen ansammeln und alle Abstände eingehalten werden. Wir bitten außerdem darum, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Der Erlös fließt wie immer in unsere Jugendarbeit. Vielen Dank!

Carnevalverein Spessarter Eber (CSE) e.V.

Maskenträgertreffen im Lauernturmstüb- le in Ettligen

Was lange währt... Nach sage und schreibe 1,5 Jahren haben wir Eber uns vergangenen Freitag endlich wieder live und in Farbe im Lauernturmstüb- le in Ettligen treffen kön-

nen.

In geselliger Runde verköstigte uns Nadja mit verschiedenen Leckereien und dem ein oder anderen selbst gebrannten Edelbrand. Ein toller Abend, der hoffentlich bald wiederholt werden kann.

Ein 3-fach kräftiges Wild-Sau auf ein baldiges Wiedersehen



Endlich mal wieder zusammensitzen

Foto: Sophia Keller



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Pfirsich-Sorbet

Dieses wunderbar fruchtige und leichte, halbgefrorene Pfirsich-Sorbet mit Zitronensaft besteht nur aus 5 Zutaten und ist sehr schnell zubereitet. Es ist eine erfrischende Alternative zu Eiscreme. Ganz lecker schmeckt dieses Sorbet in einem Glas Sekt oder Champagner als Aperitif.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 45 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Stück: Kcal: 275; KJ: 1151; E: 1 g; F: 0 g; KH: 68 g

Rezeptautor/Rezeptautorin: Helen Link

Zutaten

Für das Sorbet:

- 800 g Pfirsiche
- 2 EL Zitronensaft
- 200 g Zucker
- 35 g Traubenzucker
- 2 Msp. Johannisbrotkernmehl

Außerdem:

- Stabmixer
- Eismaschine

Zubereitung

1. Die Pfirsiche waschen, halbieren und den Stein entfernen. Die Hälften in Stücke schneiden und mit Zitronensaft in eine Schüssel geben.
2. Die Früchte mit dem Stabmixer pürieren und nach Belieben durch ein Sieb streichen. 330 g Fruchtpüree abwiegen. Pfirsiche zurück in Schüssel geben und 420 ml Wasser dazu geben. Noch mal alles gut mixen.
3. Den Zucker mit Traubenzucker und Johannisbrotkernmehl vermischen. Dann die Zuckermischung zum Fruchtpüree geben. Alles mit dem Stabmixer erneut fein pürieren.
4. Die Fruchtmasse in die Eismaschine geben und etwa 30 Minuten (bitte auch Zeitangabe der Eismaschine beachten) darin gefrieren lassen. Das Sorbet servieren oder bis zum Verzehr in eine Schale füllen und ins Gefrierfach stellen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Nussbaum hilft, gemeinsam zu helfen

NEU

Stellen Sie Ihr Projekt vor.
Unsere Heimat spendet.

Jetzt Projekte einstellen

gemeinsam
helfen.de